Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: **50 Pfennig** monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 263. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 9. Juni.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1896.**

Hängematten aus prima Hanf- und Aloé-Bindfaden, **einfach, doppelt** und **mexikanisch Geflecht (ohne Knoten),** nur mit Messingkauschen. **Für Kinder** (75 Kilo Tragkraft) Mk. 1.75 incl. Tasche und Schrauben, **für Erwachsene** (150 bis 300 Kilo Tragkraft) Mk. 2.50, 4.—, 6.— und höher, incl. Tasche und Schrauben.

Weltberühmt geworden! Triumphstuhl. Unentbehrlich für Gärten u. Verandas, zu benützen als Stuhl, Armstuhl, Chaiselongue, Hängematte und Ruhebett. Einfach Mk. 1.90, prima 2.25, mit Armlehne 3.—, prima 3.50, mit Armlehne und Verlängerung 4, prima 4.50.

Selbstthätige Victoria-Klappstühle, höchster Comfort, ohne aufzustehen, durch das eigene Körpergewicht in jede Lage zu verstellen, Mk. 8.50 und höher, nur prima Qualitäten.

Feldstühle mit u. ohne Rücklehne, **Malerstühle, Waldsitze etc.**

Kinderstuhl mit Emaille-Töpfchen und Spieleinrichtung Mk. 1.50 und 2.50, zum Hoch- u. Niederstellen, gleichzeitig Fahrstuhl, mit Spiel- u. Esstisch, Closeteinrichtung etc. Mk. **7.50** und höher. 5695

Streng reell billigste, aber feste Preise. **Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.**

12. Ellenbogengasse **12. J. Keul, 12.** Ellenbogengasse **12.**

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Eisschränke billig zu verkaufen Wellritzstraße 6, Parterre. 6857

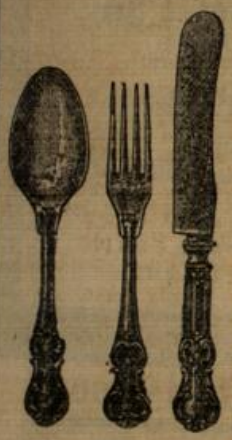
Gebrüder Wollweber,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse,

empfehlen in nur bester Qualität und zu den billigsten Preisen:

Versilberte Bestecke und Tafelgeräthe

aus den renommirten Fabriken **Christofle & Co.,** sowie der **Berndorfer Metallwaarenfabrik A. Krupp.**



Tafel- und Dessertbestecke,
Kaffee- und Moccalöffel,
Suppenschöpfer u. Gemüselöffel,
Salatbestecke etc.
Bowlen, Weinkühler,
Tafelaufsätze, Menagen,
Saucièren, Fisch-, Braten-,
Gemüseschüsseln etc.

Specialität:
Englische, prima versilberte Bestecke u. Tafelgeräthe:
Fischbestecke mit versilberten Elfenbein- u. Perlmutter-Griffen,
Austerngabeln,
Krebs- und Hummer-Bestecke,
Eier- und Eislöffel.

Kaffee-Service, Cakesdosen, Toastständer, Picklegestelle, Caviardosen, Butterdosen etc.

Wiederversilberung und Reparaturen.

Besteck-Preisliste gratis und franco. 1290

Tennisbälle. Footbälle.

Gummi-

Garten-Schläuche,

Schläuche für Brauereien u. Weinhandlungen

empfehlen 5904

Baumcher & Co.

Königliche Hoflieferanten,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Wachstuche. Tischdecken.

Eier, frische, 2 Stück 9 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Colonialwaaren, Delicatessen,

Weine und Cigarren,

beste Qualitäten bei **billigsten** Preisen empfiehlt 5620

Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger.

Telephon No. 399.

Große Versteigerung

von

Damen-Kleiderstoffen, garnirten Damen- u. Kinder-Hüten, Kurz-Waaren 2c.

heute Dienstag und eventuell morgen Mittwoch,

den 9. und 10. Juni cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionslokale

28. Grabenstraße 28

ca. 2000 Mtr. Damen-Kleiderstoffe in Resten, in den modernsten Dessins u. nur allerfeinsten Qualitäten, darunter namentlich viele schwarze Stoffe, als: Cachemir, Kammgarn, Cheviot 2c., ca. 200 Meter Wollmousseline, 60 garn. Damen- und Kinder-Hüte, div. Kurzwaaren u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Gestatte mir, ein geehrtes Publikum mit dem speciellen Bemerken auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam zu machen, daß der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Werth erfolgt.

Wilh. Helfrich, Auctionator u. Taxator.

Schluß-Auction

des Manufactur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäfts der Firma Robert Wagner,

Schwalbacherstr. 15,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Nächsten Donnerstag, den 11., und Freitag, den 12. Juni, jedesmal Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich die noch am Lager befindlichen Restbestände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen noch:

Wollene Kleiderstoffe, Mousseline, Flanelle, Bieber, Sammete, Futterzeuge, Unterrockstoffe, fertige Herren-, Knaben- u. Mädchen-Hemden, Unter-Hosen und -Jacken, Damen- und Kinder-Beinkleider, Unterröcke, Korsetten, alle Arten Strümpfe und Socken, Netzjacken, Kragen, Manschetten und Cravatten, seid. Foulards-Handschuhe, Arbeiter-Wämmse, Badehosen, Einschlag- und Bügeldecken, Kinder-Jäckchen und Mützen, Vorhänge, Hemden-Einsätze, wollene Tücher, Capuzen, Strick-, Stick- und Häkelwolle, Nadeln, Garn, Seide, Knöpfe, Schnur, Einfaßlitze, schwarze, weiße u. farbige Spitzen, Bänder, Militär-Effecten u. dgl. m.

Bemerkt wird, daß um 12 Uhr die noch vorhandenen 6 Holz-Reale, 1 Tisch, 3 Rouleaux, 1 Tannen-Kommode, mehrere Tabouretts, 1 Ofenschirm u. s. w. zum Ausgebot kommen. F 366

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Selten

günstige Gelegenheit!!!

Ohne Concurrenz!!!

Nur durch Uebernahme eines großen Postens bin ich in der Lage, so lange der Vorrath reicht!!

Für nur Mk. 4.50

6 Meter doppeltbreit

Damen-Loden

zu einem vollständigen hocheleganten Costüme, Farben hellgrau, dunkelgrau, braun, hellmode, dunkelmode, rehgrau, nach allen deutschen Postorten unter Nachnahme zu versenden. F 84

Versandt-Haus

Carl Hoffmann, Herborn. 351 P.

NB. Aufträge von 20 Mark an franco.

Bad. (Freib.) Geld-Loose

à 3 Mk., Ziehung sicher 12. u. 13. Juni. 3234 Geldgew., 215,000 Mk., bei **de Fallois**, Loose-General-Debit, 10. Langgasse 10. 7272

Cassaschränke, allerneuester Patent-Verschluß, in versch. Größen und Formen, mit Tresors, werden von Mk. 70, 140 bis 500 franco ans Haus Wiesbaden o. Bahnhof sehr bill. abgeg. Biebrich, Wiesbadener Str. 47, Hof I. 1987

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe fertiger Herren- und Knaben-Garderoben. Um möglichst schnell zu räumen, verkaufe die noch vorräthigen

Sommer-Anzüge für Knaben für das Alter von 8—14 Jahren zu		**Mk. 10.—,**
Sommer-Anzüge für Herren	Alles in bekannt guter Qualität.	„ **20.—,**
Herren-Beinkleider		„ **7.—,**
Fantasie-Westen		„ **3.—,**
Staub-Mäntel		„ **3.—,**

Sommer-Joppen und **Lüster-Röcke** zu jedem annehmbaren Preise. 7101

Langgasse 18. E. Arendt, Langgasse 18.

Milchkühe-Auction.

Heute Dienstag, den 9. d. M., Nachm. 4 Uhr, werde ich auf dem Hofe des Herrn **Seelig Barmann** in **Erbenheim** frischmilchende, sowie hochtragende Kühe (Holländer Rasse) versteigern.

Adolf Marcus aus **Graudenz.**

Loose:

Freiburger (Geld), 12. Juni	Mk. 3.—.
Stuttgarter (Geld), 5. November	„ 3.—.
Hannoversche (Pferde), 3. Juli	„ 1.—.
Berliner (Gewerbe), August und September	„ 1.—.
Weimarer, 3. December	„ 1.—.

L. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel). 7299

J. & G. Adrian WIESBADEN Comptoir: Bahnhofstr. 6.
Möbeltransport u. Verpackung.
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze.
Spedition und Rollfuhrwerk.
Prompte Versendung von Reise-Effekten u. Gütern — Assekuranz.
7210

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns **G. Widlöff,** Kirchgasse 54 hier, gehörigen Waaren-Vorräthe, bestehend in

Lederwaaren, Nippsachen, Metallwaaren, Luxus- und Gebrauchsgegenständen,

werden zu den **billigsten Preisen** ausverkauft. F 464

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 7211

Möbelhalle und Ausstattungshaus

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Ich empfehle nachverzeichnete Möbel in nur bester Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen:

Lackirte Betten mit Matratzen 58 Mk., hochh. Nußb.-Betten mit 3-theiligen Haarmatratzen 115 Mk., Sophas in diversen Stoffen 30 Mk., eleg. Kameltaschensophas 100 Mk., Chaiselongues 55 Mk., eleg. Plüschgarnituren mit 4 Sesseln 190 Mk., ferner: lack. Kleiderschränke 20 Mk., große Kleiderschränke 30 Mk., 2-thür. Nußb.-Kleiderschränke mit Muschelaufsatz 55 Mk., Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., eleg. Waschtoiletten mit Spiegel 85 Mk., große Kommoden mit Vorbau 23 Mk., Schreibsecretäre mit eleg. Einrichtung 90 Mk., Herren- u. Damen-Schreibtische 26 Mk., Herren-Schreibbüreaux 100 Mk., eleg. Verticows 40 Mk., Spiegelschränke 30 Mk., Ausziehtische 25 Mk., reichgeschnitzte Büffets 150 Mk., hohe Pfeilerspiegel mit Stufe 30 Mk., Küchenschränke 26 Mk., Vorplatztoiletten, Bauerntische, Nähtische, Etagèren, Sophaspiegel, diverse Stühle und noch vieles Andere. F 366

Vollständige Ausstattungen.

Garantie. **Eigene Werkstätte.**

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.

Schutzmarke.

Die ächten

Rohrplatten-Koffer,

unübertroffen an Haltbarkeit und Leichtigkeit, werden jetzt vielfach minderwerthig nachgeahmt.

Man achte deßhalb genau auf die Schutzmarke. Größte Auswahl unterhält darin das Koffer- und Reiseartikel-Geschäft 6395

Franz Becker, Kl. Burgstraße 9.

Luftkur u. Sommerfrische Laubbach bei Coblenz.

Empfehle große und fein möblirte Zimmer mit voller Pension zu billigen Preisen. Großer Garten am Hause. (Kc. 1263/5) F 124

Saladin Schmitt Wwe.

Tragt Wagner's Aechtes Deutsches Merino (Aechte Deutsche Vigogne).

Gesundheitlich die besten, im Tragen die angenehmsten und im Gebrauch die billigsten Strickgarne, Unterkleider, Socken, Strümpfe, Kindersachen, Flanelle etc. sind die aus dem ächten deutschen Merino (ächter deutscher Vigogne) von **Wagner & Söhne,** Naunhof i. S., hergestellten. Nur ächt mit nebenstehender Schutzmarke. Bezugsquellen werden bereitwilligst nachgewiesen. F 75

Seiden-Haus **M. Marchand,**

Telephon No. 193. Langgasse 23.

Saison-Ausverkauf.

Sämmtliche Foulards, Grenadines, Chinés etc.

werden

zu staunend billigen Preisen

abgegeben.

Reste für Blousen besonders billig.

6851

M. Auerbach, Herren-Schneider, **Wiesbaden,**
Friedrichstrasse 8,
empfiehlt in bekannter gediegenster Ausführung **„Tropical“,** feinster leichter Zwirn-Reinwoll-Stoff, zu entschieden mässigen Preisen.

7268

Ausverkauf

meines gesammten Waarenlagers

zu fabelhaft billigen Preisen.

Reste in Seide, Wolle, Waschstoffen und Weisswaaren
jeden Vormittag bis 10 Uhr.

J. Lilienstein, Webergasse 23.

7285

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 263. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 9. Juni. 44. Jahrgang. 1896.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 44 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt"

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Mieth-Verträge vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Das Landhaus Frankfurterstraße 40, gegenüber dem Hotel „Kaiserhof", mit großem, schattigem Garten (ca. 15 Ar), ist auf den **1. October d. J.** zu vermiethen oder zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt: der Miteigenthümer Herr **J. Kessler,** Goethestraße 6, 1. 2777

Villa Mainzerstraße 66 a, enth. 10 eleg. Zimmer, 2 Küchen, 5 Mansarden, reichl. Zubehör, per sofort oder später ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Villa nebenan. 2478

Parkstraße 9

hochherrschaftl. Villa auf gleich od. später zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, 2. 1630

Möblirte Villa (Privathaus)

Sonnenbergerstr., vollständig eingerichtet, 7 resp. 9 Zimmer, gr. Balkons und reichl. Zubehör, per Juli auf längere Zeit zu vermiethen, auch zu verkaufen. Näh. durch **Friedr. Gerhardt,** Taunusstr. 25. 3372

Kleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6¾ Morgen großem Garten, billig zu vermiethen. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält 4 Zimmer Parterre, 5 Zimmer im Mansardenstock, Stallung für sechs Pferde; der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1598

Elegantes **Haus** mit 1 Saal, 7 Zimmern etc., Vor- und Hintergarten, zu vermieten. **Bequeme Lage.** 2351

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Möbl. Villa mit vollst. Einrichtung, Sonnenbergerstraße 40, per sofort für die Sommermonate preiswerth zu vermiethen. Näh. in No. 37, vis-à-vis, bei **Kraft.** 3604

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 12 ist eine schöne Werkstatt auf 1. Juli zu vermiethen Näh. im Seitenbau 1 St. h. 2485

Eckladen Bärenstr. 3
Laden „ 6
Entresol „ 6
zu vermiethen. Näh. in m. Büreau Bärenstr. 6, Vorm. zw. 11 u. 12 Uhr, oder in m. Wohnung Nerobergstr. 14. 1689
Otto Freytag.

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt **billig** zu verm. 1640

Ellenbogengasse 3 Parterre-Räume, zu Werkstätte o. Büreau geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermiethen. 3127

Emserstraße 20 sind gr. Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf 1. October weiter zu vermiethen. 1927

Emserstr. 75 Ladenlokal mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 1494

Friedrichstraße 46 (Neubau) zum 1. October zu verm.: größere und kleinere Läden mit Lagerräumen 2c. und Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Erker, Balkon und Zubeh. oder 11 Zimmer 2c. Näh. Bau-Bür. **Lang,** Louisenstraße 23. 8810

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 1651

Hellmundstraße 5 ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbiere oder Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. Hellmundstraße 35. 2744

Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 62 bei Frau **Opfermann.** 1036

Werkstätte, große helle, mit Wohnung, ist Karlstraße 28 auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Vorderh. Part. 542

Kirchgasse 19 ein Laden mit Ladenzimmer, mit u. ohne Wohnung, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Krieg** im Laden. 2365

Kirchgasse 19 mehrere schöne Magazine auf 1. October zu verm. Näh. bei **Krieg** im Laden. 2366

Kirchgasse 54 Laden zu vermiethen. Näheres 2 St. 3344

Kirchgasse 54 zwei abgeschl. Parterreräume zu vm. Näh. 2 St. 3453

Langgasse 31 ist ein **Laden** mit Zimmer auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1. St. 1684

Langgasse 36 ist ein kleinerer Laden, circa 5 Meter Front, per Oct. zu vermiethen. Näh. bei 2863
Georg Herber.

Mauergasse 7 Laden zu vermiethen. 2075

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz,
1. Etage (hohes Entresol) auf 1. October zu vermiethen. 2923

Marktstraße 6 ist der Eckladen mit 5 Erkern, Lagerraum, mit od. ohne Wohnung zu verm. Näh. Moritzstraße 33 oder Philippsbergstraße 10. 2265

Zu dem Neubau Ecke der Mauritius- und Schwalbacherstraße ist der Eckladen mit 5 großen Schaufenstern, Souterrain, Ladenzimmer ꝛc. per 1. October zu vermiethen. Die Läden sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie auch mit elektr. Lichtanschluß vers. Näh. Schwalbacherstr. 22, P. 2571

Werkstätte mit kleiner Wohnung sofort oder später zu vermiethen Moritzstraße 23, Part. 1099

Moritzstr. 66 **zwei große Werkstätten pr. October zu vermiethen.** 3349

Moritzstraße 72 Entresol, tageshell, ca. 90 □=Mtr., zu jedem Betrieb geeignet, Druckerei, Schuhfabrik, Tünchergeschäft, Lager ꝛc., Gasmotor vorges., event. mit Wohnung zu vermiethen. 2661

Ecke Moritz- u. Gerichtsstraße 1,
Neub., **gr. Laden** m. Wohn. zu vm. Näh. Moritzstr. 12, Bel-Et. 1635

Oranienstraße 2 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermiethen. Daselbst ist der 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juni oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 48, Part. 3369

Römerberg 9/11 (Neubau) ist ein **Laden** mit **Küche** und **Ladenzimmer** zu verm. 867

Römerberg 36 ein Laden mit Spezerei-Einrichtung und Wohnung gleich oder später zu vermiethen. 1470

Römerberg 39 Laden mit od. ohne Wohn. sof. pr. zu verm. 3308

Schwalbacherstraße 17 ist der Spezereiladen per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 47, 1 St. links. 3287

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite,
ist ein mittelgroßer, sowie ein kleinerer Raum, als Lagerraum oder Werkstätte geeignet, ev. mit Wohnung zu vermiethen. 3268

Schwalbacherstraße 30 ein großer heller Saal mit 4 Nebenzimmern, Tischen, Schränken u. Real-Einrichtung, für Fabrikbetrieb o. Großlager geeignet, zu vermiethen. 3219

Kl. Schwalbacherstraße 4 ein Laden mit und ohne Wohnung billig zu vermiethen. Näh. bei **Schmidt**, Oranienstraße 18. 2808

Schöner Laden **Sedanstraße 13, am Sedanplatz,** zu verm. Näh. Hth. 1 St. r. 3464

Stiftstraße u. Wilhelminenstraße Eckhaus-Laden zu verm. 2121

Taunusstr. 27 Laden mit anstoß. Zimmern, ev. mit Wohnung (2. St.), 3 Zimmer u. Küche, pr. Oct. zu verm. durch **Friedr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. 3373

Neubau Hamburger Hof,
Taunusstraße 11,
schöne Ladenräume u. Wohnungen preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst. 2401

Taunusstraße 48 **Laden, e. 2 Läden vereinigt, mit schönem gr. Flaschenweinkeller pr. 1. Oct. z. vm. Näh. Adolphstr. 5, Part.** 2850

Webergasse 2 (Neubau) **Entresol**, 160 □=Mtr., zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 3121

Webergasse 11
ist der obere **große helle Laden** mit **zwei Schaufenstern per sofort oder später** zu vermiethen.
Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich**, dahier. 1636

Laden **Webergasse 12**, neu hergerichtet, ist per sofort oder später zu verm. Näh. Webergasse 12. 2236

Der große helle neu hergerichtete **Eckladen** **Webergasse 14**, mit 3 großen Schaufenstern, ist per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Webergasse 12. 2235

Webergasse 24 kl. Laden, worin seit Jahren ein Cigaretten- u. Cigarrengesch. betr. wurde, per sofort zu vm. 3290

Westendstraße 12, Ecke der Roonstraße, ist ein Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. Parterre r., von 2—4 Uhr Nachmittags. 2801

Wörthstraße 1, Part., ein **Lagerraum**, eventl. mit kellerartigem Untergeschoß, zu vermiethen. 2482

Ein Laden mit Spezerei-Einrichtung, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist sofort oder später zu vermiethen. Näh. Castellstraße 1, 1 St. 3128

Großer heller Laden,
Wellritzstraße 22, mit oder ohne größeren Lagerräumen, Wohnung ꝛc., zu jedem Geschäft geeignet, per October zu verm. Näh. im Colonialw.-Geschäft daselbst. 2946

Ein Lagerplatz an der Dotzheimerstraße zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 8, Part. 774

Ein Laden, in welchem schon seit längerer Zeit mit bestem Erfolg ein Colonnialwaaren-Geschäft betrieben wird, nebst Lager- u. Kellerräumen und dazu gehöriger Wohnung von 2 Zimmern, Küche ꝛc., eventl. auch mehr Zimmer, ist per 1. Juli 1896 zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 12, 1 St. r 1212

Büreau.
Drei unmöblirte Zimmer, zu Büreau sehr geeignet, sind zu vermiethen. Näh. Langgasse 31, 1. 1031

Im südlichen Stadttheil ist **ein großer Eckladen,** sehr passend für **ein Drogeriegeschäft**, mit oder ohne Wohnung preiswürdig auf gleich zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2998

Schöner Laden nebst Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, ist für 500 Mk. auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3469

Spezereigeschäft, gangbares, mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse halber sehr billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1103

Sehr schöne große **Parterre-Lokalitäten**, unmittelbar am neuen Gerichtsgebäude gelegen, passend für ein Café, Wein- oder bessere Speisewirthschaft, auf nächsten Herbst, ev. auch etwas später zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3163

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Moritzstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, sofort oder später zu verm. 1656

Oranienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf 1. October zu vermiethen. 3133

Rheinstraße 84 ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 3205

Sonnenbergerstrasse 23
herrschaftliche Etage, 6—8 Zimmer etc., in sehr ruhigem Hause per 1. October zu vermiethen. Wegen Besichtigung wende man sich gefl. vorher an **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.** Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. 3492

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 30, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, 1 Bad, Küche ꝛc., großer Balkon, per 1. Oct. zu verm. Näh. bei **E. Roos**, Taunusstraße 57, 1. 1052

Adolphsallee 41 ist Wegzugs halber die 2. Et., 7 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Auch können 3 schöne Frontspitzzimmer dazugegeben werden. Näh. daselbst. 3547

An der Ringkirche No. 1
hochfein ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, mit allem Zubehör der Neuzeit, auf sofort oder später zu vermiethen. 1658

An der Ringkirche Umstände halber eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör sofort äußerst billig zu vermiethen. Näh. Lessingstr. 4. 3575

Friedrichstraße 19, vis-à-vis dem Vorschuß-Verein, eine Wohnung, 7 Zimmer u. Zubeh., ganz od. getb., sof. od. später zu verm. 2330

Goethestr. 7 schöne herrsch. Bel-Et., 7 Z. nebst Zubeh., a. Oct. od. früh. zu vm. Einzus. v. 9—11 u. 5—7 Uhr. Näh. Adolphsallee 18, 3. 2870

Mainzerstraße 3 ist die Bel-Etage von 7 resp. 9 Zimmern auf 1. October d. J. zu vermiethen. Näh. Part. von 12—1. 2354

Moritzstraße 35
ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, per 1. Juli oder 1. Oct. anderweitig z. vm. Einzus. v. 10—12 Uhr. 2807

Rheinstraße 62, Eckh., ist die 2. Et., best. aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. das. u. Aarstr. 1. 1660

Rheinstraße 86 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 Z. mit reichl. Zubehör, sofort od. später zu v. Einzus. tägl. v. 10—1 Uhr. Näh. Part. 1662

Rheinstraße 92, 2 St., 7 Zimmer, Bad u. Zubehör per sofort preiswerth zu vermiethen durch 3107
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bade-Cabinet, Küche, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, sof. od. später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 95, Part. 998

Rheinstraße, **Ecke des Louisenplatzes**, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. **Näh. Louisenplatz 7, im Büreau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags.** 1336

Eckhaus Wilhelmstrasse 2 u. Rheinstrasse 15 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 2502

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 35, Neub., sind hochf. ausgestattete Wohn. v. 6 Zimm. mit all. Zubeh. per 1. Juli zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 17, P. 3321

Adolphsallee 20, 3. Etage, 6 Zimmer und Bad p. 1. October zu vermiethen. 2894

Adolphsallee 28 ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Bad u. Zubehör zum 1. October od. etwas früher zu vermiethen. Näh. daselbst u. Adolphsallee 41, 1. Et. 3536

Adolphsallee 53 schönes Hochparterre, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, Badezim., gr. Balkon u. Vorgart., p. 1. Oct. zu v. Näh. Pagenstecherstr. 2, P. 2182

Goethestr. 12, neben Adolphsallee 32, geräum. Part.-Wohn., 6 Z. m. Badeeinr., gr. Balk., reichl. Zub., sof. od. sp. zu v. Näh. 1 Tr. 1668

Herrngartenstraße 13

Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mans., 2 Kellern sof. od. später zu vermiethen. Anzusehen von 2—4 Uhr Nachm. 850

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 3 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Cabinet, Bad und großes Zubehör auf 1. October 1896 zu vermiethen. 3473
Ph. Hasselbach, Jahnstraße 13.

Kapellenstraße 38 ist die Bel-Etage, besteh. aus 6 Zimmern u. Zubeh., per 1. October d. J. zu verm. Näh. Rheinstraße 22, Mtlb. P. 3417

Kirchgasse 10, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung u. allem Zubehör, event. mit Frontsp.-Wohnung per sof. od. später zu v. 1670

Neudorferstraße 6 u. 8,

nächst der Biebricherstraße, sind schöne Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubeh. auf gleich oder später billig zu vermiethen. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schiersteinerstr. 2 bei Herrn Aug. Sternberger. 2860

Nicolasstraße 33, 2. St., 6 Zimm., Bad, Balkon 2c. sof. od. sp. 3317

Rheinstraße 66 ist eine Wohnung, Hochparterre, 6 Zimmer nebst Zub., sofort oder später zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 1673

Rheinstraße 91, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung, sechs große Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 2331

Schlichterstraße 7, Part. oder 3. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug 2c. zu verm. 332

Schlichterstraße 10 u. Goethestraße 3 sind die dritten Etagen, best. aus 1 Salon, 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, nebst allen der Neuzeit entspr. Bequemlichk. zu vm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 1674

Schöne Aussicht 22, Villa Belvédère, fünf Minuten v. Kurhaus u. Theater, gesündeste Lage, moderne herrschaftl. Parterre-Wohnung, 6 Zimmer u. Zugehör, Erker u. Balkon, prachtv. Aussicht, zu verm. Anzusehen von 11—1 Uhr Vorm. u. 3—6 Uhr Nachm. 2065

In meinem neuerbauten Hause **Taunusstraße 22** sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst reichl. sonst. Zubehör, sowie 2 Läden mit Ladenzimmern auf 1. Juli d. J. zu vermiethen. Näh. im Büreau daselbst, Seitenb. Erdgeschoß.
Director **W. Müller.** 3240

Uhlandstraße 1

ist eine Herrschafts-Wohnung (Parterre) von sechs Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 1441

Walkmühlstraße 4, Bel-Et., 6 Zimmer, 2 Balk., gl. zu verm. Näh. das. 2916

Herrschaftliche Wohnung (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhofes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirthschaftsräumen 2c., zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 887

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 13, Südseite, eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Vor und hinter dem Hause großer Garten. Näh. daselbst Bel-Etage. 3450

Adelhaidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Einzusehen nur Vormittags. Näh. daselbst 2 Tr. hoch. 3067

Adelhaidstrasse 41

prachtv. Bel-Etage von 5 grossen Zimmern, 2 Mansarden, 1 Keller etc. auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 3362

Adelhaidstraße 56

sofort oder per 1. Juli zu vermiethen: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Balkon. Einzusehen: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause, 3. Stock. 2836

Adelhaidstraße 77 ist die Parterrewohnung od. die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Adelhaidstr. 71. 2740

Adolphsallee 6 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, große Balkon 2c., zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr und 4—5 Uhr. 3376

Albrechtstraße 20

Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Zubehör, per 1. October, eventl. per 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst Vormittags 10—1 Uhr oder im Comptoir von 3313
Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Adolphstraße 14.

Albrechtstraße 39, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansard. zum P. v. 640 Mk. per 1. Oct. zu verm. Näh. P. 2998

Albrechtstr. 41 eine abgeschl., frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Clos. im Abschl.) sof. zu v. N. das. 2 St. 1681

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimm. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 793

Gr. Burgstraße 7, Sonnenseite, 1. Etage, 5 Zim., Küche, Speisekam., 2 Mans., Keller, zum 1. October zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 2791

Dambachthal 6a, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mans. u. a. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Kapellenstr. 3. 2715

Goethestraße 11, Ecke der Adolphsallee, Wohnung von 5 Zimmern, Bad 2c. per Oct. zu verm. Näh. Bel-Etage daselbst. 3486

Goethestraße 13 Fünf-Zimmer-Wohnungen mit vollständigem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. r. 1690

Goethestraße 23, Part., 5 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller sof. o. später zu vermiethen. 1691

Häfnergasse 5 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder später zu vermiethen. 997

Hellmundstraße 14 Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 3484

Hellmundstraße 27 hübsche Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Preis 600 Mk. pro Jahr. 2682

Herrngartenstraße 5 Zimmer, Comptoir, event. Lagerplatz zu verm. Näh. Jahnstraße 24, Part. 851

Jahnstraße 19, Vdh. Part., eine Wohnung zu verm., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. Moritzstraße 7, Stb. Part. 536

30. Jahnstraße 30

ist eine schöne zweite Etage von 5 Zimmern mit Zubehör Versetzung halber (eines höheren Beamten) frei geworden und kann billig sofort oder später bezogen werden. 2826

Jahnstraße 32 Bel-Etage, 5 eleg. Zimmer u. große Balkone, Parterre, 4 desgl. Zimmer und Gartenbenutzung mit reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näheres Wilhelmstraße 3. 3009

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine **Wohnung, 3 St., 1 gr. Salon mit Balkon,** 4 Zimmer und doppelt. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 1694

Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist die elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Bad 2c. sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Biemer.** 1695

Neubauten Kapellenstraße 6 und 8 sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. bei **C. Werz,** Geisbergstraße 4. 3256

Karlstraße 25 Bel-Et., besteh. aus 5 Zimmern, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Kellern, Benutzung des Gartens, ohne Hinterhaus, per sofort zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 3. **Wilh. Dorn.** 3545

Karlstraße 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu verm. 1697

Kirchgasse 23 zweiter St., bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 175

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. oder bei **C. Walther,** Taunusstraße 7, im Büreau. 1698

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezimmer u. reichl. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Bertramstr. 8, P. 2572

Moritzstraße 47 ist die 3. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Küche, ein Badecabinet, 1 Mansarde, 2 Keller, Balkon, Kohlenaufzug, Speisekammer, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hth. Part. 2914

Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, enth. 1 Salon und 4 geräumige eleg. Zimmer, Küche und Zubehör, per 15. Mai cr. oder später zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Part. bei Frau **Stalforst.** 2895

Moritzstraße 62 ist auf October elegante Wohnung, der Neuzeit entspr., 5 große Zimmer, Balkon, Speisek. und reichl. Zubehör zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 3534

Oranienstraße 25 Bel-Etage, 5 Zimmer und Balkon nebst reichlichem Zubehör per 1. Oct. od. früh. zu vm. Einzus. von 10—12 Uhr. 3488

Moritzstraße 70 ist der 1. Stock, bestehend aus vier großen Zimmern, Salon, Badezimmer mit kalter u. warmer Leitung, Alles der Neuzeit entsprechend, mit sämmtlichem Zubehör, Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen Morgens 10 bis 12, Mittags 3 bis 5 Uhr. Näh. Part. 2600

Oranienstraße 37 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenzug und allem Zubehör zu vermiethen. 2499

Oranienstraße 38 5 Zim., 2 Mans., 2 Keller. Näh. das. Hth. P. 292

Oranienstraße 45, 2, 5 gr. eleg. Z., Badecabinet u. Zubeh. v. 1. October. 2506

Rheinstraße 48, Eckhaus, ist der 2. Stock, 5 Zimmer, 2 Mansarden, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 3368

Rheinstraße 101 ist der obere Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Emserstr. 3 bei **Dr. Greiss.** 896

Rheinstraße 111 erste Etage, in bester Ausstattung, enthalt. 5 gr. Zimmer mit Erkern, Balkon, Bad und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Bau-Büreau **Lang,** Louisenstraße 28. 2697

Rheinstraße, Ecke der Schwalbacherstraße 2, eine prachtvolle Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. Näh. im Eckladen. 2802

Schlichterstraße 11, 1. St., 5 Zimmer, Balkon, Badez. und Zubehör gegen Ende Juli zu vermiethen. 3481

Schützenhofstraße 13

Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Cabinet, Badezimmer, Balkon nebst Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. daselbst im Baubüreau oder Schützenhofstraße 15. 1162

Stiftstraße 2

eine Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 2787

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu vm. Näh. Part. 1707

Zimmermannstraße 4, 2 Treppen, Wohnung, 5 Zim., Badezim. mit Warmwasserl., auf gleich od. sp. zu v. Einzus. Nachm. 2—4 Uhr. 2254

Eine Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, mit reichlichem Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 54, Part. 2952

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 36 eine Wohnung von 4 Zimmern billig zu verm. 1511

Albrechtstraße 36 Bel-Et., 4 Zimmer, billig zu vermiethen. 2497

Bahnhofstraße 6, Hinterh. 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu vm. 2117

Bertramstraße 16, 3. St., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst Part. rechts oder Oranienstraße 6, Part. 2487

Ecke Bertram- u. Hellmundstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern u. Zubehör auf Juli oder October zu vermiethen. Näh. im Haus oder Dotzheimerstraße 19. 3257

Bismarckring 1 reiz. Wohn. v. 4 Zimmern, Speisek., reichl. Zub., gleich od. später unt. günst. Beding. zu verm. Näh. Part. r. 3140

Emserstraße 10, Part. oder 2. Etage, 4 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 3583

Emserstraße 42 ist die zweite Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort od. später zu vm. Näh. ebendaselbst Nachm. 2—4 Uhr. 1405

Friedrichstraße 43, 1 St., Wohnung von 4 Zimmern, sämmtlich nach der Straße, sofort oder später zu verm. Näh. 1 St. rechts. 352

Geisbergstraße 10 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, vom 1. Juli ab oder früher zu vermiethen. 3004

Göthestraße 1 vier Zimmer, Balkon und Zubehör zu verm. 3318

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung u. sonst reichlichem Zubehör, im Preise von 600 Mark, für sofort oder später zu vermiethen. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 2496

Herderstr. 2, Part., 4 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Juli billig zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kirchhofsgasse 4, Laden. 2672

Jahnstraße 18 ist die 2. Etage, besteh. aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 16, 1. 2346

Jahnstraße 21 eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermiethen. Näh. daselbst, im Eckladen. 2175

Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part., 4 Zimmer, Küche, Mansarden u. Zubehör **(großer Keller)** sofort oder später zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 66. 1712

Karlstraße 31, 1 Tr. h., nahe der Adelhaidstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon) auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1713

Karlstraße 3 Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 890

Karlstraße 13, Vdhs., ist die Hochpart.-Wohnung, 4 Zimmer, nebst Zubehör zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 3315

Karlstraße 39 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct. zu vm. N. Vdh. Pt. 3394

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Wegzugs halber auf 1. Juli oder 1. October zu vermiethen. 2642

Kirchgasse 4 ist im 3. Stock eine Eckwohnung (Sonnenseite) von 4 sehr ger. Zimmern sofort od. später zu verm. Näh. Part. im Hutladen. 36

Knausstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermiethen. 1714

Louisenstraße 5, Gartenh. 3 St., eine Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 3137

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 2944

Mainzerstraße 66a, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Zubehör u. Gartenbenutzung per sofort zu vermiethen. 2248

Mauergasse 7 Wohnung von 4 Zimmern zu vermiethen. 1285

Moritzstraße 13, Part., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Dachkammern, nebst allem Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens 2c., auf 1. Juli zu verm. N. Moritzstraße 28, P. 2737

Moritzstraße 15, nahe der Adelhaidstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör (Balkon), per sofort zu verm. Näh. daselbst. 1716

Moritzstraße 64 4 Zimmer, Küche mit Zubehör gleich oder auch auf 1. October zu vermiethen. 3081

Villa Neuberg 16

oder Promenadeweg Dambachthal ist die 1. Etage von 4—5 Zimmern mit Gartenben. sof. zu verm. (auch theilweise möbl.). Näh. daselbst. 3153

Nicolasstraße 30, Souterrain Part., vier Zimmer und Küche auf Juli zu verm. dieselben eignen sich zu Büreau-Räumen. Näh. daselbst oder nebenan bei Frau **Beckel,** Nicolasstraße 32. 2469

Philippsbergstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisek., Gartenb., sehr billig gleich oder später zu verm. Näh. Part. l. 2899

Philippsbergstraße 41, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 1719

Rheinstraße 79, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör. 3187

Rheinstraße 81, 2. Et., 4 ger. Zimmer, Balkon und mit reichlichem Zubehör zum 1. Juli zu vermiethen. Näh. Dambachthal 2, Part. 2500

Rheinstraße 87, 2. Et., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör sof. od. später zu vermiethen. Näh. 2. St. r. 1721

Rheinstraße 91, 4 St., Wohnung, 4 große Zimmer, Küche u. Zubehör, zu 480 Mk. an ruh. Familie per October zu verm. Näh. Part. 3408

Saalgasse 4/6 Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. Oct. zu vermiethen. 3391

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 2693

Stiftstraße und Wilhelminenstraße, neues Eckhaus, sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern zu vermiethen. 3262

Walkmühlstraße 30 bei **Bäfner** sind zwei Wohnungen von vier Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermiethen. 2171

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 544

Webergasse 21 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Alkoven und 2 Mansarden zu vermiethen. Näh. bei **Benedict Straus,** Emserstraße 6. 3133

Wellritzstraße 22, 2 St., Eckwohnung, 4 Zimmer u. Zubehör sofort zu vm. 1725

Ecke Westend- u. Roonstraße, Neubau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1726

Wörthstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 788

Wörthstraße 1, Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 3535

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., Küche und Zubehör, zu verm. 1727

Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, Bel-Etage, sowie 3. Obergeschoß, auf 1. October zu verm. Näh. Westendstr. 24, 1. 3195

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 71, Hth., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später an ruhige Leute zu vermiethen. 1722

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, 3 Z. u. Küche (Frtsp.) z. v. 1299

Adolphsallee 57 Hochparterre und Souterrain, 3—5 Zimmer, per 1. October zu vermiethen. Näh. im Baubüreau nebenan. 3157

Adolphstr. 5, **Stb. r. 1 St., 3 schöne Zim.,** Küche u. Zub. auf 1. Juli. **Näh. Vdh. Pt.** 2392

Albrechtstraße 9 drei Zim., Küche mit Zubeh., Vdh., sof. zu verm. 3141

Albrechtstraße 23, Hths. 1 Tr., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderhaus 2 Tr. 2342

Albrechtstr. 30 3 Zim., K. u. Zub. a. gl. o. sp. zu verm. N. P. 2644

Bertramstraße 11 drei Zimmer und Küche im Mittelbau, 3. St., auf Juli oder October zu vermiethen. 3323

Bleichstraße 9 drei Zimmer nebst Zubehör sof. od. später zu vermiethen. Frau **S. Thon,** Moritzstraße 29. 120

Bleichstraße 14, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1733

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 263. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 9. Juni. 44. Jahrgang. 1896.

Miethgesuche

Gesucht

per 1. October d. J. eine Wohnung von 7—8 Zimmern im Centrum oder Westen der Stadt (nicht allzuweit von der vorderen Langgasse). Offerten mit Preisangabe unter E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei Damen, Mutter und Tochter, suchen ein **Logis von 6 bis 7 Zimmern,** Badecabinet nebst Zubehör im Kurviertel oder Adolphsallee bis 1. Oktober zu miethen. Off. mit Preisang. u. **K. Z. 472** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht auf 1. October von 5—6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör im Preise bis zu 1000 Mk. von kl. Familie. Anerbieten unter **S. D. 633** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 3357

Wohnung zu miethen gesucht, Nähe der Wilhelm- und Louisenstraßen-Ecke, 5 Zimmer, Bel-Etage, im Preise von circa 1000 Mk. per 1. Juli oder später. Offerten unter **Z. A. 22** an den Tagbl.-Verlag.

Eine ält. ruh. Dame sucht zum 1. Oct. eine freundl. abgeschl. Wohnung von 2 Zim., Mans., Küche u. Zubeh. im Preise von 200 bis 250 Mk. Gefl. Offerten unter **A. S. 1600** postl. Taunusstraße.

Fremden-Pension

Gesucht

für einen 12-jähr. Knaben, Schüler des Kgl. Gymnasiums, Halb-Pension bei einem Lehrer, welcher gleichzeitig die Beaufsichtigung während der freien Zeit, sowie die Ueberwachung der Schularbeiten übernimmt. Off. unter **S. S. 545** an den Tagbl.-Verlag. 3570

Bärenstr. 4. Bel-Et., möbl. Zimmer ohne od. mit Pension. 3503

Bahnhofstraße 3, Bel-Etage, schön möblirte Zimmer zu vm. 3241

In feinem Privathause, Elisabethenstraße 21, 1. Et., sind elegante möblirte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 3525

Emserstraße 19, Villa Friese. möbl. Zimmer per Woche von 7—12 Mk. **Pension** excl. Z. v. 2 Mk. v. T. an. Garten. 3513

Villa Kauzenberg, Frankfurterstr. 14.
Fremden-Pension für In- und Ausländer.

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhause, gut möblirte Hochparterre-Zimmer frei, mit und ohne Pension. Auch **kl. möbl. Villa** zum 1. Juli zu vermiethen.

Villa Siesta, Kapellenstrasse 8/16.
Schattiger Garten. Möblirte kühle Zimmer frei. 3566

Villa Nerobergstraße 20.
In gesundester Lage, dicht am Walde, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, durch die Straßenbahn in ang. Verbindung mit der Stadt und den Kuranlagen. 3440

Elegant möblirte, nach Süden frei gelegene **Zimmer,** Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordd. Küche), Bad im Hause. **Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.**

Nicolasstraße 13, Bel-Et., möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. 3348

Parkstrasse 9b, 3. Etage, Family-Pension I. class. Bathroom. Lift.

Villa Eden, Paulinenstraße 2.
Fremden-Pension für In- und Ausländer.
Gute Küche. Großer Garten. Bäder im Hause.

Pension Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 3504

Bei besserer israel. Familie findet ein junges Mädchen **vollständige Pension.** Näh. Wellritzstraße 1, 2.

Schön möbl. Zimmer, evtl. mit Pension, Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Et. 3017

Pension.

Zwei bis vier junge Mädchen, Schülerinnen od. solche, welche ihre ev. Ausbildung in Halle a. S. erhalten sollen, f. beste Aufnahme bei **E. u. A. Kiehling,** Bergstraße 6.

Spedition Aufbewahrung Verpackung
L. RETTENMAYER WIESBADEN
Möbeltransport ohne Umladung
Gegr. 1842 Internat. Reisebureau

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die neue Villa Aarstraße 2
mit 2 schönen Etagen von je 4 Zimmern, Küche und Bad, m. etwas Garten, heiße und kalte Wasserleitung, auch f. Pens. sehr geeignet, Haltestelle der Elektrischen Bahn, ist sofort o. später preiswürdig zu vermiethen oder mit kleiner Anzahl. zu verk. N. b. Eigenth. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3384

Alexandrastraße 5
mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad 2c., zu vermiethen oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 3286

Villa Bierstadterstraße 3a mit allem Comfort zu vermiethen oder zu verkaufen Delaspeestraße 6, 2.

Geschäftslokale etc.

Kl. Dotzheimerstr. (Neubau) Werkstatt u. Flaschenbierkeller z. v. 2535

Laden mit Zimmer gleich oder später zu vermiethen Goldgasse 9. **H. Kneipp.** 1643

Häfnergasse 13 kl. Werkstätte an ruhiges Geschäft zu vermiethen. 3333

Louisenstr. 31, 1, **sind zwei zu Büreauzwecken** sehr geeignete geräumige helle Zimmer sofort b. zu vermiethen. Näh. daselbst. 3229

Marktstr. 12 Entresolräume z. v.

Metzgergasse 12 ein **kleiner Laden** (für **Butter-, Eier-** o. **Gemüsegeschäft** sehr **geeignet**), jetzt oder später billig zu vermiethen. Näh. bei **A. Görlach,** Metzgergasse 16.

Laden
mit Wohnung 2c., worin seit vielen Jahren ein Spezerei-Geschäft betrieben wurde, per 1. Juli zu vermiethen. 3524
Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Nerostraße 13 eine ger. Werkstätte auf 1. Oct. z. v. Näh. 1. St. 3459

Laden und Lagerzimmer
mit oder ohne Wohnung in **Rheinstraße 55** zu vermiethen. Näh. daselbst. 3105

Schiersteinerstraße sind Lagerplätze zu vermiethen. Näh. Kl. Dotzheimerstraße 5. 3523

Ein Laden mit **Ladenzimmer** sofort zu vermiethen. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Ledergeschäft.

Bäckerei sofort oder später zu vermiethen, auch wird der Laden als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 51, i. L. 3425

Ein Laden an der Haupt- und Bahnhofstraße der Stadt **Oberstein** a. d. Nahe (7000 Einwohner), in dem seit 9 Jahren eine Buchhandlung resp. Putz- u. Modegeschäft betrieben wird, ist bis 1. October d. J. zu vermiethen. Nähere Auskunft bei **Scriba,** Ober-Ingenieur, Wiesbaden, Westendstraße 12, 1.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 73 elegante Hochparterre, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badez., Zubehör, sofort oder später billig zu verm. Besichtigung Donnerstags.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stock. 3522

Schlichterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermiethen. Näheres daselbst Bel-Etage. 3521

Victoriastraße 15, gegenüber dem Augusta-Victoria-Bad, nach Süden gelegene hochherrschaftliche, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Centralheizung im Hause. Näh. daselbst 2. Et. 2550

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 108,
neben Adolphsallee, herrschaftliches Hochparterre, 6 Zimmer, Bad ꝛc., zu vermiethen. Zu besichtigen von 2—4 Nachmittags. 3379

Kaiser-Friedrich-Ring hochherrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, **jetzt** oder **später** zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 49, Part. 3057

Rheinstraße 95 ist Fortzugs halber die Bel-Etage, sechs Zimmer und Zubehör, zum 1. Juli d. J. zu vermiethen.

Walkmühlstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Garten auf 1. October zu vermiethen. 2879

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh. a. sof. o. sp zu vm. Näh. b. Hausverw. **A. Marquis.** 3520

Adelhaidstraße 31 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenaufzug, Badezimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermiethen. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei **Max Hartmann.** 3505

Adelhaidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubehör zu zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 3519

Adolphsallee. Elegante schöne Etage, 5 große Zimmer und Frontspitzzimmer, Speisekammer und reichl. Zubehör, zum October zu verm. Näh. Adolphsallee 49, P. 3207

Moritzstraße 66 eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mani., 2 Kellern, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 2226

Nerothal, Franz-Abtstraße 2, ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3234

Schöne Aussicht 16,
4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, sofort oder später zu vermiethen.

Wohnungen von 4 Zimmern.

In dem Landhaus Aarstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zim., Bad, Heiß- u. Kaltwasser-Einrichtung, per gl. od. sp. bill. z. vm. N. b. Eigenth. P. G. Blück, Louisenstr. 17, 2. 3420

Kl. Dotzheimerstraße (Neubau) 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2515

Jahnstraße 25
ist per 1. Juli in der 3. Etage eine schöne gesunde Wohnung (Sonnenseite), 4 event. 5 Zimmer nebst Zubeh., mit Gartenanschl. und Bleichplatz, zu vermiethen. Näh. b. **M. Lill,** Part. 3453

Drudenstraße 4, 1. Et., 4 eleg Zimmer, Balkon, Gaseinrichtung ꝛc. sofort oder 1. Juli billig zu vermiethen. (Nahe der electr. Bahn.)

Langgasse 9
ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- und Kohlenkeller, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. durch 3455
J. Hertz, Rechtsanwalt, Webergasse 31.

Hellmundstraße 53, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., K., Balk., Closet i. Abschl. a. sof. o. sp. z. vm. Näh. daselbst Part. 3110

Röderstraße 37 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und s. Zubehör, **sofort** zu vermiethen.
Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die 3. Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern und s. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. bei 3518
Louis Himmel, daselbst.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 21, Seitenbau 1 Stiege, 3 Zimmer und Küche sofort billig zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 3501

Albrechtstraße 7, Hth. 2 rechts, schöne Wohnung, 3 Zim., Küche, Mansarde u. Zub., auf gleich billig zu verm. Näh. Rheinstr. 21 bei J. B. Schäfer. 3041

Albrechtstraße 38 eine schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. r.

Bertramstraße 1, Bel-Et., hübsche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, sof. oder October zu verm. Näh. das. Part. 3584

Kl. Dotzheimerstraße (Neubau) 3 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2516

Drudenstraße 5, nahe der electr. Bahn, eine schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später billig zu verm. 3324

Hellmundstraße 53, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., K., Balk., Closet i. Abschl. a. sof. o. sp. z. vm. Näh. daselbst Part. 3114

In meinem Neubau **Ecke der Marktstraße u. Neugasse** ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermiethen. Dampfheizung im ganzen Hause, sowie Anschluß für electr. Beleuchtung vorhanden. 3588
Conrad Vulpius.

Oranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde ꝛc. auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. das. Vorderhaus 1. 3507

Michistraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermiethen. 3514

Röderstraße 29, 2. Et., 3 Z. m. Zub. gleich zu verm. 3529

Roonstraße 3 Drei-Zimmer-Wohnung sofort zu vermiethen.

Schulberg 15, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. St. 3428

Zimmermannstraße 3, Vorderh., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde u. Kellern auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Hths. 1. Stock bei **Werner.** 3113

Wohnungen von 2 Zimmern.

Kl. Dotzheimerstraße (Neub.) 2-Zimmerwohn. m. Zubeh. z. vm. 2517

Feldstraße 17, Seitenbau, eine Wohnung, neu hergerichtet, von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 3332

Herrngartenstraße 12 zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Vdh. Part. 711

Jahnstraße 38, freie Lage, V. Part, hübsche abgeschl. Wohnung, 1 Zim., Cabinet, kl. K. u. Zubeh. per 1. Oct. preisw. z. v. N. P., Hetz. 3562

Römerberg 17 2 Zimmer, Küche ꝛc. auf 1. Juli zu vermiethen. 2783
Jean Roth, Lithograph.

Schulberg 15, Frontspitze, 2 Zimmer, Cabinet u. Küche auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. bei **Carl Koll.** 3544

Schwalbacherstraße 13, Stb., eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. im Eckhause Friedrichstraße 48, 1 St. 3102

Schwalbacherstraße 71, 1. und 2. Stock, je eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sofort oder auf später zu vermiethen.

Wellritzstraße 47 Wohn., 2 Z. u. Küche, Hth. Dach, auf Oct., 220 Mk.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Feldstraße 9, Hth., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juni zu v. 3316

Schachtstraße 1 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Schulberg 15, Part.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Platterstraße 10 ist eine kleine Frontspitzwohnung im Hinterhaus zu vermiethen. 3152

Wellritzstraße 20 Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu verm. 2972

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, **Burgstraße 10,** nahe der Burgruine, ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zim., Küche, Mansarde, Keller und Holzremise, zu vermiethen. Sehr schöne Aussicht und gesunde Lage.

In der Villa in den **Kuranlagen vor Sonnenberg,** gegenüber der „Villa Liebenburg", ist die **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 5 Zimmern, Veranda, Küche, Bad und sonstigem Zubehör, mit Gartenbenutzung, sofort zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 56, 1. 2987

Möblirte Wohnungen.

Goethestraße 1 mehrere Zimmer (auch Küche) möbl. billig. 3364

Kirchgasse 9 bei **L. Conradi** eine schön möbl. abgeschlossene Wohn., 2 bis 3 Zim., auf Wunsch auch Küche ꝛc., sof. oder spät. z. vm. 3088

Villa Leberberg 4,
am Kurhaus-Park, gut möbl. Wohnungen, Salons u. einz. Zim., Balkons, schöner Garten. Bade-Einrichtung. Feine Küche, mäßige Preise. 2389

Schwalbacherstr. 57, 1, 2—3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche. 2443

Sonnenbergerstraße 4 ist eine abgeschlossene möblirte Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf gleich oder später für längere Zeit zu vermiethen. 1129

Luftkurort Hofgut Geisberg bei Wiesbaden, 10 Min. vom Kochbrunnen, 3 Min. vom Wald. Pension, großer Park, ruhige anständige Lage, Milchkur.

Freiherr von Loën.

Möblirte Wohnung.

Eine alleinstehende Person, welche für dauernd gemüthliche ruhige Wohnung, Salon- und Schlafzimmer, mit sorgfältiger Bedienung sucht, findet dieselbe. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3210

Eine schöne möbl. Wohnung

(geth. 3. Etage) in vorzüglicher Lage, enthaltend 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, ist auf gleich oder später unter günstigen Bedingungen zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3551

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adolphsallee 27 sch. möbl. Mans. zu verm. Näh. Hth. 1 St. l. 3448
Adolphstraße 1, 1. Et., zwei elegant möblirte Zimmer zu vermiethen.
Albrechtstraße 21, 1. Et., ist ein schön möbl. Salon u. Schlafzimmer mit Balkon, auch einzeln, zu vermiethen. 3574
Albrechtstraße 23, 3. Et., freundl. schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 3116
Albrechtstraße 32, 1. Et., vollständig neu möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf gleich zu vermiethen. Näh. Part. 3267
Albrechtstr. 34, 3, schön möbl. Zimmer zu verm. Preis 14 Mk. 3539
Albrechtstraße 37 ist ein schönes, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. Näh. Part.
Albrechtstraße 40, 1 St., zwei gut möbl. Z., auch m. Pens., z. v. 3405
Bahnhofstraße 6, Hth. 1 St. r., schön möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen.

Bertramstr. 8, Vdh. 1 St., ein möbl. Zimmer mit separatem Eing. an einen Herrn z. vm.

Bleichstraße 2, Hth. 1 l., erhalten anst. j. Leute Kost u. Logis. 3220
Bleichstraße 14, 3 r., erh. zwei anst. Arbeiter Logis mit Kaffee. 3389
Bleichstraße 21, Bel-Etage, möblirte Zimmer zu verm. 3297
Blücherstraße 16, Hth. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3452
Die von Herrn Dr. Herberich innegehabte Wohnung, bestehend aus 3 möbl. Zimmern, ist sof. od. später z. vermiethen Große Burgstraße 3, 1 Et. 3366
Kl. Burgstraße 5, 2. St., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3558
Dotzheimerstraße 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3037
Dotzheimerstraße 13, Part. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 3299
Emserstraße 2, Part. l., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu vm. 2727
Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermiethen; mit **Pension 50—80 Mk.** monatl. **Gr. Garten.** 3527

Emserstraße 20 2 oder 3 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 3177

Emserstraße 25 ein oder zwei Zimmer mit o. ohne P. zu verm. 3540

Emserstr. 49, Part., sch. möbl. separ. Zimmer m. Pens. v. 50 Mk. an, auf Wunsch a. ohne Pens.

Frankenstraße 23, 3 St. l., ein möbl. Zimmer b. ruh. Familie zu v.
Friedrichstr. 14, Hth. 1 bei **Kleber.** sch. mbl. Zimmer zu vm. 3387
Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. vm. 3429
Friedrichstr. 36, Gth. 2 l., schön mbl. Z. sof. zu vm. (Monat 15 Mk.).
Friedrichstraße 44, 2, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2853
Gerichtsstraße 5 möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen. 2463
Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3430
Goldgasse 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3480
Goldgasse 9, Hinterh. 1, ein Zimmer mit zwei Betten sofort zu verm.
Goldgasse 16, 2, erhalten zwei anständige Arbeiter billige Schlafstelle.
Grabenstraße 10, Metzgerl., 2 möbl. Zim. m. Pens. bill. z. vm. 2634
Hainerweg 2a, 2, ein gut möblirtes Zimmer vom 8. d. M. ab an einen soliden Herrn zu verm. Frühstück kann gegeben werden. 3463
Hartingstraße 13 schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 2784
Helenenstr. 1, 2. Et., möbl. Z. an zwei b. Herr. o. Dam. m. u. o. P.
Helenenstraße 2, Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3245
Helenenstraße 14 möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 3235
Helenenstraße 15, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3371
Hellmundstraße 4, 1 St., 1 möblirtes Zimmer billig zu verm. 3027
Hellmundstr. 6, 3 St. r., möbl. Zimmer zu verm., a. Wunsch m. Pens.
Hellmundstraße 16, Hth. 1 St., kann ein jg. Mann Kost u. Log. erh.
Hellmundstraße 23, Vdh. 2 r., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 3172
Hellmundstraße 32, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3503
Hellmundstraße 32, 1, einf. möbl. Mansarde zu vermiethen. 3509
Hellmundstraße 44, 2 St., ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 3431
Hellmundstr. 48, 2, ein gr. gut mbl. Z. (auch leer) billig zu v. 3414
Hermannstraße 12, 2, ein f. sch. möbl. Zimmer mit f. g. Pension für zwei Herren à 45 Mk. zu verm. **Beste Empfehlung.** 3436
Hermannstraße 15, Vdh. 2. St., ein schön möbl. Zimmer zu v. 3493
Hermannstr. 19, 1 l., schön mbl. Zimmer an e. Herrn sof. zu v. 3496
Hermannstraße 24, 1 St., gut möbl. Zimmer gl. od. sp. zu vm. 3381
Hirschgraben 10 erh. reinl. Arbeiter billig Logis. 3167
Jahnstraße 2, 2 rechts, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3516
Kirchgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer an bess. Herrn zu verm. 3442
Kirchgasse 24 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3331
Kirchgasse 37, 2, neben dem Nonnenhof, ein möbl. Zim. zu vm. 3211

Jahnstraße 1a, am Ende der Emserstraße, **Haltestelle der electr. Bahn, gut möbl.** Parterrezimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 2910

Lehrstraße 12, 1, schön möbl. Zimmer (sep. E.) an Herrn zu vm. 3399
Lehrstraße 27 1 schöne Mansarde möblirt zu vermiethen. 3591
Louisenstraße 5 schöne Mansarde, möblirt oder unmöbl., z. vm. 2918
Louisenstraße 7, 2, zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3589
Louisenstraße 12, Stb. bei Lambrich, gut möbl. Zimmer zu v. 3351
Louisenstraße 14, H. 2 u. 3. Et., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Louisenstraße 13, 2 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Louisenstraße 43, Part. r., ein sch. möbl. Hochpart.-Zimmer zu v. 3401

Mainzerstr. 15, 1, gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm.

Marktstraße 9, neben dem Kgl. Schloß, sind möbl. Zimmer zu verm.
Metzgergasse 13 erh. zwei reinl. Arb. K. u. L., pro W. je 7 Mk. 3298
Moritzstraße 1, 2 bei **Schmidt,** möbl. Zimmer zu vermiethen. 2719
Moritzstraße 1, 1. Et., sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 1518
Moritzstraße 4, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu billigem Preis. 2805
Moritzstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044
Moritzstraße 8, Hth. 1 r., ein möbl. Zimmer (Monat 10 Mk.) zu vm.
Moritzstraße 12, Mtlb. 2 Tr. bei **Kerber,** möbl. Zim. zu vm. 3585
Nerostraße 13 ist eine möbl. Mansarde zu verm. Näh. 1. Stock. 3553
Nerostraße 33, 1 links, eine möbl. Mans. mit Pension sof. zu v. 3439
Nerostraße 42, 2 r., schön möbl. Zimmer mit Pens. sof. zu verm. 3345
Oranienstraße 2, 2. Et., gut möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer sofort zu vermiethen. 3563
Oranienstr. 47, H. 2 St. r., gut möbl. Zimm. f. 12 Mk. zu vm. 3578
Pagenstecherstraße 2 kl. möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 2656
Rheinstraße 55, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 3565
Riehlstraße 4, Vdh. 1 St. l., ein freundl. möbl. Zimmer zu vm. 2676
Röderallee 22, 1 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Röderallee 26 ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen. 3571
Röderstraße 6, 1 St., freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 3590
Röderstraße 15, 1 St. rechts, ein möbl. Eckzimmer zu verm. 3342
Röderstraße 30, P., ein möbl. Schlaf- u. Wohnzimmer sogl. zu verm.
Römerberg 34, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2768
Römerberg 39, Ecke Röderstr. 15, 1. St., m. Z. z. v. N. 2. St. r. 3406
Saalgasse 16, Part. u. 2 St., zwei möblirte Zimmer zu verm. 2891
Saalgasse 32, Hths. Part., ein möbl. Parterre-Zimmer zu vm. 3270
Schützenhofstraße 14, 3, 2 möbl. Z., Balkon, schöne Aussicht zu vermiethen, auf Wunsch mit Pension. 3322
Schulberg 6, 1 St., möbl. Zimmer (pro Monat 15 Mk.). 3487
Schulberg 11 einfach möbl. Zimmer auf 1. Juni zu verm. 3306
Schwalbacherstraße 5, 2. Et. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstraße 5 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer (sep. Eingang) zu vermiethen. 3091
Schwalbacherstraße 14, 1 r. (Nähe d. Rheinstr.), möbl. Z. zu v. 3530
Schwalbacherstraße 53, 3 l., freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kl. Schwalbacherstraße 9 e. möbl. Zim. (sep. Eingang) zu vm. 3446
Sedanstraße 4 eine heizb. möbl. Mansarde zu vm. Näh. 1 St. l. 3461
Steingasse 35 ist ein möblirtes Stübchen zu vermiethen. 3587
Stiftstraße 6 schönes gr. möbl. Zimmer nebst Cabinet zu verm. 2797

Stiftstraße 10, Part., Vorgartenf., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 3556

Walramstraße 3, 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3498
Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3467
Webergasse 50, Metzgerl., erh. anst. j. Leute bill. Kost u. Logis. 3382
Weilstraße 13 möbl. Parterrezimmer zu vermiethen.
Weilstraße 16, Frtsp., ist ein schön möbl. Frontspitz-Zim. zu v. 3437
Weilstraße 19, Part., fl. freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 3154
Weilstraße 19, 1 bei Frau **Dollein,** behaglich möbl. Zimmer mit Pension per 12. oder 15. Juni zu vermiethen.
Wellritzstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer m. Pension bill. zu vm. 3482
Wellritzstraße 22, 1 r., ein gr. schön. frdl. möbl. Z. an e. Herrn. 3002
Wellritzstraße 22, 1 St. l., gut möbl. Zim. m. Pens. bill. zu vm. 3087
Wiesbadenstraße 1, Ecke Sedanplatz, möblirtes Zimmer zu verm. 3457
Wörthstraße 10, Stb., f. zwei anständ. Leute Kost und Logis. 3441
Ein Arbeiter erhält gute Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 13, Hth. 1 r.
Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Bleichstraße 11, 3 Tr. l.

Zwei ineinandergeh. kleine gut möbl. Parterrezimmer (Sonnenseite) zum 1. ev. 15. Juni zu v. Näh. Helenenstr. 2, Laden. 3277

Zwei gut möbl. Zimmer, auch zu Büreau geeignet, zum 1. Juli zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 24, 1 St. 3059

Ein schön möbl. Zimmer im 1. Stock auf gleich zu verm. Näh. Römerberg 21. 3543

Elegant möblirtes großes Zimmer mit Balkon und prachtvoller Aussicht, ganz ungenirt, sehr preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen Taunusstraße 48, Modes. 3549

Möblirtes Zimmer mit zwei Betten im 1. Stock zu vermiethen. Näh. Webergasse 45, Part. rechts. 3413

Zwei möblirte Zimmer mit Pension im 1. Stock billig zu vermiethen. Näh. Webergasse 45, Part. 3576

Ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. Näh. Webergasse 50, 2 St. r. 3246

Eine möbl. Mansarde ist b. zu verm. Näh. Weilstraße 1, P. r. 3350

Bei alleinstehender Dame elegant möblirter **Salon mit Schlafzimmer** sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag 3526

Ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3179
Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) an eine bis zwei gebildete Damen zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2570
Tennelbachstraße 3 ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einzelne Dame zu vermiethen.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 58 ist eine große Mansarde zum 1. Juli für 7 Mk. an eine anständige Frau zu verm. Näh. das. Part. 3489
Adlerstraße 54 ein großes Dachzimmer auf 1. Juli zu verm. 3542
Adlerstraße 58, 1, freundl. Zimmer auf gleich od. später zu vm. 3550
Adolphsallee 7 zwei schöne Parterrezimmer mit Glasabschluß, im Seitenhaus, auch für ein Büreau passend, zu vermiethen. 3517
Bleichstraße 15a große heizbare Mansarde auf 1. Juni zu verm. 3222
Bleichstraße 35 leeres Zimmer mit Keller zu vermiethen. 3265
Feldstraße 15 eine heizb. Mansarde auf gleich zu vermiethen. 2006
Friedrichstraße 33 2 Mansardstuben nur an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. links. 3199
Friedrichstraße 47, 3 L., vis-à-vis der Kaserne, Wohn- u. Schlafz. (unmöbl.), mit o. ohne Mansarde, an besseren Herrn oder Dame zu verm. 3326
Geisbergstraße 13 2 ineinandergehende Dachzimm. gleich zu vm. 2285
Goethestraße 25, P., zwei schöne Part.-Zimmer, unmöbl. od. 1 möbl., sind an ältere Dame zu vermiethen. 3073
Goldgasse 16, 2, schönes Zim., straßenw., leer oder möbl. zu verm.
Helenenstraße 16, Vdh., 1 Mans. a. 1. Juli zu vm. Näh. H. 1. 3580
Jahnstraße 36 Frontispitzzimmer zu vermiethen. Näh. Part. 3531
Kirchgasse 19, Hth., leere heizb. Mans. z. vm. Näh. bei **Krieg.** 2958
Michelsberg 9a schöne Mansarde zu vermiethen. 3280
Moritzstraße 9 zwei Mansarden an ruhige Leute zu vermiethen. 2919
Moritzstraße 43, Hth. 1 Tr., ein leeres Zimmer zu vermiethen. 3073
Querstraße 1, 2 St. r., ein großes gerades Mansard-Zimmer an einzelne Person zu vermiethen. 2189
Richtstraße 6 schöne gr. Mansarde mit Keller auf 1. Juli zu vm. 2996
Schulberg 11 kl. leere Mans. an ältere Pers. per 1. Juni zu vm. 3407
Schwalbacherstr. 47, Part., 1 Mans. an eine einzel. Pers. z. v. 2023
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Sedanstraße 8 ein großes leeres Zimmer zu vermiethen. 3569
Spiegelgasse 8 zwei Mansarden zu vermiethen. 2087
Walkmühlstraße 6 zwei l. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 2878
Walramstraße 9 ist ein leeres Zimmer zu vermiethen. 3061
Walramstraße 33, Vdh., ein leeres Zimmer (sep. Eing.) mit Keller für 8 Mk. per Monat auf 1. Juli zu verm. 3586
Wellritzstraße 7 zwei Mansarden zu vermiethen. 3033
Wellritzstraße 22, 2 St. l., eine heizb. Mansarde zu vermiethen. 3355
Ein einzelnes Zimmer (Frontispitze) an eine ältere Person zu vermiethen. Näh. Goethestraße 18, Part. 1467
Schöne große Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Westendstraße 24, 1. 3193
Ein, event. zwei sehr schöne hohe Part.-Zimmer, in der Nähe des neuen Gerichtsgebäudes, passend für einen **Rechtsanwalt** oder sonstigen feineren Zweck, sind unmöbl. zu vermiethen. N. im Tagbl.-Verl. 3063

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Emserstraße 2, Part. r., zwei große zusammen verbund. Keller (Thorfahrt) mit oder ohne Comptoir auf 1. October zu vermiethen. 2357

Weinkeller zu vermiethen
Ecke Friedrichstraße und Kirchgasse (im ehemaligen Hause des Herrn Weinhändlers **Göbel**). Gas- u. Wasserleitung, sowie hydraulicher Faßaufzug neuester Construction vorhanden. 3555

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Jungfer, welche perf. schneidert u. prima Zeugn. hat für hochfeine Stelle mit einer Dame auf Reisen gesucht. Näh. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tüchtige Verkäuferin
für die Kurzwaaren-Abtheilung sucht 7256
Simon Meyer.

Eine flotte Verkäuferin
für Stickerei-Geschäft nach Bad Ems gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Angenehme Stellung. Off. unter **F. F. 543** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin, tüchtige, für Schweinemetzgerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 6703

Verkäuferin mit schöner Handschrift, guter Schulbildung und besten Empfehlungen für **Schuhgeschäft feinsten Genres** gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen nebst Angabe bisheriger Thätigkeit unter **S. W. 457** an den Tagbl.-Verlag. **Branchekundige Dame bevorzugt.**

J. t. Verkäuferin
sucht ein Colonialwaarengeschäft. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag.

Ges. sof. c. junge nette Verkäuferin mit Sprachkenntn. nach Bad Ems (feines Geschäft). Stern's Bür., Goldg. 6.

Verkäuferin für Wäsche und Weißwaaren, wenn möglich mit Sprachkenntnissen o. nur erfahrene tüchtige Kraft, gesucht. Off. nebst Photogr., Gehaltsangabe und Referenzen sub **R. L. 797** hauptpostlagernd. 7433

Lehrmädchen zum baldigen Eintritt sucht **Ludwig Hess,** Webergasse 18. 5818
Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Gr. Burgstraße 8. 5923

Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. **Chr. Schiebeler,** Langgasse 51.

Ein **Lehrmädchen** gesucht gegen Vergütung. Papierbranche. Offerten unter **G. B. 29** an den Tagbl.-Verlag. 7398
Eine tüchtige **Kleidermacherin** und mehrere **Lehrmädchen** gesucht. Damen-Schneiderei von **Lina Edling,** Bertramstraße 4.

Confection. Arbeiterinnen und geübte Maschinen-Näherin finden sof. Beschäftigung bei 6474 **C. Ries-Uebereck,** Taunusstraße.

Eine tüchtige Taillenarbeiterin sofort gesucht Nerostraße 41.

Tüchtige Taillen- u. Rockarbeiterinnen
per sofort gesucht. 7426
F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

Arbeiterinnen gesucht Confection Grabenstraße 2.

Taillen- und Rock-Arbeiterinnen,
tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht **Bärenstraße 6, 2.** 7215
Eine tüchtige **Arbeiterin** für Rock und Taille sofort gesucht. Näheres Nerostraße 14, im Colonialwaarengeschäft.
Kleidermacherinnen gesucht Goldgasse 23, 2. St.

Eine perf. tücht. Taillenarbeiterin auf Jahresstelle ges. Gr. Burgstraße 9, 2.

Tücht. **Nähmädchen** sofort gesucht. **Fr. Görtz,** Hermannstraße 28.
Ein **Lehrmädchen** gesucht bei **M. Hänögel,** Kl. Kirchgasse 2, 2. 6910
Ein **Lehrmädchen** zum Kleiderm. gesucht Bleichstraße 23, 1 St. r. 6563

Lehrmädchen für meine Mäntel-Abtheilung ges. 7267 **M. Stein,** Wilhelmstraße.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Schwalbacherstraße 23, Hth. 2 l. 7216
Lehrmädchen für Weißzeugnähen gesucht Frankenstraße 15, 3 r. 6969
Tüchtige **Weißstickerin** gesucht Riehlstraße 6, 3 l.
Mädchen zum Weißzeugnähen gesucht Hellmundstraße 8, Hth. 2 St.
Kochlehrfräulein kann eintreten Oranienstraße 3, 1. St.

Im Restaurant 1. Ranges
ist einem Fräulein Gelegenheit geboten die feine Küche zu erlernen. Familien-Anschluß. Näh. unter N. B. 35 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Kaffeeköchin und ein Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 4616

Suche per 25. Juni eine tüchtige, durchaus selbstständige **Restaurationsköchin** gegen gutes Gehalt. Offerten unter **R. U. 432** an den Tagbl.-Verlag. 7337

Köchin, welche einen Theil Hausarbeit übernimmt, auf sofort oder 15. Juni gesucht Schöne Aussicht 4.

Eine tüchtige solide Köchin gesucht Villa Baer, Sonnenbergerstraße 12 a.

Bei- und Kaffeeköchinnen für Hotels (Ausbildungsgelegenh.), Restaurationsköchinnen, Küchenmamsell u. Weißzeugmädch., Hausmädchen, einfach., für Herrschafts-Villa (20 Mk. mtl.), sucht W. Löb, Ritter's Büreau, Webergasse 15.

Eine gut bürgerliche Köchin wird für ein großes Gut in Schl.-Holstein gesucht. Näh. Gustav-Adolfstraße 4.

Büreau Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5, sucht für sof. zwei tücht. Restaurationsköchinnen, zwei Hotelzimmermädchen u. eine Anz. Mädchen vom Lande f. gl.

Küchenmädchen gesucht Saalgasse 13. 6715

Ein ordentl. Mädchen gesucht Wellritzstraße 26. 6938
Ein junges **Mädchen** vom Lande gesucht Röderstraße 21, Laden. 7071

Mädchen gesucht Emserstraße 49, Part.

Ein kräft. williges **Mädchen** geg. guten Lohn ges. Röderstraße 20. 7260

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann u. jede Hausarbeit gründlich versteht, zum 15. Juni gesucht Lanzstraße 13, Part. 7232

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 263. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 9. Juni. 44. Jahrgang. 1896.

Große Versteigerung

von

Mobiliar- und Kunstgegenständen, Antiquitäten etc.

zu Hattenheim im Rheingau.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters, Herrn **Rechtsanwalt van der Heyde** zu **Rüdesheim**, werden die zur **Concursmasse des Herrn Professors Dr. v. Bamberg** zu **Hattenheim** gehörigen **Mobiliar- und Kunstgegenstände, Antiquitäten** ꝛc.

Dienstag, den 16. Juni 1896, und folgende Tage,

Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, in der **Villa des Cridars zu Hattenheim im Rheingau** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigert.

Inventar:

Mehrere Salon-Garnituren in Schwarz, Eichen und Mahagoni, geschnitzt, mit Seiden-Goldbrokat und Plüschbezug, worunter eine solche aus dem Besitze Sr. Kgl. Hoheit dem Erbgroßherzog von Luxemburg, mit großartiger Schnitzerei, Salonschränke und Verticows, worunter solche mit reicher Schnitzerei, eingelegt mit Bronze, Rococo ꝛc. Herren- und Damen-Schreibtische, Schreibsekretäre ꝛc., geschnitzt und großartig eingelegt, Rococo- und Empire ꝛc., 1 Speisezimmer-Einrichtung, antik Eichen, durchaus geschnitzt, Salon-, Spiel-, Näh- und alle Arten Tische, zum Theil mit Bronze- und Elfenbein-Einlagen, geschnitzt, Boule, Rococo- und Empire, Bücherschrank (Prachtstück), Kommoden, Rococo, Empire und eingelegt, Silberschränke, Etageren, Spiegel, Trumeaux ꝛc., Empire, Chaiselongues, einzelne Sessel und Stühle, mit und ohne Schnitzerei und Vergoldung, Rococo ꝛc., Büffets in Schwarz und Mahagoni, Waschtoiletten und Nachttische, Betten, Consolen, Kommoden, Handtuchhalter, Gardinen, Portièren, Teppiche, Läufer, Vorlagen in Smyrna, Brüssel ꝛc., Bettzeug, Porzellan, worunter großartige Meißner Tafelaufsätze und Vasen, Sevres-Porzellan ꝛc., Fayencen, getriebene Bronzegegenstände, Girandolen, Candelaber ꝛc., Holzschnitzereien, Statuen, Figuren, Elfenbeinschnitzereien, Silber, Christofle, Uhren, Pendules, 1 Cello, vorzügliches altes Instrument, Lustreweibchen, die gesammte Bibliothek, Kleider-, Weißzeug- und Küchenschränke, Gartenmöbel, Pflanzen und alle Arten sonstige Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände.

Ausführliche Cataloge gratis und franco zu beziehen durch den Unterzeichneten, sowie den Herrn Concursverwalter. Öffentliche Ausstellung: Montag, den 15. Juni 1896, von Morgens 8 bis 8 Uhr Abends, in der Villa des Cridars zu Hattenheim.

Wilh. Helfrich, Kunst-Auctionator und Taxator,
Wiesbaden, Grabenstraße 28.

Reste - Stickereien,

darunter schöne **Battist-Stickereien und Einsätze** für **Kleider und Blousen,** sowie

Reste-Gardinen

in Abschnitten von 1—1½ Mtr. lang kommen nächsten **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag** zu ganz ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf. 7369

Ch. Hemmer, Webergasse 21.

MAGGI'S

Suppenwürze, ebenso Maggi's **Bouillon-Kapseln** zu 12 und zu 8 Pf., mit welchen augenblicklich eine vorzügliche, fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Die Original-Fläschchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 450

Hühner-augen.

Gustav Jacobi's Touristenpflaster gegen Hühneraugen, harte Haut. In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In Wiesbaden **nur Victoria-Apotheke, Rheinstraße.** Man verlange **Jacobi's** Touristenpflaster mit der Schutzmarke Hühnchen.

Dimitrino- und Kyriazi-Cigaretten

frisch eingetroffen. 7424

J. Stassen, Gr. Burgstraße 16.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wiederverkäufer u. Private. **H. Gerritzen,** Schillerplatz 8, Hths. 7385

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von

Jean Meinecke,

Schwalbacherstraße 32, Ecke der Wellritzstraße,
Eingang durch den Garten.

Große Auswahl in

Möbeln, Betten u. Spiegeln

in allen Preislagen.

Ganze Ausstattungen

zu äußerst billigen Preisen. 7419

Eine

Anzahl fertig gerahmter Bilder,

sowie **Hausfegen** werden zu billigsten Preisen abgegeben 6825

Ellenbogengasse 14 bei Georg Franke.

P. P.

Einem verehrlichen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich meine **Restaurations-Lokalitäten** bedeutend vergrößert und speciell für kleinere Gesellschaften und Familienfestlichkeiten ein Separat-Sälchen eingerichtet habe. Mit meiner Weinrestauration verbinde ich gleichzeitig ein

„Hotel-Restaurant"

und empfehle die comfortabel eingerichteten, mit elektrischer Beleuchtung versehenen Zimmer der Aufmerksamkeit des reisenden Publikums. **(Logis mit Frühstück 2 Mk.) Diners von 90 Pf. an, im Abonnement 80 Pf. Reichhaltige Wein- und Speisenkarte.** (No. 27726) F 31

Hochachtungsvoll

A. Bökemeier, Mainz,

vorm. Restaurant **Jean Zoppi** (Scheppes Eck),
Inselstraße 5.

P. S. Um Verwechslungen vorzubeugen, mache ich besonders darauf aufmerksam, daß mein Vorgänger Herr Jean Zoppi nach wie vor seine Thätigkeit meinem Geschäfte widmet.

Die seit 20 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15, Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. **20 junge Kühe** der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig verpflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Kutscher erbeten. 7089

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen

(von **Raoul & Cie., Paris**).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch F 140

W. Mühler, Leipzig 41.

Zeitungs-Makulatur

per Ries **50 Pf.** zu haben im Tagbl.-Verlag.

Schutzmarke

Schlag mit

der flüssigen Schwefelsäure aus Haus und Küche, völligen Ersatz bietet

Vitriolputzpulver

Bestehend aus gleichen Theilen conc. Schwefelsäure und Kieselguhr.

In Schachteln zu 10, 20 u. 50 Pf. in den Drogerien, Materialwaaren-handlg. u. Apotheken käuflich.

Fabrik von Aug. Roth Bad Ems.

F 81

Jede Frau muß

sich schonen; am ersten kann sie das bei der sehr anstrengenden Wäsche wenn sie

Luhn's Wasch-Extract

D. R.-Patent 82424

stets gebraucht, weil dasselbe schnell und gut reinigt, ohne die Wäsche anzugreifen. Versuchen Sie ½ Pfund à 15 Pf. bei F 85

J. Schaab. Grabenstraße 3.

Gegen die Fliegenplage

ist **Töllner's**

„Fliegengarten"

das wirksamste Mittel. Er zieht die Fliegen an, hält sie fest und betäubt sie schnell. 7148

Garantirt giftfrei!

Blatt 10 Pf.

Hauptdepot:

Apoth. Otto Siebert,

Drogerie, Hotel Grüner Wald.

Nußkohlengries

aus gewaschenen fetten **Nußkohlen** von vorzüglicher Qualität empfiehlt als sparsamsten Hausbrand 7220

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-Handlung.

Nußkohlengries

aus gewasch. Nußkohlen ausgesiebt, **guter** und **billiger Herdbrand,** empfiehlt zu **Mk. 12.—** für **20 Ctr.** frei ans Haus 5177

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Prachtvolle Erdbeeren, täglich frisch, z. Marktpreis und Stachelbeeren per Schoppen 10 Pfennig zu v. Geisbergstraße 36 beim Gärtner.

Verkäufe

Gutgehende bess. **Wirthschaft** in g. Lage Krankheit halber verkäuflich, 8—10,000 Mk. Anzahl. erforderl. **F. C. Rück,** Louisenstr. 17. 6218

Ein helles Damen-Jaquett wegen Trauer zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7423

Photogr. Apparat nach Anschütz,

gut erhalten, für 125 Mk. zu verkaufen Albrechtstrasse 20, 2.

Pianino,

fast neu, mit gutem Ton, ist preiswürdig zu verkaufen Adelhaidstraße 56. 7226

Zwei gute alte **Geigen** preiswürdig zu verkaufen Weilstraße 13, 2.

Einige a. d. Miethe zurückgekommene fast neue kreuzsaitige **Pianinos** aus der. Fabr. werden sehr preiswerth abgegeben. **Heinrich Wolff**, Wilhelmstraße 30. 7375

Sehr schöne compl. Schlafzimmer, Plüschgarnituren, einz. Betten, Sophas, Divan, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Büffets, Verticow, Kommoden, einige Matratzen, Deckbetten, Kissen, sowie Küchenmöbel 2c. sind billig zu verkaufen Mauergasse 15. 6974

Friedrichstraße 25

sind billig zu verkaufen: 1 hochfeines Schlafzimmer (Mainzer Arbeit), verschiedene pol. u. lack. Betten, 1 3-th. Spiegelschrank, Bücherschränke, 1- u. 2-th. Kleiderschränke, Küchenschränke, Verticows, Schreibtische, lack., pol. u. Küchentische, Büffet, Ausziehtisch, versch. Garnituren in Plüsch u. Kameltaschenbezug, Divan, Chaiselongue, Kleiderständer, einz. Sophas, Stühle, Bilder, Oelgemälde, Spiegel und verschiedene andere Möbel. 7263

Billig zu verkaufen: 1 vollständiges Bett, 1 Sopha (Pompadour), oliv. Damast, 1 Patent-Nachtstuhlsessel, 1 Patentschlafschrank, 1 Anrichte, Küchenbretter, 1 Badestuhl, 1 Marquise, roth und grau, 5½ Mtr. lang 1 Stores, dito. 2½ Mtr. hoch, 1½ Mtr. breit. 7407

Oranienstraße 13, Part. rechts.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

Empfehle alle Arten Kasten- und Polstermöbel zu billigen Preisen. Compl. Nußb.- und Tannen-Betten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Nußb.- und Tannen-Kleiderschränke, Spiegelschränke, Verticows, Bücherschränke, Nußb.-Secretär, Schreibbüreau, Damen-Schreibtisch, Kameltaschen-Divan, Garnituren in Plüsch und Kameltaschen, einzelne Sophas, achteckige Salon- und Antoinettentische, 4-schubl. Kommoden, Speisestühle, Barock- und andere Stühle, Pfeilerspiegel, Sophaspiegel, reichverziertes Nußb.-Büffet mit Säulen, Diplomaten-Schreibtische, einzelne Waschtoiletten mit Spiegel, Nähtische, Bauerntische, Etagère, Küchentische, Küchenschränke, **sowie eine prachtvolle Eichen-Speisezimmer-Einrichtung.**

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

2 Jahre Garantie. Transport frei. Eigene Fabrikation.

Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

Billig zu verkaufen:

Eine Bettstelle mit Sprungrahme, Matratze und Keil 30 Mk., 1 einth. nußb.-pol. Kleiderschrank 28 Mk., 1 bequemes Plüschsopha 25 Mk., eine vierschubl. Kommode 26 Mk., 1 Chaiselongue 30 Mk., 1 Gewichtregulator 20 Mk., 1 Gallerieschränkchen 32 Mk., 6 Wiener Rohrstühle à 3 Mk., ein Bügeltisch 12 Mk., 1 Oelgemälde 15 Mk., 2 Spiegel 20 Mk., 1 Waschtisch mit Spiegel 9 Mk., 1 sehr gut erhaltene **Nähmaschine** 45 Mk., ein Kleiderschrank, 2-thür., 40 Mk., 1 fast neuer **Eisschrank** 27 Mk., ein Kleiderstock 5 Mk., 1 Verticow 55 Mk., 1 Kleiderreal 4 Mk., 1 Küchenreal 3 Mk., 2 gepolsterte Sessel 10 Mk., **2 Eisen-Gartentische, 4 Gartensessel,** 2 dito Stühle, **1 Sopha mit Bettvorrichtung** und Haushaltungs-Gegenstände 7158

56. Adelhaidstraße 56.

Eine hocheleg. Nußb.-Schlafzimmer-Einr., best. aus Doppelbett, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Toilette, 2 Nachtschränkchen mit Aufsätzen, **Nußb.-Schlafzimmer mit Goldgravirung,** einzelne franz. und einfache Betten, **Spiegelschrank,** ein- und zweithür. Kleiderschränke, Kommoden u. Waschkommoden, Nachttische, **Verticows, einfache bis hochelegante,** Gallerie- und Consolschränke, **ein Nußb.-Büffet,** ein Paneelsopha, verschied. Paneelbretter, **Plüsch- und Kameltaschen-Garnituren** u. einzelne Sophas, Leder-, Speise-, Bauern- und andere Stühle, alle Arten Tische, Auszugtische, **Spiegel** in allen Größen mit und ohne Trümeau, Herren- u. Damen-Schreibtische, **2 prachtvolle Stahlstichbilder,** Oelgemälde, Secretäre und Bücherschränke, Küchenschränke 2c. **zu staunend billigen Preisen zu verkaufen**

Bleichstraße 24, Part.

Möbel und Betten,

Seegras-Matratzen 10 Mk., Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen 6 Mk., Rohrstühle 3 Mk., lack., pol. und eiserne Bettstellen, Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Sophas, Ottomanen, Garnituren, sowie ganze Einrichtungen offerirt äußerst billig 1559

W. Kolb, Louisenstraße 24, Part.

Gelegenheitskauf.

Salon-Garnitur, wenig gebraucht, zu Mk. 450,
1 Herren-Schreibtisch, „ „ „ „ 120
Taunusstraße 24, Bel-Etage. 7311

Zu verkaufen eine gebrauchte Bettstelle, diverse getragene Damenkleider und Papageienbauer Pagenstecherstraße 5, 2.

Ein gebr. Bett mit Federb bill. zu verkaufen Röderstraße 24, 1.

Garnitur seiner Möbel, Canape, 4 Sessel, neu, Anschaffungspreis 600 Mk., für 300 Mk. wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7364

Wegzugs halber

preiswürdig zu verkaufen eine fast neue **Kamelhaar-Salon-Garnitur, Tische, Schränke, Küchenschrank, Petroleum-Lustre, Lampen, Teppiche** 2c. Altkäufer ausgeschlossen. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 7414

Schönes Sopha billig zu verkaufen Faulbrunnenstr. 9, 2.

Schönes fast neues **Canape** 22 Mk., **Bettstelle** 6 Mk., **Polstersessel** mit Plüschbezug 9 Mk., **Waschtisch** 6 Mk., gutes **Deckbett** 9 Mk., **Nußb.-Nachttisch** 3 Mk., schöner ovaler **Goldspiegel** 12 Mk., kleines **Schreibpult** 2 Mk., großer langer **Tisch** 9 Mk. sofort zu verkaufen **Hellmundstraße 29, 2. Hth. Part.**

Zu verkaufen.

Sechs Gartentische u. ca. 40 Gartenstühle (beste Construction) gut erhalten, sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 7388

Eine Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen Philippsbergstraße 27, Part. 5606

Neue Chaisel., Ottoman., Divan, Sopha bill. Michelsberg 9, 2 l. 7011

Gut erhaltenes **Sopha** und 6 Stühle billig Michelsberg 9, 2 l. 7283

Kleider- u. Küchenschr. 14—22, Kommode 10, Schreibt. 20, Betten mit Federz. 20, Eisschr. 16, Sopha 10, 14, 18, Tische, Stühle, Waage, Pult, Hängelampe, Büffet, Nähtisch, Spiegel, Schlafsopha sehr billig zu h. Hermannstraße 12, 1 St. 7237

Möbel-Verkauf.

Ein- und zwei-thür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommod., Brandkiste, Nachttische, Anrichte, Tische, Küchentische, Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 25 bei Schreiner **Thurn.** 5659

Zu verkaufen:

Ein großer Kassenschrank für Geschäftsleute, Fabrikat **Philippi,** 1 schöner großer Restaurationsherd, 3 Verbindungen für Luftheizung, 2 Schieferscheeren, 1 große Badewanne, 1 große Kaffee- u. 1 Farbenmühle, 1 eisernes Erkergestell, 1 vollständiger Erkerabschluß, 1 Kegelspiel mit Buchskugeln und eiserner Platte, 1 Metzgerklotz und 1 elegantes ovales Fahnenschild ist billig abzugeben.

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Nerostraße 23.

Umz. halber **Küchenschrank** bill. z. verk. **Knoop,** Saalgasse 16.

Eine gebrauchte fahrbare **Decimalwaage** billig zu verkaufen Hellmundstraße 33, Comptoir. 7317

Eine **Specerei-Ladeneinrichtung** billig zu verkaufen. 7392
Sauter, Nerostraße 25.

Das **vollständige Inventar** einer **Conditorei** ist sofort billig zu verkaufen. Näh. Webergasse 49, 2 St.

Ein neues **Break** und ein gebrauchter **Metzgerwagen** zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 3873

Ein Break, zu allen Geschäften geeignet, billig zu verkaufen Nerostraße 43.

Ein gut erhaltener Fahrstuhl

zu verkaufen Frankfurterstraße 28. 7393

Krankenwagen, gut erhalten und leicht laufend, zu verk. Hermannstr. 17. 6017

Ein **Krankenwagen** billig zu verkaufen Nerothal 14.

Ein gut erh. Kinder-Sitzwagen ist b. zu verk. Walramstraße 3, Dach.

Ein gut erh. Kinder-Liegewagen zu verkaufen Steingasse 20, 2 Tr. r.

E. f. neuer **Kinder-Sitzwagen** bill. zu verk. Weilstraße 10, H. 1 l.

Adlerstraße 10 ein gut erhaltener **Stoßkarren** billig zu verk. 6671

Pneumatierad billig zu verk. Taunusstraße 47, Schuhl. 6971

Kugel-Kaffeebrenner f. 12 Kg., transport., wenig gebr., kieferne Winkeltreppe, links, für 1 Stockwerk, fast neu, zu verkaufen Oranienstraße 35, Schlosserwerkstätte. 7108

Hobelbank und **Werkzeug** zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7441

Eine fast neue Waschmaschine

billig zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7321

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 2530

Ein neuer **Bienenkasten** billig zu verk. Walramstraße 27, Hth. 1.

Einige Hundert gebr. **Bohnenstangen** z. vk. Gärtnerei **Bien.** 7395

Zimmerspäne per Karren **Mk. 2.70** zu haben **Adolphsallee** am Rondel. Bestell. werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm. **Klees,** Ecke Goethe- u. Moritzstraße. 5605

Sechs prachtvolle **Myrthenbäume** und ein **Lorbeerbaum** von 3 Meter Höhe stehen wegen **Mangel an** Raum billig zu verkaufen. Näh. Frankfurterstraße 1.

60 Rth. ew. Klee, Distr. Leberberg, zu vk. Dotzheimerstr. 17, P. 7331

1¼ Morg. Klee u. Gras a. d. Walkmühlstr. zu vk. Drudenstr. 1, 2 r.

Ein Acker mit ewigem Klee, 75 Ruthen groß, zu verk. Näh. Oranienstraße 15, Part. 7351

Ewiger Klee, 75 Ruthen, auf der Schönen Aussicht gelegen, zu verkaufen. Näh. **Hotel Hahn.**

Gutes Pferd zu verkaufen Metzgergasse 8. 6180

Ein kräftiges **Arbeitspferd** zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 10, im Laden.

Eine Grube Dung zu verkaufen Feldstraße 17. 7319

Ein junger starker **Zughund** billig zu verk. Kellerstraße 3. 6206

Ein sch. prachtvoller (Collie) **Schottischer Schäferhund** mit ff. Stammbaum zu verkaufen Gr. Burgstraße 17. 7129

Junge **Spitzchen,** Männchen u. Weibchen, zu verkaufen Oranienstraße 16, 1 St.

Zimmerreiner 8 Monate alter **Zwergpinscher** (Männchen), schön gezeichnet, zu verkaufen Oranienstraße 58, Hth.

Feine Harzer Kanarienvögel mit langen, tiefen, geraden und gebogenen Hohltouren, voller, runder Knarre, Hohlklingeln, Klingelrollen, Klingel und tiefen Flöten sind zu verkaufen bei **J. Enkirch,** Moritzstraße 30, 1.

Kaufgesuche

Seit 28 Jahren

zahle ich stets die höchsten Preise für gut erhaltene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen und Militär-Effecten aller Art, sowie Waffen, antike Möbel, Pfandscheine, Uhren, Gold- und Silbersachen u. dergl.

A. Görlach. 16. Metzgergasse 16.

Gebrauchte Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Möbel, Gold, Silber und Brillanten, sowie Pfandscheine und ganze Nachlässe kauft stets zu höchsten Preisen **S. Rosenau,** Metzgergasse 13.

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtliche **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 6756

Bestellungen **hier und auswärts** werden **pünktlich besorgt.**

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ich zahle ausnahmsweise gut

und kaufe fortwährend **getrag. Damen-Costüme, Herren-Kleider, Uniformen,** als: Waffenröcke, Hosen 2c., **Betten, Möbel, ganze Nachlässe.**

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Metzgergasse **31.**

Frau H. Lange, Metzgergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getr. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold u. Silber u. dergl. Auf Bestellung k. pünktl ins Haus.

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann,** Metzgergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7213

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Moebel, Nachlässe 2c. 2c.? 6175

J. Binnzweig. Goldgasse 15.

Mobilien jeder Art suche zu kaufen. Off. unter **W. Z. 1033** an d. Tagbl.-Verl. 5833

Ein kleines **Verticow oder Eckschränkchen** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. B. 38** an den Tagbl.-Verlag.

Ein großer guter 2-thür. u. ein do. 1-thür. **Kleiderschrank** zu kaufen gesucht Hirschgraben 6.

Bett, **Waschtoilette, Nachttisch 2c., nur bess. Sachen, zu kaufen ges. Näh. im Tagbl.-Verlag.** 7445

Eine gebrauchte **Decimalwaage** zu kaufen gesucht. Offerten unter **U. U. 547** an den Tagbl.-Verlag. 7316

Ein guterh. Halbverdeck neuester Bauart zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **W. 100** postlagernd.

Badeofen zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter **„Badeofen" V. B. 42** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7428

Landauer,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7403

Eine große **Theke** (2 Mtr. l.) zu kaufen gesucht Hermannstr. 26, P.

Wirthstheke mit Marmorplatte

zu kaufen gesucht. Näh. **Brauerei Walkmühle.** 7408

Gebr. **Säcke** zu kaufen gesucht Adlerstraße 27. 5341

Verschiedenes

Wer ist im Stande ein langjähriges Nasenleiden zu heilen? Antwort erbeten unter **G. S. 29** an den Tagbl.-Verlag.

1—2000 Mark

zur Ausbeutung eines bestehenden, sehr gewinnbringenden Unternehmens, auf beliebige Zeit gegen beste Sicherheit und hohen Gewinn gesucht. Offerten unter **E. B. 24** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In **allen** Städten Deutschlands

Vertreter gesucht,

die i. **besseren Kreisen** Zutritt haben, für einen **ganz neuen, patent., beliebt. u. an Jedermann leicht verkäufl. Artikel. Herren.** auch **Damen,** finden **sehr lohnende** Thätigkeit. Off. unter **U. 2077** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 84

Für Wirthe.

Ein jg. verh. tücht. Mann, cautionsf. (Metzger), sucht eine gut geh. Wirthschaft. Offerten unter **P. B. 37** bef. der Tagbl.-Verlag.

Umzüge

in der Stadt, über Land und per Bahn ohne Umladung, sowie mit Federrollen unter Garantie billigst.

Wilh. Blum. Friedrichstraße 37.

Betten zu verleihen Marktstraße 22, 1 St.

Poliren, Wichsen, Repar. aller Schreinerarb., Neuanfertig. b. u. solid. **W. Kard.** Schreinerm., Röderstr. 31, 1. 3807

Bleiche oder dazu pass. Terrain

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7405

Madame Betty Teschner, **Faulbrunnenstr. 7, 2. St.,** welche 7 Jahre durch in Karlsbad massirt hat, empfiehlt sich hier den geehrten Damen als geprüfte Masseuse (auch der engl. Sprache mächtig).

Herren- u. Knaben-Anzüge werden schön und billig angefertigt, sowie ausgebessert u. gereinigt Bertramstraße 8, Vdh. 1 St.

Die Unterzeichneten empfehlen sich den geehrten Herrschaften in nur eleganter und geschmackvoller Ausführung von **Damen-Kleidern** bei billiger Berechnung.

Geschw. Dies. 3. Drudenstraße 3, Mtb. 1 St.

Eine geübte **Büglerin** i. noch Kunden. Kirchhofsgasse 2, Spezereigesch.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schnell, gut u. billig besorgt Hellmundstraße 41, H. 1 St. l.

Eine kräftige junge anständige **Frau** mit guten Empfehlungen sucht Waschkunden und Samstags zu putzen in feinen Herrschaftshäusern. Näh. Steingasse 29, Vdh. 1 St.

Ein tucht. Waschmädchen s. noch einige Kunden. Adlerstr. 47, H. 3.

Hunde werden schön geschoren und gewaschen. **Heinrich Berg,** Hermannstr. 21.

Kind erhält liebevolle Pflege bei zwei Leuten. Hochstätte 29, 1 St.

Gesunde Frau zum Mitstillen eines Kindes gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7432

Heirath. Wittwer ohne Kinder, 40 Jahre alt, kath., mit 10,000 Mk. Vermögen u. guter Einrichtung, wünscht mit Frl. od. Wwe. bis zu gleichem Alter u. Verm. bek. zu w. Off. nur mit näh. Ang. u. Adr. u. P. P. postlagernd Mainz.

„Was rauh die Blüthe uns geknickt." Niemand jetzt stets schrieb als — ich! Lebe nur allein für Dich — wenn möglich bald sprechen mich.

Verloren. Gefunden

Verloren ein gold. Ring

mit Diamant auf dem Wege vom Marktplatz bis zur Maria-Hilf-Kirche. **Gegen hohe Belohnung abzugeben Pagenstecherstr. 7, P. 7377**

Auf Speierskopf ein **Portemonnaie** mit etwas Geld, kleinem Schlüssel u. Corallenkette verloren. Bitte abzugeben Adlerstr. 22, Part.

Verloren am Samstag zwischen Colonnade und Wiener Café ein schwarzes Portemonnaie, Inhalt ungefähr 19 Mk., ein paar kleine Holländer Münzen u. eine schwarze Cordel. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 38, I.

Verloren eine **Wagenhemme** auf d. Wege von Wiesbaden bis District Weher Eichbach. Abzugeben gegen Belohnung Wellritzstraße 28.

Grün-ledernes **Visitenkarten-Täschchen** am Sonntag in der Wilhelmstraße verloren. Abzugeben Rheinstraße 101, 3.

Verloren am Frohnleichnamstage Vormittags v. Marktplatz zum Rheinbahnhof ein seidener **Herren-Radelschirm,** grader Griff. Wiederbringer Belohnung Marktstraße 12 bei **Noll.**

Gold. Ketten-Armband Samstag Nachm. a. Kriegerdenkmal (Nerothal) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 28.

Verloren ein roth-seidenes **Umhangtuch** mit Franzen vom Kurhaus bis Weinhandlung **Lösch.** Abzugeben gegen Belohnung Drudenstraße 7, Part.

Verloren

eine **gold. Broche** zwischen Engl. Kirche und Dietenmühle. Gegen Belohnung abzugeben Dietenmühle.

Gestern Morgen wurde mir in der 8-Uhr-Messe in der Kath. Pfarrkirche mein **schwarzer Filzhut** verwechselt. Bitte, denselben im Pfarrhause beim Küster oder Hellmundstraße 17, 1 Tr. l., abzugeben.

Am Samstag wurde auf dem Schiff zwischen Mainz und Biebrich eine Broche gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Nicolasstraße 2, 2.

Entlaufen

großer Hund (schott. Schäferhund). Farbe weiß u. roth. Wiederbringer hohe Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzug. Frankfurterstraße 22, Villa Elisabeth.

Entlaufen

schottischer Schäferhund, schwarz **mit weißem Kragen,** auf den Namen „Pascha" hörend. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 99, 1. Vor Ankauf wird gewarnt.

Unterricht

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen) Quartalskurs 12 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule,** Taunusstr. 13. 2402

Unterricht in **allen** Fächern (auch f. **Ausl.**), m. u. o. **Pension! Arbeitsstunden** bis **Prima incl.! Vorbereitung** f. **all. Class.** u. **Examina!** Dieselben wurden bisher von **allen** Schulern **bestanden! Worbs.** staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., ertheilt **gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6061

Altphilol. mit besten Empfehlungen, längere Zeit als Hauslehrer thätig gewesen, ertheilt Unterricht in allen Gymn.-Fächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7422

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 6070

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks.** 6071

Français. Excellentes lecons par une Parisienne diplômée. S'adresser Kapellenstr. 7, Melle. **Martin.**

Mal-Unterricht.

Blumenmalen und Stillleben in Oel, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Zirkel, sowie Privatstunden, ertheilt **Natalie Kuckein,** Museumstraße 4, 2.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. **mäß. Preise.** Off. u. **A. Z. 1013** a. d. Tagbl.-Verl. 6072

Wer ertheilt Unterricht im Guitarre- und Mandolinen-Spiel gegen mäßiges Honorar? Off. sub **U. B. 41** an den Tagbl.-Verlag.

Eine geprüfte Handarbeits- u. Industrielehrerin, w. schon in Stellung war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht Unterricht zu ertheilen, am liebsten in einem hiesigen Pensionat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7017

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von **Immobilien** jeder Art. Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittelung.** 6069

Immobilien zu verkaufen.

Wegzugs halber billig verkäuflich sch. Eckhaus, 4 Min. vom Kochbrunnen, jede Et. 4 Zimmer u. Zubeh., 4-stöckig, mit kl. Garten, auch für Metzger od. anderen Geschäftsmann passend, für 69,000 Mk. mit 6—10,000 Mk. Anzahl. feil. Der Alleinbeauftr. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 5821

Vorzügliche Kapitalanlage.

Prachtvolle Etagen-Villa in der Nähe des Kurhauses, rentiert über **Mk. 2000** frei, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.** 6611

Hochf. Etagenh., Adolphsallee, Abtheilung halber weit u. den Erbauungsk. zu verk. Der alleinbeauftr. Agent, P. G. Rück, Louisenstr. 17. 5820

Eckhaus mit flottem Spezerei- u. Delicatessengeschäft, 80 bis 100 Mk. Tageskasse, zu verkaufen. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Hotel und Restauration — große Terrasse — in herrl. Lage am Rhein, Nähe **größ. Stadt,** nachw. **gut rent.,** ist **preisw.** zu verk. Das Gesch. ist **sehr ausdehnungsfähig,** da **groß. Terrain** vorh.; eventl. auch **Verpacht.** mit **Vorkaufsrecht. Gef. Existenz.** Zur Uebern. ca. **15—20,000 Mk.** erf. **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 7371

Sehr schöne Villa, für 2 Herrschaften passend, großer Garten und Nebengebäude, nahe der Wilhelmstr. u. den Bahnhöfen, für 75,000 Mk. (fester Preis) zu verkaufen. Der alleinbeauftragte Agent 6113 **P. G. Rück,** Louisenstraße 17.

Die Villa Rößlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 6060

In schönster Lage 7160

kleine neue Villa

billig zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 59, im Baubüreau.

Rent. kl. Haus, für jeden Handwerker pass., mit 2—3000 Mk. Anzahlung verkäuflich. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 6067

Haus mit Bäckerei in prima Lage (Kurviertel) sofort zu verkaufen, event. zu verpachten. Näh. bei 5578 **Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9.

Villa Grünweg 1, in bester Kurlage, zu Pensionszwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Anbau sofort zu verkaufen durch den Besitzer 5838 **Max Hartmann,** Adelhaidstraße 81.

Villa

Lessingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 6062

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage äusserst billig zu verkaufen. 6609 **J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Kl. Villa **im Dambachthal, mit gr. Garten, auch für zwei Familien einzurichten, billig zu verk. durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 4849

Ein neues **Oelsteinhaus** mit Thorfahrt u. Gärtchen preiswerth zu verkaufen. Vermitler verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6068

Ein rentabl. Etagenhaus nahe der Adolphsallee, solid u. gut von mir selbst erb. u. comfortabel einger., mit 4 Etag., Vor- u. Hintergärtch., Verhältn. h. äuß. preisw. zu verk. — 1000 Mk. reinen Uebersch. neben guter Verzinsg. des eigenen Anlagekap. — Gef. Off. unt. J. S. 361 an den Tagbl.-Ver' 6879

Sofort sehr preiswerth zu verkaufen **reizende** comfortable **Villa** vor **Sonnenberg**, mit allen Bequemlichkeiten, schönem, obstreichen **Garten, Weinkeller, Stallung**, durch 6863
J. Chr. Glücklich.

Zu verk. oder zu verm. **Villa Rosenkrantz, Leberberg 10**, mit gr. Garten. Näh. durch die **Immob.-Agentur** von **J. Chr. Glücklich.** 1982

Die vollständig renovirte **Villa Neroberg**straße 7 ist per **sofort zu vermiethen oder zu verkaufen** durch 2620
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Das **J. B. Willms'sche Haus mit Garten, Emserstraße 5**, ist Abtheilung halber preiswerth zu **verkaufen** durch 5289
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Die Villa **Abbazzia**, Mozartstraße 7, mit schöner **Stallung für 3 Pferde**, Remise f. 10 Wagen, Reitbahn, ist per 1. Juli anderweitig zu vermiethen oder zu verkaufen durch 2559
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verkaufen im Mittelpunkt der Stadt elegantes rentables Geschäftshaus. Näh. durch 2337
J. Chr. Glücklich.

Sehr preiswerth zu verkaufen rentables solid geb. Haus im **Westend, mit Stallung für 3 Pferde** ꝛc., eignet sich auch zu jedem Geschäft mit **Werkstätte** oder **Engros-Geschäft**. Näh. durch 5041
J. Chr. Glücklich.

Ein schönes **neues Etagenhaus**, nahe der Dampfbahn, ganz vermiethet, rentirt **4000 Mk.** (trotz billigen Miethpreisen), ist für
76,000 Mk. zu **verkaufen**. Näh. durch 2338
J. Chr. Glücklich.

Villa Sonnenbergerstraße 52,

enthält 7, resp. 9 schöne Zimmer und reichl. Zubehör, gr. (10 Mtr. lang) Balkons, Garten ꝛc., **ist mit oder ohne Inventar zu verkaufen, auch zu vermiethen. Näh. durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 6292

Villa Lanzstr. 8 (Nerothal), 4 Jahre bewohnt, **neu**, Zier- u. Obstgarten, herrliche Lage, **nahe dem Walde** u. Dampfbahn, ist sehr preisw. zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 5, 2. 6065

Kl. Villa, Alwinenstraße, 8 Zimmer u. reichl. Zubeh., für 65,000 Mk. zu verkaufen, a. p. Oct. z. vm. d. Friedr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 6291

Alwinenstraße 22

hochherrschaftliche Villa, elegante Ausstattung, 10 Zimmer, Bad, Servirzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang ꝛc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. daselbst od. Adelhaidstr. 52, 2. 6064

Kl. Villa, im Teuchelbach 6, zu verkaufen, auch zu vermiethen. Näh. durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 6293

Sehr rent. Gast- u. Wohnhaus

in Wiesbaden, gute Lage, mit Stallungen, Werkstätten, großem Hof, auch für Ladengeschäft geeignet, besonderer Verhältnisse halber bei circa 10,000 Mk. Anzahl. **zu verkaufen.** Gelegenh. für Häuserspeculanten. Anfragen unter **G. 120** postlagernd Biebrich. 7027

Eine prachtvolle Villa z. Alleinbew., ganz neu hergerichtet u. mit allem Comfort d. Neuz. ausgestattet, ca. 10 Wohn- u. ausreich. Nebenr., wunderbar schönem, großen Garten (nahezu ½ Morg.), sehr preisw. für die feldgerichtl. Taxe von 75,000 Mk. zu verk. Belegen nahe d. Frankfurterstr., 5 Min. von den Bahnhöf., der elektr., Dampf- u. Pferdebahn. Gef. Off. u. W. B. W. 508 a. d. Tagbl.-Verl. 7208

Schöne Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör in guter freier Lage für 45,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Anfr. unter **Z. R. 44** an den Tagbl.-Verlag. 6051

Hochherrschaftl. Etagenhaus in **allerfeinst.** Lage, mit Stall., 5 % des **ganz. Kaufpreis. rent.**, — **preisw.** zu verk. — od. geg. **Villa** zum Alleinbew. v. ca. **50—60,000 Mk.** zu vert. Das Haus würde sich auch f. **bess. Pension vorzügl. eign.**
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 7165

Neue schöne Villa in freundlicher gesunder Lage, enth. 6 Zimmer und reichliche Nebengelasse, zu verkaufen. Preis 24,000 Mk. Anfr. unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag. 6052

Wegzugs halber ist die herrschaftliche Villa Neroberg-straße 10 zu verk. Näh. d. 7289
Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Die

Villa Mainzerstraße 28

(Privatstraße), vorzüglich gebaut und hochelegant mit allem Comfort ausgestattet, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Einzusehen täglich von 9—12 Uhr Vor- und 4—7 Uhr Nachmittags. 8278

Eine hochherrschaftl. Villa in feinster, gesündest. Landhausl. Wiesbad., von mir selbst s. Zt. solid u. gut erb., bequem u. comfort. einger., mit 1 Morg. groß., schön angel. Garten, Wegzugs h. außerordentl. billig zu verk. — Höhenl. (Nähe d. Waldes), herrl. Fernsicht. — Gef. Off. unt. G. S. 359 an den Tagbl.-Verl. 6877

Haus in sehr guter Lage, mit Hof und Garten, zus. 47 Rth. Fläche, zu verk. Anfr. unter **L. D. 627** bef. der Tagbl.-Verlag. 6309

Eine Villa

mit großem **Zier- und Obstgarten**, herrlich gelegen und mit schöner Aussicht, ist Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Preis Mk. 18,000. Nähere Auskunft ertheilt **L. Bäckmann** in **Aschaffenburg.** F 84

Villa Mainzerstraße 22, zunächst der Rhein- und Wilhelmstraße, vollständig neu und elegant hergerichtet, mit großem Garten (ca. 50 Ruthen) und schönen schattigen Bäumen, zu verk. Einzusehen 10—12 Uhr Vorm., 4—6 Uhr Nachm. 7242

Kl. Landhaus n. der Stadt, ca. 50 R. Garten, event. 2 Bauplätze, mit sert. Straße, per gleich f. 36,000 Mk. verkäufl. Der Alleindeauftragte P. G. Rück, Louisenstraße 17. 5938

Ein elegantes Etagenhaus

mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, Vor- und Hintergarten, im südlichen Stadttheil gelegen, anderer Unternehmungen wegen mit geringer Anzahlung sof. zu verk. Adr. sub **L. B. 33** an den Tagbl.-Verlag

Ein Eckhaus in guter Lage (Kurviertel), welch. d. Einrichtg. v. Läden noch rentabler gem. w. kann, weg. vorger. Alters d. Bes. preisw. zu verk. Gef. Off. unt. G. C. 51 an den Tagbl.-Verl. 7438

Hochheim. Landhaus mit 10 Morgen Obstgarten, wovon 2 Morgen Park günstig zu verkaufen. **A. L. Fink**, Oranienstraße 6.

Sechs Villenbauplätze am Lindenhof, heute noch die Ruthe 400 Mk.; ein Baumstück, 130 Ruthen Ackamm, die Ruthe zu 75 Mk. Näh. bei
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Mehrere Baustellen am Bismarckring u. Yorkstr., pro Ruthe 350 Mk., sof. zu verkaufen. Bedingungen äußerst günstig. Näh.
P. G. Rück, Louisenstraße 17. 5937

Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstraße, sehr preiswerth zu verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 2028

Villen-Bauplatz, 54 Ruth., Obere Kapellenstraße, für zwei Villen genügend, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen durch 6294
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kostenfreie Vermittelung des **Ankaufs** von Immobilien jeder Art. Ausgedehnteste Verbindungen speziell für 6612
Villen- und Hôtel-Verkäufe.
Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Taunusstr. 26. Estate & Houses-Agency.
Strengste Discretion.
Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. **Telephon** No. 215.

Ein kl. Haus zum Alleinbew. in der Adelhaidstr. od. deren Nähe zu kaufen ges. Gef. Off. unt. Z. Z. A. 506 an den Tagbl.-Verl. 7205

Rentabl. mittelgr. Haus, womögl. mit etwas **Garten**, zu kaufen ges. 7372
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein rentabl. Geschäftshaus in guter Lage der Stadt bei hoher Anz. zu kaufen ges. Darf auch solches sein, wo Läden nicht vorhanden u. man solche noch einrichten kann. Gef. Off. unt. Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verl. 7204

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekencapital zu 3¾ %, auch aufs Land, auszuleihen durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 7223

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4¼—4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 7222

Bau- und Hypotheken-Gelder werden zu niedrigem Zinsfuß prompt vermittelt. Näh. **David Kahn**, Dotzheimerstraße 20, 2.

100—110,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½—4¼ %, auch getheilt, in kleineren Beträgen auszul. Gef. Off. unt. **W. Z. B. 505** an den Tagbl.-Verl. 7206

4-, 15- u. 20,000 Mk. geg. Nachhypotheken auszuleihen. **J. Meier**, Taunusstr. 26. 6610

30—40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt in kl. Posten, auszul. Gef. Off. unt. **L. S. 363** an den Tagbl.-Verl. 6881

40,000 Mk. auf 1. Hypothek, auch getheilt, billiger Zinsfuß, bis ⅔ Taxe, 10 Jahre unkündbar, auszuleihen. Näh. durch **Schüssler**, Jahnstraße 36.

Restkaufschilling v. 3—5000 Mk. z. kauf. ges. Off. u. **B. 3** hauptpostl.

6—7000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. Gef. Off. unt. **E. C. 49** an den Tagbl.-Verl. 7439

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken. **Meyer Sulzberger**, Sensal, Neugasse 3. 5139

Mk. 14,000 Restkauf pr. 4½ % zu cediren, **Mk. 30,000** erste Hypothek u. **Mk. 90,000** erste Hypothek ges. durch 6605 **Friedr. Gerhardt**, Taunusstraße 25.

30—40,000 Mk. als Nachhypothek auf gut rentirendes Geschäftshaus in pr. Lage ges. Gefl. Off. u. **B. Z. 464** an den Tagbl.-Verl. 7140

45—50,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. auf ein Geschäftsh. im Mittelp. d. Stadt (ganz nahe d. Langg.) ges. Gef. Off. unt. **H. S. 360** an den Tagbl.-Verl. 6878

7000 Mk. auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht durch 6864 **M. Linz**, Mauergasse 12.

100—110,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in prima Lage ges. Gef. Off. unt. **K. S. 362** an den Tagbl.-Verl. 6880

Auf einen **Neubau** erster Kurlage 20—25 Mille an 2. Stelle gesucht. Offerten unter **D. D. 532** an den Tagbl.-Verlag.

5000 Mk. prima Nachhypothek

zu 5 % von pünktlichem Zinszahler auf gutes Haus per Juli oder October d. J. gesucht. Offerten von Selbstdarleihern u. **W. D. 637** an den Tagbl.-Verlag. 7230

30,000 Mk. auf gutes rentables Object zu 4½ % als 2. Hypothek vom Selbstdarleiher gesucht. Off. unter **C. C. 531** an den Tagbl.-Verlag.

Capital gesucht.

20—25,000 Mk. geg. gute Sicherheit gesucht. Off. u. **V. C. V. 509** an den Tagbl.-Verlag.

65—70,000 Mk. als 1. Hypoth. zu 3¾ % per 1. Juli cr. auf Ia Object gesucht. Gefl. Offerten unter **U. D. 635** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7088

Mk. 45,000 à 4½ % auf **vorzügl. 2. Hypoth.** auf hiesiges **sehr rent.** Geschäftsh. per 1. Juli ges. Zinsz. **gar. pünktl.** Offerten erbeten unter **A. W. 441** an den Tagbl.-Verlag.

Restkaufschilling, 7900 Mk., zu verkaufen Blücherstraße 18, Frontsp.

16—18,000 Mk., geg. gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein sehr rentabl. Haus in guter Lage (nahe d. Taunusstr.) von solid. Geschäftsm. u. prompt. Zinsz. ges. Gef. Off. unt. **D. C. 48** an den Tagl.-Verl. 7436

40—45,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % ges. Gef. Off. unt. **F. C. 50** an den Tagbl.-Verl. 7437

Miethgesuche

Schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, zum Vermiethen geeignet, in guter Lage per October, ev. früher gesucht. Späterer Hauskauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **O. B. 36** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 4—5 Zimmern 2c. per 1. October zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Adolphsallee

2—3 Zimmer von einzelner Frau auf 1. October gesucht. Gefl. Off. mit Preisangabe unter **D. B. 26** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Fräulein

sucht ein großes oder 2 kl. möblirte Zimmer. Offerten mit Preis unter **C. B. 25** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein freundlich möbl. Zimmer, Taunusstraße oder Nähe derselben, für dauernd zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **C. H.** postlagernd Berliner Hof.

Ein alleinstehender älterer Herr (Pensionär) sucht ein geräumiges gut möbl. **Zimmer** mit Kaffee. Offerten mit Preisangabe unter **H. B. 80** an den Tagbl.-Verl.

Schöne Part.-Wohnung gesucht

für 1. Oct. Sonnenseite, fünf bis sechs geräumige Zimmer, Baderaum 2c. u. kleines Gärtchen. Lage im südlichen Stadttheil oder vordere Emserstraße nahe der Straßenbahn. Preis bis 1200 Mk. Offerten unter F. B. 28 recht bald an den Tagbl.-Verlag. 3618

Zu miethen gesucht

eine helle geräumige **Werkstätte** mit Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör in der Nähe des Stadtcentrums. Offerten mit Preisangabe unter **K. B. 32** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine größere **Werkstätte** mit Wohnung von 2—3 Zimmern auf 1. October gesucht. Off. unter **A. E. 639** Tagbl.-Verl. 3686

Verpachtungen

Verpachtung.

Die **Cantinen-Wirthschaft der hiesigen Artillerie-Abtheilung** soll vom 1. Juli d. J. ab verpachtet werden. Offerten mit Preisangabe sind schriftlich unter Aufschrift **„Cantinen-Verpachtung"** an das Dienstzimmer der Abtheilung in der Artillerie-Kaserne **bis zum 15. d. M., Vormittags 10 Uhr**, einzusenden, woselbst auch die Pachtbedingungen eingesehen werden können. F 464

Wiesbaden, den 8. Juni 1896.

Bernhard,
Major und Commandeur der 2. Abtheilung
Feldartillerie-Regiments No. 27.

Fremden-Pension

Sommerfrische.

In schöner gesund. waldreich. Berggegend find. Damen angen. Aufenthalt. Sehr schön. Zim. m. Piano zu mäß. Preis. Näh. Karlstr. 15, P.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Ein Haus mit kl. Scheuer,

für jedes Handelsgeschäft oder auch als Kohlen-, Holz- 2c. Lagerraum passend, auch für Kutscher geeignet, unter günst. Bedingungen sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3628

Geschäftslokale etc.

Ecke Bertram- u. Hellmundstraße Laden mit Zimmer und Keller zu vermiethen. 3599

Jahnstraße 2 Laden nebst Wohnung und Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. bei **L. Mehrens**, Langgasse 5. 3596

Nerostraße 13 ist die von Herrn Tapezirer **Sauer** benutzte große helle Werkstätte und Wohnung vom 1. October 1896 ab anderweitig zu vermiethen. Näh. Vorderhaus, im Laden. 3630

Ein **großes Magazin** mit Zimmer und Keller, für Emballagen, Thorfahrt, Hof, im Wellritzviertel per 1. October zu vermiethen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3593

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 25 Bel-Etage, 8 Zimmer, Badeeinrichtung ꝛc., auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstr. 14. 3620

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 26

ist die zweite herrschaftliche Etage, 6 schöne helle Zimmer, Badecabinet, Kohlenaufzug, Balkon, Vor- und Hintergarten, per 1. Juli oder per 1. October a. c. zu vermiethen. Näh. 3. Etage. 3617

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 61 ist die Bel-Etage, besteh. aus einem Salon mit verglastem Balkon, 4 gr. Zimmern, Küche, Speisek., 3 gr. Mansarden, 4 Kellern ꝛc., Wegzugs halber auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 3624

Bleichstraße 21 ist der 3. Stock von 5 Zimmern für 525 Mark auf 1. October zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 3626

Dambachthal 6b ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmerm mit Bade-Einrichtung, Küche, Speisekammer und Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 10½—1 u. 2—7 Uhr. Näh. im Laden daselbst bei **W. Philippi.** 3438

Gerichtsstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon u. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näh. zu erfr. Part. 3629

Gustav-Adolfstraße 1 und 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus 5 und 4 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, Küche, Kellern, Kammern, im Preise von 700 bis 550 Mk., für sofort oder 1. October zu verm. Freie gesunde Lage. Näh. zu erfragen Gustav-Adolfstr. 3, Part. 3614

Kaiser-Friedrich-Ring 2 Wohnung von 5 Zimmern und nöthigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1. St. 3604

Wohnungen von 4 Zimmern.

Oranienstraße 49, fein. still. Haus, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Balkon, Trockensp., 2 Mans., 2 Keller ꝛc., zum 1. Oct. d. J. zu vermiethen. Näh. Part. 3592

Wohnungen von 3 Zimmern.

Grabenstraße 23 Wohnung, 3 Zimmer (mit Glasabschl.), zu v. 3594

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. Näh. Webergasse 24. 3605

Riehlstraße 9, Mittelb., eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche (mit Abschluß), auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3612

Im Dambachthal, drei Minuten vom Walde, fünf Minuten zum Innern der Stadt, sind in **herrlicher ruhiger Lage** Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern mit Gartenbenutzung zum 1. October d. J. anderweit zu verm. Näh. Taunusstraße 9, im Mode-Geschäft. 3640

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 17 sind zwei ineinandergehende Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 3627

Adolphsallee 27 ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, an stille Familie auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Keller,** Hinterh. 1 St. links. 3609

Albrechtstraße 40 schöne Dachwohnung, 2 Zim. u. Küche, per 1 Juli an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 3634

Ecke Bertram- und Hellmundstraße Wohnung, best. aus 2 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 3600

Drudenstraße 5 Mansardewohnung, 2 Zimmer und Küche, im Abschluß, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. **J. Muth.** 3598

Häfnergasse 10 zwei Mansarden und Küche zu vermiethen. 3597

Jahnstraße 2 eine schöne Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche ꝛc., per sofort zu verm. Näh. bei **Louis Behrens,** Langgasse 5. 3595

Platterstraße 26 ist ein abgeschl. Dachlogis von 2 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Juli zu vermiethen. 15 Mk. monatlich. 3628

Steingasse 16 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 3606

Taunusstraße 23, Part. r., zwei leere Zimmer (nach der Straße), Küche, Mansarde zu vermiethen.

Walramstraße 25, Stb. Part., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 3632

Eine Wohnung, zwei Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 20, Hth. 1 St.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5 eine Dachw., 1 Zim., Küche, Keller, sof. zu verm. 3602

Hermannstraße 3 ein Zimmer und Küche (Abschluß) im Dach auf 1. Juli oder später zu vermiethen 3637

Dotzheimerstraße 12 eine kl. Wohnung, 1 auch 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. 3641

Platterstraße 28 ein Z., 1 Küche u. Keller an ruh. Leute zu v. 3616

Steingasse 16 Parterre-Wohn. von 1 Zimmer u. Küche zu verm. 3607

Eine Mansard-Wohnung, Stube, Küche und Zubehör, an ruhige Leute sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Hutladen.

Zimmer mit Küche zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 36, Part. 3642

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wilhelmstraße 16 ist die 1., sowie 2. Etage und Frontispitzwohnung zu vermiethen. 3601

Möblirte Wohnungen.

Möblirte Wohnung, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, in einer Villa (Kurviertel, vorzügliche Lage) auf gleich oder Herbst zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3615

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 45, 1, gut möbl. Zimmer zu verm. 3619

Adlerstraße 61, 2 St. l., erhalten zwei reinl. Arbeiter Kost und Logis

Dotzheimerstraße 12, Part., ein großes möbl Zimmer a. gl. zu v. 3633

Dotzheimerstraße 33, P. l., mobl. Z. m. od. ohne Pens. zu vm. 3608

Faulbrunnenstraße 1, 2. St., gut möblirtes freundliches Mansardenzimmer mit guter Kost an besseres Mädchen zu vermiethen. 3603

Friedrichstraße 8, 2. Hth. 2 l., gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Friedrichstraße 43, 1, gr. gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3610

Hellmundstraße 8, 3 St. l., eine möbl. Mansarde zu vermiethen. 3638

Hellmundstr. 39, 2 r., schön möbl. Zimmer an bess. Herrn zu verm.

Hellmundstraße 39, 1 St. l., ein großes g. möbl. Z. sof. bill. zu vm.

Hellmundstraße 54, 2 l., möbl. Zim. (1—2 Betten) mit Pens. zu vm.

Hellmundstraße 56, Laden, erh. zwei reinl. Arbeiter Kost u. Logis.

Hermannstr. 12, 1, sch. mbl. Z. v. 8 Mk., mit Pens. 40—50 Mk. 3625

Hermannstraße 19 finden zwei reinliche Arbeiter g. Schlafstelle.

Hermannstraße 21, Bel-Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 3611

Kellerstraße 5, Part., großes luftiges möbl. Zimmer zu vermiethen.

Louisenstraße 12, 2, möbl. Zimmer, auch wochenw.

Oranienstraße 42, H. P., möbl. Z. mit einem o. zwei Betten b. z. vm.

Rheinbahnstraße 2, 2 Tr., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch getheilt, zu vermiethen. Auf Wunsch vorzügliche Pension.

Schwalbacherstraße 7, Stb. r. 3 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm.

Sedanstraße 7, 1, zwei möbl. Z., auf Wunsch Küche, bill. zu vermieth.

Steingasse 20, Hth. 1 l., erh. zwei anständige Leute Logis.

Walramstraße 3, 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Webergasse 43, Hth. 1, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Schönes großes, gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Clavier, in der Karlstraße, zu vermiethen. Näh. im Schirmladen Langgasse 30.

Ein älterer Herr oder Dame, die auf dem Land leben will, findet ein schön möblirtes Zimmer bei ruhigen Leuten. Gefl. Off. unter **R. S. 100** postlagernd Schierstein.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 33 ein Zimmer mit Keller zu vermiethen. 3621

Frankenstraße 19, 2 St., ein gr. leeres Zimmer zu vermiethen.

Frankenstraße 22 gr. Zimmer mit Abschluß zu verm. Näh. P. 3635

Lehrstraße 33, P., 1 auch 2 frdl. l. Mans.-Zim. auf Juli zu v. 3613

Schachtstraße 6 ein schönes großes Zimmer zu vermiethen. 3622

Schwalbacherstraße 30 zwei schräge Mansarden an kinderlose Leute zu verm. Hofrath **Schmitt.** 3639

Walramstraße 17 eine große heizbare Mansarde zu vermiethen.

Zimmermannstraße 9 2 Mansarden zu verm. Näh. 3 St. 3631

Tennelbachstraße 3 2 große unmöblirte Gartenzimmer mit Küche an ruhige Leute ohne Kinder zu vermiethen.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Mauergasse 7 Kellerräume zu vermiethen. 3148

Oranienstraße 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 3131

Oranienstraße 56 ist eine **Weinkellerei,** bestehend in großem Keller, Flaschenkeller und Packraum mit hydraul. Aufzug, Gas- und Wasserleitung, event. mit Comptoir und Wohnung zu vermiethen. 3180
Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Rheinstr. 89 einger. Wein- u. Flaschenk. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 1805

Römerberg 9/11 ein großer Keller u. 2 leere Mansarden zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 10, Part. 3135

Neubau Ecke Kl. Schwalbacher- u. Mauritiusstraße zu vermiethen: 1 großer Weinkeller, ca. 60—70 St. haltend, mit Comptoir, evtl. Wohnung; 1 großer Laden, ca. 140 □-Mtr., sehr geeignet für Möbelgeschäft oder Versteigerungslokal ꝛc., sowie kleinere Läden; Stallung für zwei Pferde, mit Remise; mehrere Werkstätten mit Wohnungen. Näh. Louisenstraße 43, 2 l. 2685

Ein junges ordentliches Mädchen auf gleich oder 15. Juni gesucht Bleichstraße 16, Part. 7309
Ein starkes Mädchen sofort gesucht Nerostraße 46, Part. 7313
Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gegen guten Lohn gesucht Webergasse 34. 7312
Dienstmädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 71.
Für kleinen Haushalt ein ehrliches tüchtiges **Mädchen** ges. Frankenstraße 14, Part.
Ein **braves Mädchen** für Hausarbeit gesucht Rheinstraße 40, 1. St.
Ein braves **Mädchen** gesucht Herrnmühlgasse 5.

Gesucht

eine **gebildete Dame** zur Aufsicht und Leitung einer Villa bei Abwesenheit der Besitzerin gegen freie Station je nach Uebereinkunft für längere oder kürzere Zeit. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten unter **F. F. 534** an den Tagbl.-Verlag.
Eine ruhige stille Familie von zwei Personen sucht auf 1. Juli **ein braves Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, Goethestraße 15, 1 St.
Ein einfaches Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, gesucht Häfnergasse 10, Geflügelladen.
Ein j. **Mädchen** vom Lande gesucht Platterstraße 8, Part.
Ein **reinliches tüchtiges Mädchen,** welches jede **Hausarbeit** versteht und **Liebe zu Kindern** hat, findet sofort Stellung **Adelhaidstraße 56, Part.** 7302

Dienstmädchen gesucht.

Ein kräft. reinl. Dienstmädchen ges. Näh. Schwalbacherstr. 79, P. 7333
Ein jüngeres Mädchen wird auf 15. Juni gesucht Karlstraße 33, im Eckladen. 7330
Junges **Mädchen** vom Lande gesucht Parkweg 6, 1 St.

Zwei tüchtige Küchenmädchen

sofort gesucht **Hotel Nonnenhof.**
Ein braves zuverlässiges Dienstmädchen wenn möglich auf sofort gesucht Helenenstraße 21, Part. 7340
Junge Mädchen für leichte **häusliche** Fabrikarbeit gesucht Schillerplatz 3, Hth. 7341
Ein junges **Mädchen** gesucht Herrngartenstraße 17, Bäckerladen.
Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Vormittags Kaiser-Friedrich-Ring 17, 3.
Einfaches Mädchen findet sofort Stelle. **Müller's** Bür., Mauergasse 13.
Ein **freundl.,** zu jeder Arbeit **williges** Mädchen gesucht. 7430
W. Berger, Bärenstraße 2.
Gesucht zum 1. Juli ein durchaus zuverlässiges, sehr sauber. **Mädchen,** das im Waschen und Bügeln tüchtig und in der Hausarbeit erfahren ist. Zu melden zwischen 11—12 Uhr täglich Lessingstraße 4.
Junges **kräftiges Dienstmädchen** wird gesucht Schulberg 6, 3.
Per 20. Juni ein **Mädchen** gesucht, welches selbstständig kochen kann. Zu melden Langgasse 14, im Laden. 7396
Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, gesucht Riehlstraße 2, 1 r.
Ein **Mädchen** auf gleich gesucht Neugasse 15.
Anständiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Rheinstraße 105, 3.
Zum 1. Juli wird ein besseres **Mädchen** mit guten Zeugnissen für leichte Hausarbeit und zur Bedienung einer alten Dame gesucht. Dasselbe muß vorlesen können. Bierstadterstraße 20.
Ordentliches **Mädchen** gesucht Blücherstraße 8, im Laden.
Gesucht zum 15. Juni ein braves fleißiges **Alleinmädchen** Hartingstraße 13, Part. 7404
Ein junges durchaus solides **Mädchen** (ev.), welches gut nähen kann und Hausarbeit versteht, wird zu größeren Kindern auf 15. Juni gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Schützenhofstraße 15.
Ein williges **Alleinmädchen** zum 18. Juni gesucht Neugasse 12, 1.
Ein ordentliches zuverlässiges **Dienstmädchen** gesucht Wellritzstraße 9, 2.
Gesucht für einen kleinen Haushalt ein ruhiges **Mädchen,** das jede Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Elisabethenstraße 6, Frontspitze, von 3—5 Uhr.
Ein br. anst. **Mädchen** vom Lande gesucht Oranienstraße 4, Part.
Gesucht ein Mädchen für jede Hausarbeit Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1. 7397
Ein Hausmädchen, das kochen kann, gesucht Metzgergasse 3, Laden.
Ein einfaches evang. **Mädchen,** welches jede Hausarbeit versteht, wird zum 15. Juni gesucht Rheinstraße 61, 1.
Kräft. Mädchen zu kl. fein. Beamtenfamilie ges. (h. Lohn) Weberg. 49, 1.
Ein tüchtiges **Mädchen,** welches gut kochen kann, sofort gesucht Grabenstraße 24, 1 St.

Stellennachweis Frauenerwerb, Röderstraße 41, 1, nächst d. Taunusstr., sucht mehrere Allein-, Haus- und Stubenmädchen, sowie Küchen- und Monatsmädchen. Vermittlung 1.50 Mk.

Zuverlässiges **Dienstmädchen** sofort gesucht Dotzheimerstraße 26, 2 l.
Einf. sb. Kinderm. ges. Kirchg. 40, 2. St. r., Eing. Kl. Schwalbacherstr. 2.
Ein einf. starkes fleiß. Mädchen ges. Kapellenstraße 1, 1.
Gesucht wird für ein herrschaftliches Haus zum 15.—20. Juni ein einfaches fleißiges reinliches Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit. Reflectirt wird auf ein Mädchen, das als Alleinmädchen gedient hat, 18—20 Jahre alt u. evang. ist (Lohn 20 Mark). Refl. u. T. B. 40 a. d. Tagbl.-Verl.
Hotel-Zimmermädchen für Hotel 1. Ranges nach auswärts sofort gesucht.
Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ges. ein **Mädchen** auf d. Land z. zwei alten Leuten. Häfnergasse 7, 1.
Ges. sof. zwei Köch. für Geschäftsh., gesetzt. Mädch. zu zwei Leuten, tücht. Alleinm. sof. Stern's Bür., Goldg. 6.
Gesucht ein **Mädchen** zu zwei Personen. Näh. Mauergasse 9, 2 St.
Gesucht **für erstes Herrschaftshaus ein einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen zur Hülfe der Köchin (20 Mk. Lohn), Eintr. 15. Juni.**
Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Br. **Mädchen** f. kl. Haush. ges. Fr. **Schmidt,** Kl. Schwalbacherstr. 9.
Gesucht zum 1. Juli ein tüchtiges **Mädchen** zum Alleindienen. Nur mit guten Zeugnissen zu melden Moritzstraße 21, 1 l.

Gesucht

ein tüchtiges sauberes Mädchen, das selbstständig **gut bürgerlich kochen** kann und etwas Hausarbeit übernimmt u. ein einfaches **Hausmädchen,** das waschen, bügeln und jede Hausarbeit verrichten kann. Näh. Alte Colonnade 1 bei **Sollmann.** 7485
Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit für sofort gesucht. Näh. Louisenstraße 12, 1.
Ein Mädchen, welches etwas Hausarbeit übernimmt und die Schneiderei gründlich erlernen will, wird gegen Lohn gesucht Mühlgasse 13, Hth. 1.
Sofort ein **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 56, Laden.
Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf gleich gesucht.
Conditorei Adler, Taunusstraße 34.
Suche mehrere Küchenmädchen. Lang's Stellen-B., Marktstr. 11, Hth. 1.
Ein einfaches Mädchen wird gesucht Taunusstraße 17.
Junges Mädchen vom Lande für Hausarb. ges. Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Ein braves **Dienstmädchen** gesucht Kirchgasse 47, 2 l.
Angehende **Büglerin** ges. f. g. Jahr Blücherstraße 7, Mittelb. 3 rechts.
Büglerin, perfect, findet dauernd Beschäftigung und ein **Lehrmädchen** wird angenommen Helenenstraße 25, Part.
Zwei Mädchen k. das Bügeln erl. Berliner Wäscherei, Schwalbacherstr. 59.
Ein **Waschmädchen** gesucht Westendstraße 5, Part.
Ein **Waschmädchen** wird gesucht Kellerstraße 10, Part.
Eine **Putzfrau** für dauernd gesucht Grabenstraße 3. 7446
Eine tüchtige unabhängige Frau oder Mädchen wird für Monatsdienst gesucht Emserstraße 21, 2. Thüre rechts.
Ein **Monatsmädchen** gesucht Spiegelgasse 8. 7145
Monatsmädchen oder Frau gesucht Karlstraße 37, Part. links.
Monatsmädchen den Tag über gesucht Westendstraße 18, Hth. 2 St. l.
Monatsmädchen für häusl. Arbeit gesucht Hellmundstr. 5, 1 r.
Ein **Monatsmädchen** gesucht Dotzheimerstraße 33, Part. l.
Monatsfrau oder -Mädchen sofort gesucht Röderstraße 39, 2 r. 7399
Unabhängige **Monatsfrau** gesucht Gemeindebadgäßchen 6.
Braves **Monatsmädchen** tagsüber gesucht Goethestraße 1, 3 St.
Ein reinl. **Monatsmädchen** oder unabh. Frau auf einige Stunden des Morgens und Mittags gesucht Emserstraße 38.
Monatsmädchen auf gleich gesucht. Näh. Schillerplatz 2, Stb. 3 St. r.
Zwei Mädchen zum Flaschenschwenken gesucht Mauergasse 17.
Ein braves anständiges **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, sofort gesucht Wellritzstraße 5, Gartenhaus. 7200
Ein ordentl. **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, den Tag über über für häusliche Arbeit gesucht Kl. Webergasse 7, 1.
Ein reinliches **Mädchen** tagsüber gesucht Kirchgasse 27, 1. St. 7411
Mädchen, 14—15 Jahre, w. zu Hause schl. k., ges. Oranienstr. 15, Hth. 1.
Gesucht **eine saubere zuverlässige Person** zur Beaufsichtigung v. Kindern für einen Theil des Tages, besonders Vormittags, Goethestraße 20, 3. 7427
Gesunde **Schänkamme** sofort gesucht. Näh. bei Hebamme **Henkel,** Schwalbacherstr. 45a.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein sucht Stelle als **Erzieh., Repräsent. oder Gesellschafterin.** Spr. franz. u. perf. engl. Langjähr. Erfahr. in der Kindererziehung und dem Haushalt. Vorz. Zeugn. Gefl. Off. u. **P. A. 15** an Frl. **Gretsch, Bacharach.** 7368
Fein geb. j. Frl. sucht in Wiesbaden Stelle als **Gesellschafterin** oder auch Erzieherin. **Abin Peters,** p. Adr. Herrn **Adolphus, Cassel a/F.,** Ständeplatz 4.

Eine geb. Norddeutsche

aus guter Familie (Waise), welche ihr Handarbeitsexamen gemacht hat, erfahren im Haushalt ist und mit Kindern umzugehen versteht, sucht angemessene Stellung bei familiärem Anschluß. Offerten erbeten unter **E. A. 5** an den Tagbl.-Verlag

Institutrice française ayant enseigné à Paris, acceptorait situation dans famille. Hautes références. Frl. **Martin**, Kapellenstr. 7.

Ein anst. junges **Mädchen** sucht Stelle als Verkäuferin in einer Trinkhalle. Off. unt. **P. K. 11** postlagernd.

Verkäuferin, die mehrere Jahre in der Kurz- und Weißwaarenbranche thätig war, sucht Stellung. Offerten unter **W. B. 43** an den Tagbl.-Verlag.

Confection. Eine perfecte zweite Directrice sucht per sofort oder später Stellung. Gut empfohlen. Off. unter **J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag.

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht noch Beschäftigung in und außer Hause. Sedanstraße 7, 2 r.

Eine Frau sucht Beschäft. (Flicken u. Stricken). Hellmundstr. 41, Hth. 1.

Empfehle für gleich u. später sehr gut empf. Zimmerhaushält., Beschließ., Buchhalterin für Hotel oder Geschäftshaus, mehrere perf. u. fein bgl. Herrschaftsköchinnen, einf. Köchinnen, w. Hausarbeit übern., nette bess. Hausmädchen für feine Häuser, perf. u. einf. Haushälter. z. 24. Juni, ein bess. Mädchen zur Stütze, eine Kinderpflegerin zu kl. Kinde u. ein nettes Zimmermädchen, w. franz. spr. **Bür. Germania,** Häfnerg. 5.

Empf. fein bürgerliche Köchin, Haus- und Alleinmädchen. **Lang's Stellen-Büreau, Marktstraße 11, Hth. 1. St.**

Eine perfecte **Köchin** und besseres **Hausmädchen** suchen, gestützt auf gute Zeugnisse, anderwärts Stellung. Näh. **Villa Wilhelmy, Biebrich,** Wiesbadener Chaussee 20.

Selbstst. zuverlässige propre **Köchin** mit guten Zeugn. sucht gleich oder später Stelle in besserem Hause. Taunusstraße 19, Laden.

Wegen Abreise der Herrschaft suchen eine **Köchin** u. ein **Hausmädchen** Stellen zum 1. Juli. Grünweg 4, Gartenh., Nachm. 3—6 Uhr.

Perfecte Köchin sucht Stelle auf gleich od. 15. Juni. Jahnstraße 14.

Perfecte Köchin, sehr gewandt in Hotel- u. Restaurationsküche, sowie fein bürgerl. Köchin für allein, pr. empf., s. St. Webergasse 49, 1 St.

Fein bgl. Köchin, etwas Hausarbeit übernehmend, gute Zeugn., empf. zum 15. Juni Stern's Bür., Goldgasse 6.

Eine tüchtige Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Albrechtstraße 6, Hth. 2.

Durchaus perfecte propre Herrschaftsköchin mit vorz. mehrj. Zeugn. empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Herrschaftsköchin empfiehlt sich zur Aushülfe. Goethestraße 1, 4 Tr.

Eine fein bürgerliche **Köchin,** welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht bald Stelle. Zu erfragen Marktstraße 11 bei **Lang.**

Fein bürgerliche **Köchin** sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 14, Mtlb. 2.

Ein solides Mädchen sucht Stelle in kleinem bess. christl. Haushalt. Adlerstraße 38, 2 St. links.

Ein fein geb. j. Mädchen aus guter Familie, angen. Gesellschafterin, heiteren Temparaments, in feinen Handarbeiten und etwas Schneiderei geübt, sucht sofort einen Platz zur Stütze und Gesellschaft einer Dame. Offerten unter **T. M. 11** postlagernd erbeten.

Stelle gesucht für ein **19-jähriges Mädchen,** welches sich jeder Arbeit unterzieht und unter Leitung der Hausfrau die Küche versehen möchte. Näh. Westendstraße 5, 2 links.

Ein geb. Mädchen (Schlesierin), welches gew. im **Schneidern, Glanzbügeln und Frisiren** ist, sucht Stellung in einem f. Hause als Jungf. Gefl. Off. an **Anna Künzler** in **Wettelrode** bei Sangerhausen.

Ein int. Fräulein aus guter Familie wünscht Stellung bei einzelner Dame oder bei größeren Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7345

Ein ordentliches **Mädchen** vom Lande sucht Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Näh. Kl. Dotzheimerstraße 6, 2 St.

Ein **junges besseres Mädchen,** im Schneidern und feineren Handarbeiten bewandert, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau bei größeren Kindern oder als Reisebegleiterin. Familiäre Behandlung erwünscht. Gefl. Offerten bittet man unter **N. N. 522** im Tagbl.-Verlag abzug.

Gebildetes **Mädchen** sucht Stelle als Jungfer oder zu größeren Kindern. Dasselbe hat Kenntniß im Kleidermachen, spricht englisch u. französisch (gute Zeugnisse). Rheinstraße 11, Stb. 1 St., Hotel Victoria.

Ein **Alleinmädchen** sucht sofort p. Stelle. Näh. Bleichstraße 19, Part.

Ein j. geb. Mädchen (Norddeutsche), musikalisch und sprachkundig, sucht Stelle als Stütze d. Hausfr., Frl. bei Kind. oder Reisebegleiterin. Off. unter **A. 27724** an **D. Frenz** in **Mainz.** (No. 27724) F 31

Ein junges **Mädchen** aus guter Familie, welches schön nähen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle in seinem Hause, am liebsten nach auswärts. Näh. Louisenstraße 41, H. 1 St.

Fräulein, 24 Jahre alt, **sucht** Stellung als

Stütze d. Hausfrau

in besserer Familie. Dasselbe ist bewandert im Schneidern, Weißnähen, sowie in sämmtlichen Hausarbeiten. Off. unter **U. F. 3234** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.** (Fcpt. 52/6) F 125

Ein besseres **Mädchen** sucht Stelle in besserem Hause. Näheres Dotzheimerstraße 42, Hth. l. Part.

Ein bess. **Zimmermädchen,** welches nähen und bügeln kann, s. Stellung zum 15. Juni oder 1. Juli. Näheres Wilhelmstraße 2a, 3.

Ein **Mädchen** gesetzten Alters, welches fein bürgerlich kocht und im Haushalt gründl. erfahren, sucht Stelle. Hellmundstraße 42, 2. St. l.

Ein **Mädchen,** das Küche u. Hausarbeit gründlich versteht sucht sofort Stelle. Näh. Nicolasstraße 33, 2 r.

Ein ordentliches **Mädchen,** welches in allen Hausarbeiten bewandert ist u. bürgerl. kochen kann, sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 15, H. 2.

Ein **Mädchen,** welches kochen kann und alle Hausarb. übernimmt, sucht sofort Stellung. Näh. Hellmundstraße 49, H. 1.

Gesucht für bess. Mädchen (18 Jahre) Stellung in guter ruhiger Familie. Offerten unter **E. B. 27** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Hausmädchen,** welches alle Arbeiten gründlich versteht, sucht Stell. in feinem Hause. Victoriastraße 4.

Besseres **Mädchen** mit g. Z. sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Moritzstraße 8, Hth. P. l.

Ein **Mädchen,** welches selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in ruhigem Hause. Rheinstraße 58, H. 1 r.

Ein besseres **Mädchen,** welches das Nähen, Bügeln u. Serviren versteht, sucht Zimmerstelle in einem Herrschaftshaus. Römerberg 5, Hth. 3 St.

Ein junges williges **Mädchen** vom Lande sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Friedrichstraße 37, Seitenbau bei **Kufa.**

Ein Mädchen, das gut bgl. kochen kann u. in den übrigen Haushaltungsgeschäften erf. ist, sucht St. Näh. Oranienstraße 42, H. 3 r.

Eine **ältere unabhängige Frau,** welche Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 38, S. l. 2.

Ein im Kochen und in allen Hausarbeiten erfahrenes **Mädchen** sucht Stelle. Bertramstraße 11, Hinterh. 3 St. l.

Ein junges, 20 Jahre altes **Mädchen,** welches schneidern, bügeln und serviren kann, sucht Stelle zu größeren Kindern. Offerten unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves **Mädchen** vom Lande, das etwas zu kochen versteht, sucht Stellung. Jahnstraße 3, Hinterh. 2 St. r.

Ein **Mädchen** mit g. Z. sucht Stelle, geht auch zu Kindern. Näh. Emserstraße 28, 3 St.

Ein junges anständ. **Mädchen** sucht Stelle als Haus- od. Alleinmädchen in kleinem besseren Haushalt. Bertramstraße 9, Hth. 1 St. l.

Kräft. Mädch., d. näht, bügelt u. etwas kocht (b. Z.) s. St. Weberg. 49, 1.

Bess. Haus-, 15-jähr. Kinder- od. Alleinmädch., sprachk. flotte Kellnerin (fremd) empf. Stern's Bür., Goldgasse 6.

Einf. tücht. **Mädchen** (pr. 2-jähr. Attestes) sucht Stelle. Webergasse 49, 1.

Mädchen, w. bürgerl. kochen k., s. St. Mauritiusstraße 5, von 9—12 Uhr.

Alleinmädchen (gesetzt), welches gut bürgerl. kocht, mit guten Zeugn., empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Braves einfaches Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. **Albrechtstraße 40,** D. bei Fr. **Volk.**

Starkes **Hausmädchen** empf. Frau **Schmidt.** Kl. Schwalbacherstr 9.

Besseres, sehr braves Hausmädchen, welches näht, bügelt u. servirt, empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient, sucht Stelle. Näh. bei **Jacob Nickele,** Neumühle No. 1 Schlachthausstraße.

Fräul., sehr bescheiden, perf. in Küche u. Haush., pr. 12-j. Z., Jungfer, perf. im Schneidern u. Frit., ein bess. Mädchen, gew. im Nähen, Hand- u. Hausarb., pr. 5-j. Z., bess. Mädchen als Alleinmädchen od. zu größ. Kindern empf. **Büreau Fr. Kratzenberger,** Häfnergasse 7.

Eine ältere unabh. Person sucht Stellung bei Kindern oder in kleinem Haushalt. Kl. Dotzheimerstraße 5, B. D.

Servirmädchen, w. Hausarb. verricht., empf. **Müller's B.,** Mauerg. 13.

Aelt. Fräulein, kinderl., s. St. z. selbst. Führung kl. Hausst. Selb. w. auch die Pflege Leidender übernehmen. Näh. Lehrstraße 11. M. C.

Kinderwärterin, zuverlässig, mit pr. Zeugn. empfehle zu kl. Kinde. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein besseres Hausmädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, serviren und nähen kann, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 42, 2 r.

Ein st. fl. Mädchen sucht gl. Stelle. Näh. Moritzstraße 41, Mtb. 3 r.

Ein besseres Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, auch etw. Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf gleich oder 15. Juni. Näheres Riehlstraße 2, Part.

Ein junges **Mädchen** vom Lande, welches etwas nähen kann u. andere Hausarbeit mit übernimmt, sucht sofort Stelle, womöglich auch zu einem Kinde. Näh. Walramstraße 4, 2 St. l.

Ein älteres selbstständiges **Mädchen** mit gutem Zeugniß sucht sofort Stelle. Hermannstraße 19, 3 St.

Tüchtige Krankenpflegerin sucht sogleich Stelle. Gefl. Offerten unter **A. 1** hauptpostlagernd erbeten.

Zwei geübte Krankenpflegerinnen, im **Massiren bewandert,** mit **guten Zeugnissen,** suchen **passende Stellen.** Offerten unter **T. 2076** an F 84 **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.**

Junge Dame, längere Zeit in der Krankenpflege thätig, sucht pass. Beschäftigung für Wochen oder Monate. Gefl. Off. u. **B. C. 46** an den Tagbl.-Verlag.

Eine perf. **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 7, 1 St. r.

Tücht. **Büglerin** wünscht Besch. außer dem Hause. Friedrichstraße 28.

Perf. **Büglerin** s. d. g. Woche Arbeit. Hellmundstraße 32, Hth. 2 St.

Eine perf. Büglerin sucht Jahresstelle. Adlerstraße 51, Vdh. Dachl. r.

Tücht. **Büglerin** sucht Beschäftigung. Weilstraße 10, Vrdh., Dachstock.

Tücht. **Büglerin** sucht 3 T. in der Woche Beschäft. Bleichstr. 19, Hth. 1.

Alleinst. zuverl. Frau s. Aush.- od. Monatsst. N. Adolphsallee 17, H. 3

Ein Wasch- und Putzmädchen sucht Arbeit. Steingasse 18, Dach.
Eine Frau sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Walramstraße 8, Dachl.
Eine j. Frau s. Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Moritzstr. 9, Hth. 2.
Eine unabhängige **Frau** sucht Waschstelle. Webergasse 35.
Junge kinderlose **Frau** sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Näh. Albrechtstraße 5, Hinterh. 3 St. bei **Bauer.**
Mädch. vom Lande s. Wasch- u. Putzbeschäft. Näh. Schillerplatz 1, H. 1.
E. Frau s. Abends Laden od. Büreau zu putzen. Schachtstr. 10, Laden.
Eine **Frau** sucht Wasch- und Putzarbeit. Mauergasse 14, 3 St. r.

Eine Dame wünscht ihre freien Nachmittagsstunden auszufüllen, entweder bei älterer Dame oder einem Herrn, geht auch zu Kindern. Wörthstraße 1, 2 St.

Ein **kräftiges williges Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 9, Seitenb. 1 St. r. bei **Frau Eifert.**
Monatsfrau sucht Beschäftigung. Oranienstraße 22, Stb. r.
Eine saubere unabhängige **Monatsfrau** sucht Stellung. Römerberg 38.
Eine reinliche **Frau** sucht Monatsstelle. Bleichstraße 39, Bdh. Dach.
Eine **junge Wittwe** sucht Monatsstelle. Frankenstraße 5, Hth. Dachl.
Ein sauberes **Mädchen** sucht Monatsstelle, auch einen Laden oder ein Büreau zu putzen. Röderallee 28, Part.
Eine junge reinliche **Monatsfrau** sucht Stelle. Schachtstraße 6, 1.
Ein reinl. **Mädchen** sucht Morgens Monatsstelle. Bleichstr. 13, Hth. 2 l.
Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Feldstraße 13, Stb., D.
Eine **Frau** sucht Monatsstelle. Frankenstraße 2, 3 St.

Ein freundliches **Mädchen** sucht Beschäftigung zu Kindern, entweder Morgens oder Nachmittags. Zu erfr. Thelemannstraße 1, Part.

Mädchen, welches kochen kann, auch Hausarbeit versteht, sucht für gleich Stelle zur Aushülfe. Schwalbacherstraße 43, Hth. 2 St.
Eine **Frau,** welche kochen kann, sucht für Vormittags Beschäftigung, nimmt auch Aushülfsstelle an. Schulgasse 10, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Fordere per Postkarte Stellenanswahl **Courier,** Berlin-Westend. (E. G. 151) F 24

Guten Verdienst

finden hier ansässige junge Männer mit gutem Mundwerk als Straßen-Verkäufer für flottgehende Artikel. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7280

Schlosser (selbstst. Arbeiter) gesucht Hellmundstraße 8. 7284

Ein **Schlossergehülfe** gesucht H. Dotzheimerstraße 5, Hth.

Tüchtige selbstständige Schlossergehülfen gesucht. **Ferd. Hanson,** Moritzstraße 41. 7417

Tüchtiger selbstst. Schlossergehülfe ges. **W. Haybach,** Oranienstr. 54.

Tüchtige Installateure

auf sofort gesucht. **Louis Weygandt,** Nerostraße 18. 7425

Tüchtiger Spenglergehülfe auf dauernde Beschäftigung gesucht. **Moritz Koch,** Häfnergasse 17. 7391

Ein tüchtiger zuverlässiger **Spengler- u. Installateurgehülfe** gesucht. **C. Koch,** Ellenbogengasse 5.

Tüchtige Bauschreiner

gesucht Dotzheimerstraße 35. 7012

Tüchtiger **Schreinergehülfe** gesucht Schlichterstraße 16. 7353

Zwei geübte **Möbelschreiner** auf hohen Taglohn gesucht. **M. Brustmann,** Eltville (Rheingau).

Tüchtiger Modellschreiner

sofort gesucht. 7285
Thonwerk Biebrich Actien-Gesellschaft.

Tücht. Malergehülfen

sofort gesucht. **J. Siegmund,** Bertramstraße 9. 7373

Malergehülfen gesucht von 7365
F. A. Oehme, Rheinstraße 95.

Wagenlackirer u. ausw. f. d. St. K. Winterwerb, Lehrstr. 12. 7007

Ein energ. Maurer-Polier an hiesigem Platze gesucht. Offerten mit Angabe seitheriger Thätigkeit, Abschrift von Zeugnissen, unter Chiffre **T. A. 15** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Maurer finden dauernde Beschäftigung. **J. Beckel,** Biebricherstraße 29.

Tüchtige **Maurer und Handlanger** gesucht. **Koer,** Biebrich a./Rh., Frankfurterstraße.

Tünchergehülfen,

Speiß- und Cementarbeiter, gesucht Hellmundstraße 35.
Ein tüchtiger selbstständiger **Tapezirer-Gehülfe** gesucht. **J. Linkenbach,** Nerostraße 33.
Tapezirergehülfe gesucht. **C. Schäfer,** Frankenstraße 5.
Sattlergehülfe gesucht Kellerstraße 14.
Buchbinder für einige Tage gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7401

Für Schneider!
Ein erster Hosenarbeiter
auf dauernd gesucht. 7429
Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Gärtnergehülfen sofort gesucht Platterstraße 104, am Friedhof.
Saalkellner, mit u. ohne Sprachkenntniss, f. erste Hotels, tücht. Hotelhausb. s. W. Löb, Ritter's Bür., Webergasse 15.

Jugendliche Arbeiter und jugendliche Arbeiterinnen
gesucht 7374
Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik
A. Flach, Aarstraße 3.

Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. 7410
A. Schirg (Carl Mertz).

Schlosserlehrling sucht **C. Eller,** Oranienstraße 39. 5556
Lehrling gesucht für Spenglerei und Installation Wellritzstraße 47.
Schreinerlehrling gesucht Adolphsallee 6. 5896
Ein **Küferlehrling** gesucht Feldstraße 24.
Ein **kräftiger Junge,** der die Kellerarbeit gründlich erlernen will, gesucht bei 6310
Möhn & Dannecker, Weinhandlung, Rheinstraße 23.
Lackirerlehrling ges. bei **Friedrich Licht,** Helenenstr. 18. 6749
Lackirerlehrl. ges. **H. Winterwerb,** Lehrstr. 12 u. Römerb. 8. 7048

Ein intelligenter Junge, welcher Lust hat, die Conditorei gründlich zu erlernen, wird in die Lehre gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7378

E. **Schuhmacherlehrling** w. ges. Wellritzstr. 19, 1 b. **H. Hopp.** 6389

Ein braver Junge vom Lande kann die Herren-Schneiderei erlernen Schwalbacherstraße 55, 2 St. 6084

Ein **Schneiderlehrling** wird gesucht Nerostraße 23. **H. Kaiser.** 7024
Schneiderlehrling sucht **Chr. Fischer,** Schwalbacherstr. 4. 4844
Braver kräftiger Junge kann die Bäckerei erlernen Michelsberg 22. 7421
Gesucht zwei jugendliche gewandte **Arbeiter,** die Leiter steigen können. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7344
Kräftiger junger **Hausbursche** per sofort gesucht.
Drogerie **H. Kneipp,** Goldgasse 9.
Junger **Hausbursche** gesucht Wilhelmstraße 14 bei **Rumbler.** 7387
Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 7390

Gesucht

ein **redlicher fleißiger,** in einem Colonialwaarengeschäft thätig gewesener Hausbursche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7352

Ein braver **Junge** von 14 Jahren zur Führung eines Herrn gesucht Mauergasse 12. 7085

Laufjungen

für den inneren Betrieb sucht die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Laufbursche, ein jüngerer, kräftig und stadtkundig, sofort gesucht **Langgasse 10.**

Braver Junge mit guten Zeugnissen als Ausläufer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7400

Hausbursche mit guten Zeugnissen sofort gesucht Marktstraße 20, am Büffet-Schalter. 7444

Ein braver Junge

als **Ausläufer** sofort gesucht Victoria-Hotel.

Laufjunge, 14—16 Jahre, für mein Wäsche- ꝛc. Geschäft per sofort gesucht. 7434
Carl Claes, 3. Bahnhofstr. 3.

Ein junger **Bursche** gesucht bei 7262
C. Eichelsheim, Möbelfabrik, Friedrichstr. 10.

Ein junger starker **Bursche** gesucht Jahnstraße 5, Bierhandlung. 7279
Zwei junge Burschen zum Flaschenschwenken gesucht Mauergasse 17.

Ein jung. reinl. Bursche zum Austragen von Waaren für den Vormittag gesucht Neugasse 15, Laden.

Ein junger Bursche sofort gesucht Geisbergstraße 6.
Ackerknecht gesucht Schwalbacherstraße 39. 7013
Ein tücht. Ackerknecht sofort gesucht Sedanplatz 4, Hth. 7443
Ein verheiratheter **Fuhrmann** gesucht Mauergasse 17.
Knecht sucht **Wilhelm Weck,** Feldstraße 12. 7431

Ein tüchtiger **Taglöhner** findet dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7251

Taglöhner für Feldarbeit gesucht. 7383
H. Thon, Schwalbacherstraße 39

Ein tücht. Fuhr- u. Ackerknecht sofort ges. Feldstraße 17. 7382

Taglöhner gesucht. 7416
Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kaufmann,

19 Jahre alt, der längere Zeit Krankheit halber außer Thätigkeit, **sucht Stellung** in einem Geschäft in Wiesbaden. Derselbe ist mit Buchhaltung, Correspondenz, Versandt von Waaren bekannt, würde jedoch gegebenen Falles mehr auf nicht allzuanstrengende Arbeit als auf bes. hohes Gehalt reflectiren. Off. unter **K. 65 hauptpostlagernd Darmstadt** erbeten.

Junger Commis, 17½ Jahre alt, mit sämmtl. Comptoir- und Ladenarbeit vertraut, sucht per sofort oder 1. Juli Stellung. Gefl. Offerten unter **C. C. 47** an den Tagbl.-Verlag erb.

Zuverlässiger **Mann**, verh., Soldat gewesen, cautionsfähig, sucht Stelle als Kassirer, Comptoirbote, Bote eines herrschaftlichen Hauses oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter **A. Z. 24** postlagernd Berliner Hof.

Cautionsfähiger Mann sucht i. w. Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7406

Ein gesetzter solider Gärtner, verheirathet, durchaus tüchtig, mit prima Zeugnissen aus nur feinen Herrschaftshäusern, sucht Stellung für gleich oder gegen Herbst. Gefl. Offerten unter **B. S. 50** hauptpostlagernd Rheinstraße.

Ein ält. Mann, w. in allen häusl. u. Gartenarb. erf. ist, sucht Stellung bei einer Herrschaft, event. übernimmt er auch die Pflege u. das Ausf. eines krank. Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7320

Lehrlingsstelle.

Für einen wohlerzogenen jungen Mann mit einjähriger Berechtigung wird in einem größeren kaufm. Geschäft eine Lehrlingsstelle gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7294

Krankenpfleger, Herrschaftsdiener empf. **Eichhorn's** Bur., Nerostr. 34.

Fremden-Verzeichniss vom 8. Juni 1896.

Adler.
v. Hövel. B.-Gladbach
Matern, m. Fr. Hamburg
Hagedorn, m. Fr. Bremen
Hagedorn jr. Bremen
Baller, Fr. Bremen
Hanff, m. Fr. Berlin
Danneel. London

Alleesaal.
Kraft, Fabrikant. Berlin
Ploez, Dr. med. Giessen

Belle vue.
v. Vlissingen, m. Fam. Amsterdam
Veazey, General. Washington
Veazey, Fr. Washington
Veazey-Walton, Fr. Washington
Wennberg, Fabr. Jonköping
Carter, Dr., m. Fr. Philadelphia

Hotel Block.
van Wageninge. Rotterdam
de Bie, 2 Frl. Rotterdam
Sauerbach. Frankfurt
Herzfeld, Fr. Frankfurt
Schubart, Fr. Güstrow
v. Kameke, Fr., Oberst. Berlin
Peterssen, Frl. Berlin

Hotel Bristol.
Opbacher, m. Fr. Stockholm
Heiss, Fr, m. Nichte Stockholm

Goldener Brunnen.
Schultze, Frl. Dresden
Lehmann, Fr. Dresden

Cölnischer Hof.
Joseph. Berlin
Ledermann, Kfm. Frankfurt

Dietenmühle.
Naumann, Pfr. Heidelbach

Engel.
Christensen, Kfm., m. Fr. Tönsberg
Müller, Kfm. Hamburg
Georger, Bankier. Buffalo

Englischer Hof.
Goldstein, Kfm. Frankfurt
Connell. Dublin
Atzerodt, Fr., Rent., Dr. Dresden
v. Buchmeteff, Wirkl. Staatsrath. Petersburg
v. Buchmeteff, 2 Damen. Petersburg

Einhorn.
Kaltschmidt, Kfm. Bielefeld
Paulus, Kfm. Bielefeld
Spier, Kfm. Cöln
Rüsing. Langenscheer
Wehl, Ingen., Dr. Hamburg
Wehl, Baurath. Diez
Unterberg, Kfm. Mühlheim
Weyergans, Kfm. Düsseldorf
Neukirchen, Hotelbes. Düsseldorf

Eisenbahn-Hotel.
Riese, Kfm., m. Fr. Görlitz
Lieszel, Frl. Petersburg
Wickenheiser, Frl. Petersburg
Kaufmann, Agent. Elberfeld
Walms, Fr. Düren
Kentel, Kfm. Grünstadt
Halbscheffel, Secr. Posen
Gutschow, Secretär. Posen
Müller, Inspect. Frankfurt

Zum Erbprinz.
Schram, Kfm. Frankfurt
Schönfeld, Kfm. Hannover
Breyer, Kfm. Gotha
Dall, Kfm. Kolding
Michelsen, Kfm. Kolding
Conradi, Kfm. Laasphe

Grüner Wald.
Wolf, Fabr. Seligenstadt
Hoff, Kfm. Breslau
Desbaratz, Kfm. Dresden
Wolf, Fr., m. T. Berlin
Staehly, Kfm. Offenthal
Koch, Director. Kempten
Hail, Director. Kempten
Günther, Kfm. Hamburg
Haas, Kfm. Fürth
Kaufmann, Kfm. Feuerbach
Dalher, Kfm. Neuwied
Monglewitz, Kfm. Berlin
Liersch, Fr., m. T. Cottbus
Thönges, Kfm. Frankfurt

Hotel Hohenzollern.
Bregentzer, Rent. Lüttich

Vier Jahreszeiten.
Mulder, Dr. Holland
Rok Driessen, m. Fr. Bergen
Thomsen, m. Fr. Kiel

Pension und Hotel Kaiserbad.
v. Alvensleben, Oberforstmeister. Potsdam
v. Gaehern, Rittergutsbes. Frankenthal
Lejkauf, Major. Zwickau

Goldene Kette.
Stürzinger, Secr., m. Fr. Berlin

Goldenes Kreuz.
Birckner, Rent., m. Fr. Hanau
Marthaus, Kfm. Oschatz
Weis, Gutsbes. Guntersblum

Weisse Lilien.
Hackmack, Kfm. Hamburg
Hackmack, jr., Kfm. Hamburg
Becker, Fr. Berlin
Weber, Fr. Dresden

Hotel Minerva.
Windschild, 2 Hrn., Kflte. Magdeburg
Freistedt, Pfr. Walschleben
Voigts, m. Fr. Gerdau
Dodeck, Fabr. Magdeburg

Hotel du Nord.
Schott, m. Fr. Strassburg
Zorn. Strassburg
Grossmann. London
Grim, Dr. Strassburg

Nassauer Hof.
Sawichin, m. Fr. Warschau
v. d. Zweep, m. Fr. Haag

Nonnenhof.
Duyster, Ingen., m. Fr. Batavia
Helm, Oberförster. Neuhof
Heisenbüttel, Kfm. Stettin
Franke, Kfm., m. Fr. Breslau
Polack, Kfm. Barmen
Fischer, Kfm., m. Fr. Crailsheim
Levin, Kfm. Berlin
Middelmann, Ingen. Essen
Küster, Kfm. Frankfurt

Pariser Hof.
Strehlow, Kfm. Altona
Reif, Kfm. Happurg
Fischer, Fr. Regensburg

Hotel St. Petersburg.
Spies. Petersburg

Pfälzer Hof.
Arnold. Altona
Lehr, Brennereibes. Weyer

Promenade-Hotel.
Rosenthal. Hannover
Jaffe, Kfm. Berlin
Schwarz, Kfm. London

Zur guten Quelle.
Vierkotter, Kfm. Creuznach
Amend, Kfm. Runkel

Rhein-Hotel.
Lehmann, Frl. Frankfurt
Lehmann. Frankfurt
Szmitowski. Frankfurt
Hermann, Rittergutsbes., m. F. Bockenheim
Boneski, m. Fm. Rotterdam
Riedel, m. Fr. Strassburg
Wienhold, Sek.-Lieut. Siegburg

Rheinstein.
Strickling, Kfm. Höxter
Heimann, Fbkb. Berlin

Ritter's Hotel garni und Pension.
Braun, Kfm., m. Fam. St. Louis

Römerbad.
Heyde, Rent., m. Fr. Leisnig
Burckhardt. Leipzig-Reudnitz
Herber, Kfm. Würzburg
Rosenthal, Kfm. Würzburg
Moreau. Paris

Rose.
Lorch, Fbkb. Frankfurt
v. d. Chys, 3 Frl. Arnheim
Ecker, m. Fr. Hamburg
Henningsen, O.-Inspect., Dr. Copenhagen
Weidenhielm. Stockholm
van Loens, m. Fr. Holland
Hausen, Kfm. Christiania
Atkins. England
Nollath, m. Fr. England

Spiegel.
Rosenberg, Baron. Riga

Goldenes Ross.
Bebbes. Dessau
Braun. Heckholzhausen

Privathotel Russischer Hof.
Rautmann, Fr., Rent. Magdeburg
Kuthe, Fr., Kfm., m. Tocht. Magdeburg
Grunow, Rent., m. Fr. Berlin

Schützenhof.
Burkhardt, Rent. Apolda
Fischbach, Kfm. Weidenau
Fischbach, Fr. Weidenau

Weisser Schwan.
Walter, Kapitän. Delft
de Jongk, m. Fr. Hertogenbosch

Hotel Schweinsberg.
Gitter. Lüttich
Müller, Fr. Frohburg
Rohrbeck, Fr., Lehrerin. Stralsund
Lange, Kfm., m. Fr. Zittern

Tannhäuser.
Rau. Königstein
Beissuber, Kfm. Göttingen
Röstim, Kfm. Hannover

Taunus-Hotel.
Janssens, Apoth. Antwerpen
Post, Dr. med., m. Fr. Rotterdam
Kutzner, Bauunternehmer, m. Fam. Glogau
Kroessen, Rent. Haag
Beudmann, m. Fr. Bochum
Schmidting, Kfm., m. Fr. Cöln
Schmidling. Cöln
Werner, Oberstabsarzt, Dr. Berlin
Voss, Kfm. Bemburg
Piccarde, Pfr., m. Fr. Groningen
Freyberg, Oberstlieut. a. D. Boppard
Jesnitzer, Capellmstr. Dr. Carlsruhe
Bennich, Fr., Rent. Lodz
Guse, Fr., Rent. Lods
Philipsen, Gutsbes., m. Fr. Bartewitz
Linde, Fr. Berlin
Reuter, m. Fr. Rosenheim
Hülpolsteiner, Frl., Rent. Holzkirchen
Joseph, Kfm. London
Haust, Rent., m. Fr. Paris
Loin, Rent. Paris
Haberland, Rent. Treuenbrietza
Wolff, Maj. a. D. Dresden
Berg, Landr. St. Goar
v. Bormas, Baur. Berlin
Körting, Ing., m. Fr. Hannover

Hotel Victoria.
Brandt, m. Fam. Chicago
Jockron. Elberfeld
Schulz, Frl. Berlin
Westin, Fr., Dr. Stockholm

Hotel Vogel.
Bartels, Kfm. Berlin
Railnig, Kfm. München
Preissheim, Bauuntern. Frankfurt
Gaertner, 2 Hrn., Kflte. Blausthal
Neumanoviets, Fr. Budapest

Hotel Weins.
Heshelink, Kfm. Arnheim
van Driest, m. Fam. Arnheim
du Bois, Kfm. Frankfurt
v. Scherer, Fr., m. Fam. Russland
Schmid, Kgl. Baur. Cöln
Neumann, Gen.-Agent. Frankfurt
Gill. Adelaide
Wagner, Baumstr., m. Fr. Regensburg
Seiler, Fabr., m. Fr. Ahlen

In Privathäusern:
Villa Albion.
Müller, m. Tocht. Hannover
Schraubetädter, Rent., m. Fr. St. Louis
Pension Credé.
Marjes, Bankier, m. Fr. Hannover
Hammer, Frl. Berlin
Uetzmann, Frl. Celle
Schaper, Fr., m. Tocht. Iserlohn
Ecker, Rent., m. Fr. Hamburg
Gravenshagen, Frl. Hamburg
Villa Frank.
Anger auf Eythra, Reg.-Rath a. D., Dr., m. Fam. Eythra
Kaufmann, Redact., m. Fr. Dresden
Villa Irene.
Iles, Fr., m. Tocht. London
Wugler, Postsecr. m. Tocht. Berlin
Roser, Fr., m. Tocht. Esslingen
Meyer, Frl. Carlsthal
Pension Mon-Repos.
Redlich, Fr., Pastor, Tocht. Leipzig
Park-Villa.
Ramm, Rittergutsbes., m. Fam. Mellenthin
Villa Palatia.
v. Hutten, Frl. Aschaffenburg
Dauchot, Fr. Belgien
Villa Speranza.
Grahl, Kfm. Dresden
Dreyer, Frl., Rent. m. Schwest. u. Bed. Hamburg
Taunusstrasse 18.
Gerth, m. Fr. New-York
Gerth. New-York
Poland. Eisleben

Blücherstraße 7, Vdh. 3 St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet h. Abschluß, per sofort oder später zu vermiethen. 1735

Blücherstraße 9, Vdh., Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermiethen. 1736

Blücherstraße 12, Vdh. u. Mittelb. (Neubau), Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 10, P. 556

Blücherstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 1995

Dotzheimerstraße 18 ist eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche 2c., auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hth. Part. 2814

In unserem neuen Hause **Dotzheimerstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, Wegzugshalber auf 1. Oct. zu vermiethen. **Gebr. Müller.** 2473

Dotzheimerstraße 47 (Gartenhaus), Part., drei Zimmer u. Küche, Bleiche u. Trockenplatz beim Hause, auf gleich oder später preisw. zu vm. 2833

Dotzheimerstraße 48, in m. neu erb. Hause, in schöner freier Lage, m. prachtv. Fernsicht, Vor- und Hintergarten, Balkon 2c., sind elegante Wohnungen von 3 Zimmern und 4 Zimmern mit Badecabinet und reichlichem Zubehör, ev. 7 bezw. 8 Zimmer, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst oder Jahnstraße 22, P. bei **Jacob Walther.** 2568

Dotzheimerstraße 54 ist eine Wohnung (1. Etage) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 2323

Neubau Dotzheimerstraße 60

sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Stallung und Scheune, sowie Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 2314

Ellenbogengasse 3 3 Zim., 1 Küche, sehr frdl. u. hell. Abschluß. 1434

Frankenstraße 26, in der Nähe der Ringstraße, ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, sof. od. später zu vermiethen. Näh. Part. 1889

Friedrichstraße 19, 3. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu vermiethen. 2329

Friedrichstraße 41, Stb., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Geschäftslokal Part. 1743

Friedrichstraße 45 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche 2c., im Seitenb., auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Vdh. 2 St. rechts. 2648

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus drei großen Zimmern, Balkon u. s. reichliches Zubehör, im Preise von 420—450 Mk., für 1. Juli zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, P. 2494

In meinem Hause **Hartingstraße 11** ist eine Wohnung v. 3 Zimmern, Balkon, Küche 2c., sowie eine Wohnung von 1 Zimmer nebst Küche im Hinterhaus, ferner eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hause **Gustav-Adolfstraße 11** auf gleich od. später zu verm. 3370
Hch. Wollmerscheidt.

Helenenstraße 18

drei große freundliche Zimmer mit Zubehör, Vorderhaus 1 Tr., zum 1. Juli oder auf später zu vermiethen. Näh. Part. 3147

Hellmundstraße 5, Neubau, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen auf gleich zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 35. 1993

Hellmundstraße 35 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche mit Abschluß, auf gleich zu vermiethen. 1746

Hellmundstraße 62 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör u. eine Wohnung im Seitenb. zu v. Näh. 1. St. 490

Hermannstraße 13, 3, 3 Z. u. Küche auf gl. o. sp. zu v. N. P. 727

Hermannstraße 22 schöne Wohnung, 3 Zimm., Küche u. Zubehör, gleich oder später z. v. Näh. Hth. 1 St. 1748

Hermannstraße 26 e. Wohn. von 3 Zimmern u. Küche zu verm. 1177

Herrnmühlgasse 5 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimm. u. Keller sofort zu vermiethen. 2039

Hirschgraben 9 Frontspitze, 3 Zimmer und Küche, sowie im 3. Stock, 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli billig zu vermiethen. 2927

Hirschgraben 26 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, event. Mans., auf gl. oder 1. Juli bill. zu verm. N. i. L. b. **Weppner.** 3090

Jahnstraße 4, 1. Stock, hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden und Keller auf gleich oder später zu verm. 622

Jahnstraße 4, 2 St., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 1751

Jahnstraße 5, im Seitenbau, Wohnung v. 3 Z. u. Zubehör a. 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vdh. 1. Et. 3449

Jahnstraße 22 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, mit od. ohne Werkstätte, per 1. Juli, ev. früher, zu verm. Näh. das. 3456

Jahnstraße 44, Hinterh., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Abschluß, Part. für 300 Mk., 1 St. h. für 310 Mk., auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 3197

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, Mansarde 2c. an ruhige Familie sofort o. später zu vermiethen. Näh. Part. links. 1756

Kaiser-Friedrich-Ring 20

ist die nach der Adelhaidstraße belegene elegante Parterre-Wohnung von 3 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche nebst Zubehör, großem Balkon, Vorgarten auf 1. Octob. zu verm. Näh. Goethestr. 8, P. 2990

Kapellenstraße 6 u. 8, Neubauten, schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche 2c. auf 1. Juli oder später zu vermiethen. 3814

Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. Seitenb. Part. 1235

Karlstraße 23 ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Vorderh. Part. 1757

Karlstraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 65

Karlstr. 33 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sofort oder später zu verm. 1758

Karlstraße 39 ist ein Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 2684

Kellerstraße 11, Gartenhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 2954

Kellerstraße 11, Bel-Etage, 1 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Bad Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25. **Johann Sauter.** 3071

Kirchgasse 6, 3. Et., sind 3 schöne große Zimmer, Küche und Zubehör wegen Wegzug per sofort oder 1. October zu verm. Näh. bei **Chr. Tauber,** Drogenhandlung. 2562

Kirchgasse 19 drei Zimmer u. Küche im 2. St. auf den 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 3274

Kirchgasse 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Bücher.** 297

Langgasse 13, Vdhs., ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2195

Langgasse 31, 2. Stock, sind 3 schöne freundl. Zimmer, ohne Küche doch mit besonderem Abschluß, zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 10A

Langgasse 41,

Ecke der Bärenstraße, im Hause der Herren **J. Hirsch Söhne,** ist eine schöne Frontspitze, 3 bis 4 Zimmer mit Küche, per 1. Juli oder per sofort zu vermiethen. 3343

Lehrstraße 12 frdl. Bel-Etage, 8 Zimmer, Zubeh., auf gleich zu v. 639

Lehrstr. 27 Part.-Wohnung von 3 Zimm., K. u. Zubeh. sofort od. später zu verm. Näh. 1 St. 1461

In meinem Neubau

Louisenplatz 3 ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör auf sofort oder auch später zu verm. 1759
M. Schmidt.

Louisenstraße 14, Hth., ist eine schöne Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst. 3251

Mauergasse 13 drei Zimmer und Küche im 1. Stock auf gleich oder später zu vermiethen. 2603

Moritzstraße 32, Hth., 3 gr. Zimmer mit reichl. Zubehör per Juli zu vermiethen. Näh. Vdh. Part., Vormittags von 8—11 Uhr. 2689

Mühlgasse 13, Hth., freundl. Mansardwohnung, 3 Zimmer, Küche, im Abschluß, auf sofort oder später zu verm. **J. Maub.** 1827

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, im Seitenbau, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. 1 St. 3190

Nerothal 25 eleg. Bel-Et., 3 Zimmer, Balkon mit reichl. Zubehör, per 1. Juli zu verm. Anzusehen Nachmittags. 2751

Oranienstraße 25, Hth. 2. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Scherf,** Hths. Part. 3158

Oranienstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Balkon u. dgl., Alles der Neuzeit entsprechend, Wegzugshalber auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 2599

Oranienstraße 47 ist im Gartenhaus eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. auf gleich Wegzugshalber zu vm. N. Moritzstr. 70, P. 2061

Philippsbergstraße 20, Part. l., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, Bleichplatz, sehr billig zu vermiethen. 1044

Philippsbergstraße 39 eine sch. gr. Wohnung (2. Stock, Sonnenseite), 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 2365

Rheinstraße 39, 3. St., 3 Zimmer mit Balk. und Zub. zu verm. 2736

Riehlstraße 10 eine sch. Wohnung von 3 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu vermiethen. Näh. 3 Tr. l. 1990

Röderallee 4 eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hth. Part. 478

Im Neubau Röderstraße 7 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisek., Mans., sowie ein gr. Laden mit Wohnung u. Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Röderstraße 7, 1 St., oder Karlstraße 38. 2671

Röderstraße 21, 1 St., eine schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 2865

Römerberg 9/11 sind Wohnungen v. 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu vm. 736

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmerwohnungen, neu, m. Gaseinrichtung u. Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. Westendstraße 19, P. r. 3559

Schulgasse 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort od. auf 1. Juli zu vermiethen. 3400

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Closet, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, zu vermiethen. 3289

Schwalbacherstraße 17 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Friedrichstr. 47, 1 St. l. 3507

Sedanstraße 7, Vorderhaus,

eine neu hergerichtete geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre bei **Josef Rau**, Dachdeckermeister. 1768

Sedanstraße 8 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 220

Sedanstraße 10, Hths. (m. Vorgarten), die 2. Et., 3 gr. Zim., Küche, Keller, sof. od. später an ruh. Leute zu verm. Näh. Vdhs. Part. 351

Sedanstraße 13 sehr schöne Frontspitzwohnung, 3 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. Oct. zu vm. Näh. Hth. 1 St. r. 3454

Steingasse 8, Part., 3 Zimmer und Küche zu vermiethen. 66

Stiftstraße und Wilhelminenstraße, neues Eckhaus, sind elegante Wohnungen von 3 Zimmern zu vermiethen. 3261

Webergasse 33, 1,

sind 3 Zimmer per 15. April zu vermiethen. Näh. bei **F. Herzog**, Schuhlager, Langgasse 44. 2139

Webergasse 53 eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen. Preis 220 Mk. 2116

Webergasse 53 Wohnung von 3 Zimmern (1 St.) zu vermiethen. Näh. Metzgerei. 2652

Weilstraße 12, Neubau, eine Mansard-Wohnung v. 3 Zim. mit Zubeh. (wenig schräg) p. sofort z. vm. Näh. Vdh. 1 bei Secr. **Maus**. 1769

Wellritzstraße 18, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auch kann ein Theil Hof abgegeben werden, a. 1. Juli zu vm. Näh. Part. 2859

Wellritzstraße 33 freundl. Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1556

Wellritzstraße 42 eine Wohnung im Vdh., 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1124

Westendstraße 1, Ecke Sedanplatz, eine schöne Wohnung von 3 Zimm., Küche und Zubehör zu verm. Näh. im Eckladen. 3458

Westendstraße 5, 1 St., ist eine Balkon-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 2526

Westendstraße 8, Vdh. u. Hth., 3 Zimmer, Küche u. Zub. zu v. 3477

Westendstraße 10, Vorder- und Hths., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort und später. 786

Westendstraße 12 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, zu vermiethen. Näh. Part. rechts. Nachmittags von 2—6 Uhr. 2404

Westendstraße 15, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, ca. 80 Qmtr. Garten, Bleiche im Garten, sof. od. sp. zu vm. 525

Wörthstraße 1, 1 u. 2 St., sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 3272

Zimmermannstraße 7, Vorderh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1122

Eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet im Abschluß, Speisekammer, Mansarde, 2 Keller, Abreise halber, per 1. Mai oder später zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 6, Part. bei Gerhard. 2650

Eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, u. eine Wohn., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., sof. zu vm. N. Hellmundstr. 54, P. 2951

Schöne und freundliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit und ohne Balkon zu vermiethen. Näh. **Platterstraße 12.** 3249

Schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, ist auf 1. Oct. zu verm. Näh. Sedanstraße 6, Vdh. Part. 3468

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 8 (Neubau), nahe der Langgasse, sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör, sowie ein kleiner **Laden** sofort oder später zu vermiethen. 1774

Adlerstraße 9 Dachwohn., 2 Z., Küche, Keller, auf gleich zu vm. 2483

Adlerstraße 10 ein Dachlogis, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller zu verm. auf 1. Juli. 3561

Adlerstraße 16a Wohnung von 2 u. 3 Zimmern, Mansarde, Trockenspeicher zum 1. Juli zu vermiethen. 3201

Adlerstraße 23 (Neubau) sind Vorderh.-Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Zimmer u. Küche, mit Abschluß, sofort od. später zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 15, im Laden. 868

Adlerstraße 51 eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, und 1 l. Zimmer auf gleich oder später zu verm. 1348

Albrechtstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermiethen, möglichst an kinderlose Leute. Näh. Albrechtstraße 14, 2 Tr. 3538

Castellstraße 9 zwei große Zimmer mit Küche zu vermiethen. 1775

Emserstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde u. Bleichplatz 2c. auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. No. 44, 1, von 2—4 Uhr. 1295

Faulbrunnenstraße 6, S., 2 Z., Küche u. K. a. 1. Juli zu vm. 3329

Feldstraße 13 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Hth. Part. 2928

Friedrichstraße 3, Gartenhaus, ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst Vdh. Part. 3684

Feldstraße 16 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche mit Abschluß, auf 1. Juli zu vermiethen. 2513

Friedrichstraße 12, Hth., zwei Zimmer u. Küche p. 1. Oct. zu vm. 2988

Helenenstraße 5, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller auf Juli zu vermiethen 2611

Helenenstraße 16, Mtlb., eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hth. 1 St. 3579

Hellmundstraße 13, Mansardw., 2 Z. u. K. nebst Keller zu vm. 3537

Hellmundstraße 24, Vdhs., schöne Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. Juli zu vermiethen. 2454

Herrngartenstr. 17, Hth., 2 Z., 1 Küche u. K. zu vm. N. 3 l. 1998

Karlstraße 28, Bel-Etage, 2 Zimmer u. Zubehör sofort od. später zu vermiethen. Näh. 2 St. l., von 9—5 Uhr. 2936

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 64

Karlstraße 34, Hinterh., 2 Zimmer und Küche zu verm. 3022

Kellerstraße 3 eine sch. Mansardw., 2 Z. u. K., a. 1. Juli zu v. 3200

Kellerstraße 14 sch. fr. 2-Zimmerwohnung a. 1. Juli zu verm. 2662

Kirchgasse 7, Vdh., 2 Zimmer, Küche 2c. auf gleich oder später zu verm. Näh. Conditorei. 2086

Kirchgasse 15, Frontspitze, 2 Zimmer und Zubehör an ruhige Leute gleich zu vermiethen. 3252

Kirchgasse 56 2 Zimmer, 1 Küche auf gleich oder später zu vermiethen. 640

Lehrstraße 12 2 Zimmer u. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. 640

Lehrstraße 33 zwei Zimmer, Küche und Zubehör im 1. Stock auf 1. Oct. billig zu vermiethen. Näh. Part. 3397

Louisenstraße 5 zwei Zimmer, Küche u. Keller (Hths. 2 St.) Wegzugshalber per 1. Juli zu vermiethen. 2334

Louisenstraße 43 eine schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 2612

Marktstraße 22, Hth., 2 Zimmer, Küche 2c. an ruhige Miether zu vermiethen. Monatlich 25 Mk. 986

Mauergasse 11 2 auch 3 Z., Küche und Keller zu verm. 3470

Michelsberg 6 kl. Wohn., 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu vm. 3005

Moritzstraße 23, Hth. 1, ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3072

Moritzstr. 32 Dachw., 2 Zim., K. u. Keller, zu vm. N. Vdh. P. 2122

Oranienstraße 3, im Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Keller auf Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2995

Oranienstraße 48

Mansardewohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, Mittelbau, Parterre, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. 2466

Oranienstraße 56 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 41. 2123

Platterstraße 53 2 Zim., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu verm. 1780

Platterstraße 83b zwei Zimmer und Küche sof. od. später zu vermiethen, eventuell mit ca. 50 Ruthen Garten. 180

Rheinstraße 24, Stb., eine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, zu vm. 2867

Rheinstraße 39, Frontsp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 Mk. zu vm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt**, Emserstr. 71, 1. 2735

Röderallee 4, Hths. 1 St., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 2766

Römerberg 32 sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder später zu verm. 617

Römerberg 35, Stb., 2 Zimmer, Küche und Keller, neu hergerichtet, auf 1. Juli zu vermiethen. 3390

Römerberg 37, Part., 2 Z., K. u. K. sof. zu vm. Näh. Stb. P. 3188

Römerberg 39, 1 St., 2 Z., Küche, per 1. Juli. Näh. 2 St. 2925

Schachtstraße 13 zwei Zimmer u. Küche (Glasabschl.) auf 1. Juli zu verm. 2618

Scharnhorststraße 4 sind im Hinterh. Wohnungen von 2 und 3 Zim. zum October zu vermiethen. Näh. Westendstraße 19, Part. 3560

Schwalbacherstraße 3, Hth., Wohn. im 1. St. u. Dach, je 2 Zimmer und Küche, per sofort zu vermiethen. Daselbst ein Laden mit Ladenzimmer zu vermiethen. 3546

Stiftstraße 1, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör gleich zu vm. 3572

Stiftstraße 25 Frontspitzw., 2 Zimmer, Küche, Keller, zum 1. Oct. an Leute ohne Kinder zu vermiethen. Näh. Elisabethenstr. 16, Part. 2741

Taunusstraße 17, im Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermiethen. 1149

Wellritzstraße 41, 3. Et., eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. das. bei **L. Vogel**. F 232

Wellritzstraße 46 Mansardwohnung, 2 Zimmer, zu vermiethen. 3275

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli 1896 zu vermiethen. Näh. daselbst. 2393

Wörthstraße 10, Part., 2 Zimmer und Küche sofort zu verm. 3311

Zwei schöne Frontspitzwohnungen, jede bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, im Preise von 220—250 Mk. für 1. Juli zu vermiethen. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 2587

Schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu verm. Näh. **Sedanstraße 12**, Part. 3015

Eine freundliche gesunde Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an der Lahnstraße auf 1. Juli zu vermiethen. Daselbst ist 1 Zimmer zu vermiethen. Näh. bei 3155

H. Rauch, Gärtner, Walkmühlstraße 30.

Mansardwohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, per 1. Juli an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Westendstraße 24, 1. 3194

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 17 ein geräumiges Parterrezimmer, Cabinet, kleine Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 2. St. 2750

Adlerstraße 31 ein Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 3398
Adlerstraße 50 ein Mansardzimmer, Küche und Keller a. gleich, sowie ein großes Zimmer auf 1. Juli zu vermiethen. 3491
Adlerstraße 63 sind Wohnungen v. 1 bis 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 3426
Adlerstraße 65 ist ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hth. Dachlogis. 555
Adolphsallee 3, Hth., eine Mansard-Wohnung, Zimmer u. Küche, auf 1. Juli an kinderlose Leute zu vermiethen. 2874
Albrechtstraße 9 ein Zimmer mit Küche und Zubehör. 3142
Bleichstraße 4 ein Zimmer, Küche u. Keller per 1. Juli zu vm. 3392
Bleichstraße 20, 1 St., eine Wohnung, 1 Zim. u. Küche, zu vm. 3582
Bleichstr. 27 Mansardw., 1 Z. u. Küche, an kl. Fam. zu verm. 2004
Feldstraße 16 1 Zim. u. Küche im Stb. auf gl. od. spätr zu vm. 1593
Feldstraße 27 ein auch zwei Zimmer mit Zubehör zu verm. 1787
Geisbergstraße 20 sofort eine Frontspitz-Wohnung von einem graden Zimmer, 2 Kammern, Küche zu vermiethen. 2465
Gravenstraße 30 eine Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu verm. Näh. im Laden. 3490
Helenenstraße 14, 1 St., ein Zimmer u. Küche auf 1. Juni an einzelne Person zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 2862
Helenenstraße 22 eine Mansarde, Küche u. Keller zu verm. 3500
Hellmundstraße 27 1 Z., Küche, Kell. gleich, auch 1. Juli, zu v. 2294
Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermiethen. 1788
Kirchgasse 23, Stb., großes Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. 2677
Metzgergasse 23 gr. Zim. m. K. u. Mans. m. Bett p. sof. z. vm. 2017
Michelsberg 24 ein Zimmer u. Küche zu vermiethen. Näh. im Laden. 2341
Nerostraße 42, Dachst., 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. 3134
Oranienstraße 11 Zim. u. Küche auf sofort zu verm. Näh. das. 2694
Philippsbergstraße 2 F., 1—2 Z., Küche, Keller sof. zu verm. 2762
Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermiethen. 2232
Römerberg 39 1 Z. u. gr. K. p. 1. Juli (M. 14 Mk.) N. 2 St. 2926
Römerberg 39 Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Wasser, per 1. Juli zu verm. Preis 14 Mk. 3486
Schachtstraße 5 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu verm. 3476
Schlachthausstraße 3, Part., ist ein großes Zimmer nebst Küche und Keller auf sofort zu vermiethen. 3184
Schulberg 19 Zimmer, Küche und K. auf 1. Juli zu verm. 2989
Schwalbacherstraße 79 Mansardewohnung, Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 6394
Steingasse 9 Stube, Küche, Keller u. Holzstall auf 1. Juni zu v. 3309
Steingasse 31, Vorderh. Part., 1 Wohnung, Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 3185
Walramstraße 4 Dachzimmer und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1 St. 3548
Webergasse 39, 2 Tr. l., ist ein Zimmer und Küche an eine ruhige Person zu vermiethen. 3254
Zimmermannstraße 5, Hth. 1 St., 1 Zimmer, Küche per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 13, Part. 3525

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 56 eine Dachwohnung zu vermiethen. 1791
Adolphsallee 16, Ecke der Albrechtstraße, ist die Bel-Etage nebst Zubeh. zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 12—1 und nach 4 Uhr Nachmittags. 2756
Castellstraße 1 Part.- u. 1 Mansardwohnung auf gleich zu verm. 3054
Hochstraße 8 zwei schöne Wohnungen auf Juli zu vermiethen. 2592
Jahnstraße 2 Bel-Etage mit Balkon, neu hergerichtet, nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **Louis Behrens,** Langgasse 5. 2794
Jahnstraße 22 kl. Mansard-Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 3188
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermiethen. 1793
Kellerstraße 5 schöne Mans.-Wohn. a. 1. Juli zu verm. Näh. P. 3031
Lehrstraße 2 schöne Mansard-Wohnung zu vermiethen. 3356
Mauergasse 16 mehr. kl. Dachwohn. auf 1. Juli zu v. Näh. Part. 3250
Michelsberg 28 sind verschiedene Wohnungen zu vermiethen. 1794
Nerothal 43a ist eine herrschaftl. Wohnung (Hochpart.) auf 1. October zu vermiethen. Näh. Nerobergstraße 16. 3435
Oranienstraße 17 ist die Frontspitzwohn. auf October zu verm. 2854
Römerberg 1 zwei kl. Wohn. per 1. Juni billig zu verm. 3143
Steingasse 21 ist eine kleine freundliche Wohnung an einzelne Person oder ruhige Leute auf gleich oder später zu vermiethen. 3541
Walkmühlstraße 30, Häfner. 1 Wohnung m. Stallung z. vm. 3103
Walramstraße 7 eine freundl. Dachwohn. auf 1. Juli zu verm. 2505

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Haus der Schatten.

(6. Fortsetzung.) Roman von Robert Kohlrausch. (Nachdruck verboten.)

Sie wandte sich nicht um, die Wirkung ihrer Worte zu erforschen; die Büste betrachtend, sprach sie gleichmäßig weiter, ohne einen Blick auf das Gesicht ihres Zuhörers zu werfen, das sich mehr und mehr entfärbte unter dem Einfluß ihrer grausamen Rede.

„Sie hat ihm diese Treue geschworen und wird sie ihm halten, wie ich sie kenne. Sterbend hat er den Eid von ihr gefordert, und sie hat ihn geleistet."

„Geschworen? Einen Eid? Was reden Sie, was bedeutet das?"

Jetzt wandte sie sich zu ihm, und ein matter Ausdruck des Staunens erschien auf ihrem Gesicht. „Ich dachte, Sie wüßten das Alles von ihr selbst. Sie hat ja doch sonst so großes Vertrauen zu Ihnen. Ich müßte mich also der Indiskretion anklagen, aber die ganze Stadt weiß von diesem Eide; die Einen tadeln sie darum, die Anderen beklagen sie, aber alle wissen, daß sie ihrem Manne auf seinem Sterbelager Treue geschworen hat über das Grab hinaus bis in alle Ewigkeit, und daß der Sterbende verheißen hat, als Geist wieder vor ihr zu erscheinen, wenn sie den Eid brechen sollte."

Auch jetzt erhob sich ihre Stimme nicht zu größerer Kraft; der Ton ihrer Worte erinnerte an das gleichmäßige Niederfallen großer und schwerer Regentropfen, die eine melancholische Musik machen.

„Das ist nicht wahr!" schrie der Assessor auf. „Das kann nicht wahr sein, oder sie hätte es mir gesagt!"

„Es wird das beste sein, Sie fragen sie selbst. Da ist sie."

Frau Henninger war ins Zimmer getreten, lächelnd, mit einem Scherzwort auf den Lippen. Ein einziger Blick aber zeigte ihr den enthüllten Erinnerungsraum mit der Büste des Todten, zeigte ihr die leichenhafte Blässe auf dem Gesichte des lebenden Mannes, den sie liebte.

Rasch trat er ihr entgegen, nach Worte suchend. Aber wie er ihr in die Augen sah, die groß und fragend und doch mit dem Ausdruck eines mächtigen Vertrauens auf ihn gerichtet waren, da vermochte er nicht auszusprechen, was er gemeint hatte, ihr sagen zu müssen.

„Nicht heute," stammelte er. „Fragen Sie mich nicht! Ein andermal, — später, — nicht heute!"

Ohne Abschiedsgruß verließ er das Zimmer. Mit einem langen, schmerzlichen Blick schaute Frau Henninger ihm nach. Dann trat sie auf die Gesellschafterin zu und fragte: „Was haben Sie ihm gesagt?"

„Nur von dem Eide habe ich ihm erzählt, den Sie dem Verstorbenen geleistet haben. Ich meinte nicht, ihm etwas Neues damit zu sagen."

„Es war kein Eid, Sie wissen das gut genug!" Sie hatte es heftig hervorgestoßen, gleich aber gewann sie die Selbstbeherrschung wieder und fügte ruhig hinzu: „Doch es ist nun einmal geschehen, und nichts mehr zu ändern. Gehen Sie schlafen, Fräulein Tietjens; es ist spät geworden, und ich möchte allein sein."

Mit wortlosem Neigen des Kopfes gehorchte die Gesellschafterin; leise glitt ihre graue Gestalt hinaus aus dem Zimmer. Als Frau Henninger allein geblieben war, verriegelte sie die Thür, durch die Jene sich entfernt hatte; dann aber trat sie vor den Raum, der dem Andenken des Verstorbenen gewidmet war, und blickte lange regungslos hinein in den gelblichen Schimmer, der die Züge des Todten umfluthete.

Zuerst bewegten ihre Lippen sich ohne Laut, aber dann bildeten sie Worte, leise, kaum vernehmlich: „Es ist kein Eid gewesen, Du weißt es. Ich versprach Dir's in der Angst des Todtes, weil ich meinte, daß ich nie aufhören könnte, Dich zu lieben. Nun ist es geschehen, das Leben übt sein gewaltiges Recht.

Mein Versprechen ist zu einer Kette geworden, die mir die freie Bewegung hemmt."

Sie schwieg einen Augenblick und trat noch näher zu der Büste heran; ihr Gesicht gewann einen zornigen Ausdruck. „Aber ich will die Kette nicht tragen," sagte sie jetzt laut, „ich breche sie — heute, in dieser Stunde. Ich will leben, ja, ich will leben."

Mit rascher Bewegung erhob sie die Hand zu der Ampel und löschte die Flamme, die darin leuchtete; noch ein kurzes Aufflackern, und tiefes Dunkel erfüllte den kleinen Raum. --

Eilig, mit unsicheren Schritten hatte der Assessor sich nach seinen Zimmern begeben, sobald er den Salon verlassen hatte. Er dachte nicht mehr daran, daß der Onkel oben nach ihm verlangt hatte und ihn erwartete. Hinter sich verschloß er die Thür und trat in dem unerleuchteten Gemach an eins der unverhüllten Fenster; die beiden Räume, die er bewohnte, lagen im Nebenflügel, der sich rechtwinklig an den Hauptbau anlehnte, gleich am Anfang des langen Korridors. Wie das eine Fenster der Küche, so gingen auch die dieser Zimmer auf den Hof zur Seite des Hauses, und an die Scheiben gelehnt, blickte der Assessor lange Zeit hinunter auf die weiße Fläche, auf das Treiben des Schnees in der Luft. Dann ließ er die Vorhänge herunter, machte Licht und begann sich zu entkleiden. Als er sein Schlafzimmer betreten hatte und den Wandschrank öffnete, in dem er seine Kleider zu verwahren pflegte, fiel es ihm zum ersten Mal auf, daß dieser Schrank durch die ganze Stärke einer mächtigen Mauer hindurch sich erstreckte, und daß er nach hinten zu nur durch eine dünne Wand geschlossen schien. Dort aber lagen die beiden Räume, in denen der Todte gelebt hatte und gestorben war, derselbe Todte, der von heute ab, so meinte er, für immer zwischen ihm und seinem Glücke stand. Mit erneutem Schauder über die verderbliche Nähe schloß er die Thür des Schrankes, warf sich auf sein Lager und löschte das Licht. Aber kein Schlaf kam in seine brennenden Augen; er lag und wachte, wieder und wieder die Gedanken in seinem Kopfe wälzend, und starrte hinein in das Dunkel, das ihn umgab und das ihm in diesen Stunden wie ein Abbild seines zukünftigen Lebens erschien.

Er lag und wachte und hörte die Glockenschläge, die vom Thurm der nahen Michaeliskirche zu ihm herüber drangen, doch er vernahm nicht, was in seiner Nähe geschah. Er ahnte den Schatten nicht, der in tiefer, finsterer Mitternacht das Haus der Schatten durchschwebte. Aus einem Zimmer des ersten Stockwerks kam er hervor, glitt an den Wänden entlang, öffnete die Thür eines schwarzen Gelasses und bewegte sich eine Treppe hinan, die darin emporführte. Ueber die Korridore des zweiten Geschosses nahm er seinen lautlosen Weg, um Halt zu machen vor einem Zimmer, das über dem des Verstorbenen lag. Ein ganz leises, dreimaliges Klopfen ertönte, kaum lauter als ein Hauch, die Thür öffnete sich, ein schwacher Lichtstrahl kam daraus hervor. Und in seinem Scheine verwandelte der Schatten sich in eine Gestalt, in die des Fräulein Tietjens, der Gesellschafterin von Frau Henninger. Das Gemach aber, aus dem der Lichtschein hervorkam, und in das die dunkle Gestalt nun hineinglitt, war das Studierzimmer des Doktors Jaksch.

„Du kommst spät," sagte er mit gedämpfter, ungeduldiger Stimme.

„Es war nicht eher sicher, und Du hattest ihn ja auch noch zu Dir heraufbestellt."

„Was hast Du zu berichten?"

„Viel und wenig Gutes."

„Verschließ' die Thür, setz' Dich und erzähle."

Drittes Kapitel.

Die Werkstätte des Goldschmieds Wernicke befand sich in einem besonderen kleinen Anbau des Hauses an der hinteren Grenze des Grundstücks. Parallel zum Vorderbau, rechtwinklig zum Seitenflügel erhob sich dieses Gebäude eingeschossig und niedrig. So war die Grundfläche auf zwei Seiten völlig, hier hinten zur Hälfte etwa durch Baulichkeiten umschlossen. In der Umarmung dieser drei Wände von verschiedener Höhe lag ein Hofraum, mehr lang als breit, an der freien Seite durch ein einfaches, altersgraues Holzgitter abgeschlossen, von dem eine Thür in den jetzt unter tiefem Schnee begrabenen Garten führte. Ein paar alte, hochgewachsene Akazienbäume reckten die beschneiten Aeste knorrig empor, Gesträuchgruppen waren halb in die Schneemasse versunken, langgestreckte, geradlinige Blumen- und Gemüsebeete zeichneten sich als flache Erhöhungen, riesigen Gräbern vergleichbar, undeutlich ab.

Wie im ersten Stockwerck, so zog sich auch zu ebener Erde bis in die äußerste Tiefe des Gebäudes ein langer und schmaler Korridor, der von dem inneren Hof und dem daneben liegenden Garten her sein Licht empfing. Ganz hinten zur Linken des Ganges öffnete sich eine weiße, nur locker in ihren morsch gewordenen Angeln hängende Thür nach der Werkstätte zu, die in zwei Räume von ungleicher Größe zerfiel. Der erste von ihnen war sehr klein und durch ein einziges Fenster vom Innenhof her erleuchtet. Ambos, Blasebalg und Herd befanden sich hier, und der schwarze Ueberzug von Rauch auf den weißgetünchten Wänden erzählte von der Macht des Feuers, das auf der Schmelzstätte, auf dem niedrigen, vom vieljährigen Gebrauch schon halbzerstörten Backsteinherd regierte.

Die eigentliche Arbeitsstätte befand sich im zweiten Raum. Durch vier mit geriffeltem Glas verkleidete, dicht nebeneinander gelegene Fenster drang das Schneelicht des Wintertages hell herein, und mitten unter ihnen stand der Werktisch aus naturfarbenem, vom Alter ergrautem, von Rissen durchsetztem Holz. Er war der Beherrscher des Raumes. Trotzig sprang die mächtige Platte, die sich geradlinig an die Mauer anschloß, weit vor in der Form eines halben Ovals. Aber die Linie dieses Ovals war durch vier halbkreisförmige Ausschnitte unterbrochen, und die wuchtige Holzmasse gewann so das Aussehen eines durchschnittenen Sternes. Vom freundlichen Glanz des Goldschmiedhandwerks zeigte sich nichts in dem einfachen Gemache mit seinen weißen Wänden. Die eiserne Goldwalze, die hochbeinig dastand, reckte die schwarzen Zähne ihres Radwerks hervor, ein röthlicher Staub erfüllte den Boden des großen Holzkastens auf der Polirmaschine.

Nur an einer einzigen Stelle des Werktisches zeigte sich ein feines, goldenes Blitzen. Dort saß an diesem Februarmorgen ein junger Mann bei der Arbeit, ein Krauskopf, in der Mitte der Zwanziger vielleicht, mit der hellen Haarfarbe und den klaren, blauen Augen des niedersächsischen Stammes. Frohsinn und Gesundheit sprachen aus seinem freundlichen Gesichte, das hübsch und regelmäßig war. Er saß in einem der halbkreisförmigen Ausschnitte des Werktisches, nahe am Fenster. Der Feilennagel, ein viereckiger, vorn abgeschrägter Holzkeil mit einer Vertiefung in der Oberfläche, war am Tisch in der Mitte des Ausschnittes befestigt, ein Schurzfell war darunter festgenagelt, sodaß es einem offenen Beutel gleich herabhing, um die Abfälle des werthvollen Metalls aufzufangen und zu bewahren.

Der junge Geselle war mit der Reparatur eines zerbrochenen Ohrrings eifrig beschäftigt, aus dem er eben mit Hülfe des Korneisens einen zierlichen Brillanten entfernt hatte. Jetzt griff er nach oben, wo von der Decke ein Bündel gebogenen Drahtes, einem gekrümmten Roßschweif vergleichbar, herabhing, und befestigte sorgsam die zerbrochenen Theile des Schmuckstückes mit Hülfe des Drahtes aneinander. Dann zog er die Löthflamme, die herabgeschraubt vor ihm brannte, näher zu sich heran; eine Bewegung am Hahn, und sie loderte rauschend hoch auf, während er das Löthrohr zum Munde führte und mit dem feineren Ende hineintauchte in die Flamme. Von seinem kräftigen Athem zerrissen, fuhr die zerstäubte Gluth voll Ungestüm los auf das zierlich geschmiedete Metall, das er, in feiner Zange geschickt es haltend, ihrer schmelzenden, heilenden, neu verbindenden Macht preisgab. Die Hauptflamme aber ließ sich nicht bändigen; in freier Gluth, wild gemacht durch den Angriff des menschlichen Athems, in wechselnden Wellenlinien emporlodernd, flackerte sie wild auf und übergoß das Gesicht des Arbeiters mitten in der weißen Helle des Wintertages mit bewegtem, rothgelbem Widerschein.

Das Geprassel der Flamme und der Eifer der Arbeit ließen es ihn überhören, daß die Thür sich öffnete und eine Mädchengestalt zu ihm hereintrat. Sie trug auf einfachem Tablett eine Flasche mit Bier, ein Glas und einen weißen Teller, auf dem eine kräftige Butterschnitte von landesüblichem Schwarzbrod, mit Wurstscheiben gleichmäßig belegt, sich lecker präsentirte.

Jetzt war sie dicht neben ihn getreten und sagte lachend: „Wollen Sie denn mit Gewalt verhungern, Herr Köhler?"

(Fortsetzung folgt.)

Total-Ausverkauf.

Um mit dem

Restbestand unseres Lagers

schnell zu räumen, werden von jetzt ab

sämmtliche Waaren zu den Einkaufs-Preisen,

ältere Sachen zu **jedem annehmbaren Gebote** abgegeben.

N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36. **Zur Krone.**

6895

Schluss des Ausverkaufs

zu Ende d. M.

Die am Lager befindlichen

Herren-Anzüge, Herren-Paletots, Herren-Hosen, Herren-Sackröcke und Joppen, Knaben-Anzüge und Paletots, Sommer-Garderoben und Arbeiter-Kleider

werden zu

jedem nur annehmbaren Preise

ausverkauft.

Schluss-Auction findet voraussichtlich am 27. d. M. statt; auch ist die Laden-Einrichtung (Reale, Theke, Gasarme, Spiegel billig abzugeben. 7259

23. Marktstrasse 23,

gegenüber dem Einhorn-Hotel.

Zum Verkauf

ausgestellt in dem Laden

Nerostraße 14, Nerostraße 14,

gut erhaltenes

Hotelsilber.

Gelegenheit für Hoteliers, Pensionen und Restaurateure.

100 Stück **Platten in allen Größen,**
150 „ **Kaffee-, Milch- und Theekannen,**
35 „ **Suppenterrinen,**
40 „ **Sauciers,**
20 „ **Hnilliers,**
20 „ **Gemüseschüsseln,**
600 „ **Messer, Gabeln und Löffel,**
20 „ **Vorleglöffel,**
Champagnerkühler, Tafel-Aufsätze, Zuckerschalen, Brodkörbe, Leuchter, Eierbecher, Essenwärmer, sowie 10 kleine und große **Servirbretter.**

Sämmtliches **Hotelsilber** ist im besten Zustande und stammt aus den ersten Fabriken.

Der **Verkauf** findet nur bis zum 31. Mai statt.

Ferd. Müller,

Nerostraße 14, im Laden. Nerostraße 14.

Möbel-Geschäft Ph. Lendle,

Marktstraße 22, 1 St., neben dem „Gambrinus".

Complete Betten	55—175	Mk.	Stühle	3—10	Mk.
Waschkommoden	20—80	„	Sophatische	18—25	„
Eichenholz-Auszugtische	28	„	Kameltaschen-Garnituren	220	„
Kommoden	30—36	„	Plüschgarnituren	130—190	„
Strohmatratzen	5	„	Ottomane	33	„
Seegrasmatratzen	10—18	„	Polsterstühle und Sessel billigst.		
Aechte Roßhaarmatratzen	60	„	Bettfedern	Pfd. 2—3	„
Deckbetten u. Kissen billigst.			Reformbetten	20	„

Anzahlung die Hälfte, ohne Aufschlag.

Record-, Rothenburga-, Continental-Fahrräder

liefert billigst der Alleinvertreter 6327

Joh. Kroetsch,

Kellerstraße 12.

Rollschutzwände,

Garten- und Balkonmöbel

in den verschiedensten Ausführungen,

Eisschränke mit Blech- u. Glaswandungen,

Eismaschinen neuester Construction

empfiehlt 5625

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,

Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtung,

Kirchgasse 10. — Telephon No. 241.

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark. 6115

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

Gartensteine vorräthig. 3099

Hahn'sche Ziegelei, Geisbergstr. 46.

Restaurant Kronenburg.

Täglich: Großes Concert

der neu engagirten **Wiener Damen-Kapelle Poeschl.**

(Sieben Damen, zwei Herren.) 7258

W. Klütsch.

Waldhäuschen.

Schönstes Wald-Restaurant Wiesbadens.

Von der Endstation der **elektrischen Bahn (Walkmühle)** in **20 Minuten** zu erreichen.

Holländische Vanille-Biscuits

von **V. Ehrlich** in **Frankfurt a/M.**

sind die besten Butter-Cakes der Welt.

Stets frisch in der

Drogerie **Moebus,** Taunusstraße 25,

C. Brodt, Albrechtstraße,

F. Groll, Goethestraße,

Conditor **Born,** Kirchgasse,

Carl Füll, Kirchgasse 11. 6654

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857),

Adelhaidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen

1893er Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Pfälzer, Rhein-, Bordeaux etc. Weine** in allen Preislagen. 3485

Feinste Süss-Rahmbutter

per Pfd. 1.10 Mk., täglich frisch, empf. 7323

J. Rapp, Goldgasse 2.

Telephon 162. **Gartenkies.** Telephon 162.

Alle Sorten **Gartenkies** empfiehlt 5849

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Proben stehen zu Diensten.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**

Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbirt.

Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.

Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**

Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkranke.

General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in **Wiesbaden: Theresien-Apotheke, Wilhelms-Apotheke, Löwen-Apotheke, C. Acker,** Gr. Burgstrasse 16, **A. Berling,** Gr. Burgstr. 12, **W. H. Birck,** Adelhaidstrasse 41, **A. Cratz,** Langgasse 29, **Willy Gräfe,** Webergasse 37, **Central-Drogerie,** Friedrichstr. 16, **H. Kneipp,** Goldgasse 9, **Drogerie Möbus,** Taunusstrasse 25, Apoth. **Otto Siebert,** Markt 10, **Chr. Tauber,** Kirchgasse 8. F 158

Schmitt & Förderer's
Weisser Metallputz
ist unstreitig das beste Putzmittel der Neuzeit.
Man fordere daher **überall nur**
Schmitt & Förderer's
Weisser Metallputz,

denn nur **dieser allein** ist von **unübertroff., erster Güte,** er zeichnet sich durch **höchste Putzkraft** und **effectvollen, dauerhaften Hoch-Glanz** aus.
Wer unser Fabrikat „**Weisser Metallputz**" einmal probirt hat, kauft sicher nichts Anderes mehr.
Vorräthig in Dosen à 10 u. 20 Pf. in allen einschlägigen Geschäften. Wo Niederlagen fehlen, werden solche errichtet.
Schmitt & Förderer, Wahlershausen-Cassel.
(E. F. à 2961) F 24

Männer

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.
Sofortiger Erfolg.
Broschüre mit **staatsbehördlichem** Urtheile und **amtlichen** Gutachten für 60-Pf.-Marken.
Es existirt nichts Aehnliches. F 46
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, **Köln a. Rh.**

Neuestes hygienisches **Schutzmittel**
für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Beschreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke für Porto. (Mag. a. 747) F 119
R. Oschmann. Konstanz M. 6.

Schöne Bohnenstangen zu haben Feldstraße 18. 6457

Verschiedenes

Fach-Gewerbe-Ausstellung für Hotel- u. Wirthschaftswesen
Wiesbaden.

Die Herren Hoteliers, Gastwirthe und Private, welche gesonnen sind, zu unserem, hier vom 2.—5. August stattfindenden **Delegirtentage Zimmer** zur Verfügung zu stellen, bitten wir, ihre Offerte nebst Preisangabe **(Logis und Frühstück) bis zum 15. cr.** an den Unterzeichneten gefälligst einreichen zu wollen.

E. Reinecker,
Taunusstraße 42, F 397
Vorsitzender des Wohnungs- und Empfangs-Ausschusses.

Mein **Baubüreau** befindet sich
Moritzstraße 17, 1.
Alexander Schwank,
Architekt. 7370

Achtung! Am **Exercierplatz** kommt das Grundstück **Waldstraße 28** am 20. d. M. zur Zwangsversteigerung, über 100 Rth. gr., Brandkasse 8000 Mk., Hypothek 11,000 Mk.

Cigarren-Geschäft, flotter Verkauf, in guter Lage. **1000 Mk. erforderlich.** Auskunft bei **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstr. 9.

Fischerei-Erlaubniß in einem guten Forellenwasser, nahe der Bahnstation, wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7327

Schildpattwaaren aller Art
werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und neue angefertigt bei 5656
Joseph Külpp, Kammmacher, Feldstr. 8, Stb. links.

Mineralbäder liefert nach jeder Wohnung pünktl.
Ludwig Born, vormals **L. Scheidt,** Bleichstraße 9, Hth. Part. l.
Preis nach Uebereinkunft. 7026

Zeichnungen
zu technischen und anderen Zwecken werden kunstgerecht angefertigt. Gefl. Offerten unter **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 6961
Friedrich Hetzel, Hirschgraben 16.

Rohrstühle und **Körbe** aller Art werden billig geflochten Kirchgasse 56 bei **Petry.**

Gekittet w. Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände a. Art (Porz. w. feuerfest, i. Wasser haltb.) Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. 2, 3 l. Uhlmann

Decken-, Zimmer- u. Küchenweißen, namentl. Schlafzim., Mansarden durch gr. Vertilgung v. Ungeziefer, spurl. Vertilg. der Küchenkäfer, v. Garantie. **A. Westerburg,** Marktstr. 12, H. 2.

W. Frohn,
Civil- und Militär-Schuhmacher,
Häfnergasse 7, Ecke Bärenstraße,
empfiehlt sich zum Anfertigen von Schuhen und Stiefeln aller Art in eleganter und solider Ausführung. Garantie für bequeme und gut passende Maßarbeit. Specialität für leidende Füße. **Reparaturen** werden schnell und billig besorgt. 6318

Ein **guter Schuhmacher** sucht noch Etwas mitzumachen Wörthstraße 10. **Koch.**

Anfertigung **eleganter Costüme** zu billigen Preisen. Oranienstraße 4, 1 Tr. rechts.

Costüme, elegante wie einfache, werden schön und billigst angefertigt Bleichstraße 23, 1 St. r.

Anfertigung von Costümen, Hauskleidern, Blousen bei gutem Sitz, billigster Berechnung und prompter Bedienung Nerostraße 42, 2. Et. l.

Ausstattungen w. in u. a. d. Hause gestickt. Bertramstr. 9, 3. 1560

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei w. bill. besorgt. Metzgergasse 37, 2. Et.

Namenstickerei billig (2 Buchstaben von 10 Pf.). Steingasse 12, 1.

Modes! Sämmtliche Putzarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt Dotzheimerstr. 18, Pt. l. 6978

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigung in Erinnerung. Fr. **Jos. Löffler,** Hartingstr. 7. 6286

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 6985
Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Eine perfecte **Büglerin** sucht noch Kunden Röderallee 28, Part.

Eine **Büglerin** sucht noch einige Privatkunden. Walramstraße 9, 2 l.

Louisenstraße 24 kann Wäsche gemangt werden. Näh. 1 St. 5657

Nerostraße 46, Hths., kann Wäsche gemangt werden.

Handschuhe werd. **schön** gew. u. **ächt** gefärbt Weberg. 40. 6986

Bitte. Welche edeldenkende Herrschaft, Pension oder Hotelbesitzer würde einer im Waschen und Bügeln gründlich erfahrenen Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden, Wäsche zum Waschen und Bügeln zukommen lassen? Näh. bei **Louis Heiser,** Hoflieferant, Große Burgstraße 10.

Eine Wäscherei in der Nähe der Stadt, mit vorzüglich. Bleiche, empfiehlt sich zum Waschen u. Bügeln. Zu erfragen Saalgasse 4/6 Stb. 3 St.

Mähen wird gut und billig besorgt Steingasse 13, Hth. Part.

Heirat. Senden Sie nur Ihre Adresse, sehr große Auswahl reicher Parthien senden wir sofort.
Offerten-Journal **Charlottenburg 2 Berlin.** (E. G 150) F 24

Junger gebild. einfacher Mann sucht Anschluß an junge reiche Dame behufs Heirath. Strengste Discretion Ehrensache. Unterschriebener Bescheid unter Chiffre **S. A. 17** an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht einem jungen ehrlichen Geschäftsmann (Anfänger) 2—300 Mk.? Rückzahlung nebst hohen Zinsen nach Uebereinkunft. Off. unter **G. M. 1875** postlagernd Schützenhofstraße.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112. **36. Langgasse 36.**

Schwarze Seidenstoffe enorm billig.

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

1015

Gegründet 1833.

Lager in Bijouterien und Silberwaaren. Trauringe in allen Breiten. Werkstätte für Reparaturen, Neuanfertigungen, Vergoldung, Versilberung und Gravirungen.

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18, nahe der Marktstrasse. 7306

Turn-Verein Wiesbaden.

Die gelegentlich unseres **50-jähr. Jubiläums** erschienene **„Festschrift"** ist zum Preise von **60 Pf.** bei unseren Mitgliedern: Kaufmann **Strensch, Webergasse 40,** Kaufmann **Hutter, Kirchgasse 54,** Kaufmann **Hack, Rheinstr. 37, Christ. Limbarth,** Buchhändler, **Kranzplatz 2,** zu haben. F 238

Der Vorstand des Turn-Vereins Wiesbaden.

„Reichshallen"

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 4. bis incl. 14. Juni c.:

Brothers Dare, die phänomenalen Reckturner. (Das Vollendetste in diesem Genre.)
Frl. Ellen Forest, die berühmte Concertsängerin.
Mlle. Stuart, grossartige Leistungen am fliegenden Trapez. (Das Wunder der Gymnastik.)
Mr. Carlo Adolfi, Mundharmonika-Virtuose, 14 Instrumente abwechselnd in einer Nummer spielend. (Ohne Concurrenz.)
Geschw. Vargas-Riasca, Miniatur-Duettisten. (Das Wunder der Gegenwart.)
Frl. Gisella Siré, Costüm-Soubrette.
Herr Max Berna Busch, Gesangshumorist.

Vorstehendes Programm ist nur aus Künstlern 1. Ranges zusammengestellt.

Am 11., 12. u. 13. Juni Gastspiel des berühmten Gedankenlesers und Ideographisten **Mrst. Odrap Cumberland.**

Vom 15. bis incl. 30. Juni bleibt das Theater geschlossen.

Am 1. Juli Beginn des Gastspiels des **Berliner Parodie-Theaters,** Herrn **Hugo Busse.** F 457

Special-Portièren-
und
Gardinen-Handlung
von
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 8 u. 10. 3310
Portièren per Shawls von 3 Mk. an.
Gardinen „ Paar „ 5 „ „

Nur Neuheiten. Billigste Preise.

Hochstämmige Rosen

in Töpfen, sehr schön, sowie **schwarze Malven,** starke Pflanzen, bei **Carl Becker,** Platterstraße 11. 7350

Blitzableiter.

Neuanlagen, sowie die Revision bestehender Anlagen übernimmt und führt technisch richtig aus die Telegraphen-Bauanstalt von

Carl Rommershausen,
10. Bahnhofstraße 10. 7343

Berliner Tafel-Weißbier,

Brauerei **Gebhardt,** Berlin. 6298

Bier-Depot **A. Zorn,** Jahnstraße 24.

Feinste amerik. Ringäpfel

zum **billigsten** Preise, **Puddingpulver** à 15 und 18 Pf. per Päckchen (für 4—6 Portionen), bei Mehrabnahme billiger; Maismehl, Mondamin, Maizena, Reisgries, Reismehl, Kartoffelmehl, **unübertreffliches Kuchenmehl** ꝛc. empfiehlt in bekannter Güte

A. Mollath. Michelsberg 14. 7349

Billige

Damen-Kleiderstoffe.

Diese Woche

verkaufen wir sämmtliche am Lager befindlichen

hellen Kleiderstoffe,

die früher 1.20, 1.40 bis 1.80 gekostet haben, zu dem Durchschnittspreis von 7339

85 Pf. per Meter.

Diese Offerte hat **nur für diese Woche** Gültigkeit.

Waschstoffe enorm billig!

Reste in allen Artikeln stets am Lager.

Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 263. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 9. Juni. 44. Jahrgang. 1896.

Das bürgerliche Gesetzbuch.

In unserem letzten Artikel hatten wir uns mit verschiedenen Beschlüssen der Kommission für das bürgerliche Gesetzbuch beschäftigt, welche wir entweder gutheißen können oder deren Bekämpfung uns doch bei der gegenwärtigen Sachlage als aussichtslos erscheint. Im Folgenden wollen wir auf einige Kommissionsbeschlüsse eingehen, gegen welche ein Ansturm jedenfalls nicht ganz vergeblich erscheint.

Mit einem dieser Beschlüsse haben wir uns bereits eingehend beschäftigt. Der zweite Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuchs hatte als Grund zur Ehescheidung erkannt, wenn eine Geisteskrankheit mindestens drei Jahre gedauert und einen solchen Grad erreicht hat, daß die geistige Gemeinschaft zwischen den Ehegatten aufgehoben, auch jede Aussicht auf Wiederherstellung dieser Gemeinschaft ausgeschlossen ist. Die Kommission des bürgerlichen Gesetzbuchs hat sich der Einsicht, die zu jenem Kompromiß geführt, verschlossen und die Geisteskrankheit als Ehescheidungsgrund vollkommen ausgeschlossen. Wir haben die schwerwiegenden Bedenken, die gegen diese Entscheidung der Kommission ebenso aus sozialpolitischen wie ethischen Gründen geltend gemacht werden müssen, so ausführlich dargelegt, daß wir unseren Auseinandersetzungen nichts hinzuzufügen haben als den Wunsch, daß die Abstimmung im Reichstag lediglich nach sachlichen Motiven und frei von anderweitigen Rücksichten und Absichten erfolgen möge!

Eine andere „Verbesserung" des bürgerlichen Gesetzbuchs Seitens der Kommission besteht darin, daß statt der Scheidung auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft, auf „Trennung von Tisch und Bett" erkannt werden kann. Der Unterschied zwischen der Scheidung und der Trennung besteht vor Allem darin, daß der Geschiedene bei Lebzeiten des von ihm geschiedenen Ehegatten eine neue Ehe eingehen kann, der „Getrennte" aber nicht, da bei der Trennung das eheliche Band fortdauert und nur das Zusammenleben durch gerichtlichen Spruch aufgehoben worden ist. Geschiedene Ehegatten müssen, falls sie sich wieder vereinigen wollen, von Neuem eine Ehe eingehen. „Getrennte" Ehegatten können das eheliche Zusammenleben in jedem Augenblick wieder aufnehmen und dadurch selbständig die Trennung beseitigen. Die Kommission will nun dem Richter das Recht geben, statt auf Scheidung auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft zu erkennen, falls beide Ehegatten in diesem Verlangen übereinstimmen. Dem klagenden Theil soll es freistehen, die Scheidung zu verlangen, dem verklagten Theile, zu verlangen, daß, falls überhaupt auf Trennung erkannt wird, diese Trennung eine vollständige Scheidung sei. Ist mit beiderseitigem Einverständniß auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft erkannt worden, so kann jeder der beiden Theile nachträglich verlangen, daß diese Trennung in eine vollständige Scheidung verwandelt wird. Durch beiderseitiges Einverständniß kann aber die eheliche Gemeinschaft wieder aufgenommen werden, und wenn dies einmal geschehen ist, ist die nachträgliche Scheidung unzulässig.

Diese Neuerung der Kommission, die ebenso wie die vorhin erwähnte dem Centrum zu Liebe beschlossen worden ist, giebt zu schweren Bedenken Anlaß. Abgesehen von den prinzipiellen Bedenken, die dagegen zu erheben sind, daß aus Nachgiebigkeit gegen das katholische Dogma von der Unlösbarkeit der Ehe der Begriff der Ehescheidung verwässert wird, kann und muß die oftmals zu Tage tretende Ungewißheit, ob zwischen zwei Leuten eine eheliche Gemeinschaft besteht, zu schweren Unzuträglichkeiten führen.

Gleichfalls auf die thätige und erfolgreiche „Mitarbeit" des Centrums am bürgerlichen Gesetzentwurf ist der Kommissionsbeschluß zum Einführungsgesetz zurückzuführen, wonach eine strafbare Handlung nicht vorhanden sein soll, wenn der Geistliche oder Religionsdiener im Falle einer „lebensgefährlichen, einen Aufschub nicht gestattenden" Erkrankung eines der Verlobten zu den religiösen Feierlichkeiten der Eheschließung schreitet, ohne daß den Bestimmungen über die Civilehe Genüge geleistet worden. Ueber die Lebensgefährlichkeit einer Erkrankung haben sich schon Aerzte vollkommen geirrt, ein Geistlicher, dem ja diese Dinge erheblich ferner liegen, wird Irrthümern hierin noch leichter unterworfen sein. Der Beschluß der Kommission, der entschieden bekämpft werden muß, rüttelt „von hinten herum" an dem Institut der obligatorischen Civilehe. — Wir könnten noch weitere Beschlüsse der Kommission anführen, die wir prinzipiell verwerfen müssen. Aber wir begnügen uns mit diesen wichtigsten in weiser Erkenntniß der Thatsache, daß wir auch nachher werden froh sein müssen, wenn es gelingt, die erheblichsten der Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuchs, an denen wir Anstoß nehmen, zu beseitigen. Wir legen dem Zustandekommen des Gesetzwerkes so viel Gewicht bei, daß wir meinen, es werde selbst manches Opfer nicht gescheut werden müssen, um jenes Ziel zu erreichen.

p.

Zum Aufstand auf Kreta.

Nachdem schon eine geraume Zeit hindurch Nachrichten von Unruhen größerer oder kleinerer Art aus Kreta gekommen, ist neuerdings die Thatsache eines offenen Aufstandes eine offenkundige geworden. Hieran ändern die offiziösen Verkleinerungsversuche nichts, denn sie werden durch die in jüngster Zeit stattgehabte Entsendung von türkischen Truppen sowohl, wie von Geschwadern der meistinteressirten Siemächte bündig widerlegt. So erscheint es denn angebracht, einen Blick auf die Karte von Kreta zu werfen, von welcher wir nebenstehend eine die neuesten Vorgänge erläuternde Skizze bringen.

Der Ort, in welchem sich die hauptsächlichsten Scenen abspielten, ist Kanea am westlichen Theile der Nordküste, unweit dessen die Suda-Bai, der Sammelpunkt für die nach Kreta entsendeten Kriegsschiffe, liegt. Nach aus Konstantinopel stammenden, angeblich zuverlässigen Nachrichten wird die Schuld an den Straßenkämpfen in den kretensischen Städten und an dem Eindringen der Muhammedaner in christliche Häuser Kaneas hauptsächlich den vom Lande in die Städte geflüchteten Muhammedanern beigemessen. Das Konsularcorps, welches seine betreffenden Staatsangehörigen nur schwer zu schützen vermag, erklärte weiteren Schutz ohne fremde Kriegsschiffe für unmöglich. Diesem Wunsch ist inzwischen von mehreren Staaten Rechnung getragen worden. Die Pforte entsendete viele Truppen und mehrere Kriegsschiffe nach Kreta. Der bisherige Verlust der türkischen Truppen wird auf 120 Mann angegeben. — In Athen trifft das Marineministerium energische Vorbereitungen; ein Geschwader liegt bereit, um auf den ersten Befehl in See zu gehen. Oesterreich, Frankreich, England, Italien, die Türkei haben bereits Schiffe nach Kreta entsendet. Eine türkische Garnison in Vamos unweit Kanea war zeitweilig von den Aufständischen eingeschlossen, wurde nach mehreren ernsten Kämpfen aber schließlich entsetzt worden.

Die reguläre türkische Besatzung, die sich nach den Bestimmungen des Berliner Vertrags nur auf die Küstenfestungen erstrecken sollte, war in Kanea, Bethymnon und Megalocastron an der Nordküste und Castelli an der Südküste stationirt. Die Stärke derselben können unsere Leser aus der Zeichenerklärung und den Signaturen in unserer Karte ersehen.

Die Revolution in Kreta brach aus, weil den Gewaltthätigkeiten der in Rechten verkürzten christlichen Bevölkerung gegenüber die türkischen Behörden und Garnisonen sich zu schwach erwiesen; deshalb nahm die muhammedanische Bevölkerung, welcher an der Nationalversammlung und anderen verbrieften Einrichtungen, weil die Christen gleichberechtigend, nichts gelegen ist, die Bekämpfung der Christen und die Rache für deren Gewaltthaten selbst in die Hand, dabei natürlich unterschiedslos gegen alle Christen, fremde und einheimische, wüthend. Nachdem aber die Mächte für die Armenier und Macedonier kürzlich eingetreten, werden sie dies bezüglich der christlichen Kretenser, deren Beschwerden zum größten Theil berechtigt sind, ohne Zweifel noch nachdrücklicher thun, da die insulare Natur Kretas ihnen einen Druck auf die türkische Regierung wesentlich erleichtert.

Die kretensischen Insurgenten versuchen allerdings, das Königreich Griechenland in den Konflikt hineinzuzerren, und in diesem Falle würde, da Griechenland und die Türkei sich auf dem Festlande begegnen müßten, die Lage ein ganz anderes Gesicht erhalten. Trotz alledem aber wird doch voraussichtlich einmal Kreta früher oder später die ersehnte Vereinigung mit Griechenland finden; ob sie für die Insulaner materielles Wohlergehen zur Folge haben wird, kann in Zweifel gezogen werden, aber die nationale und religiöse Befreiung ist das höchste Gut, und solche Mißwirthschaft, wie die türkische, kann im griechischen Staate, dem Kreta einstmals angehörte, in unseren gegenwärtigen Zeiten doch kaum erwartet werden.

Deutsches Reich.

* **Hof- und Personal-Nachrichten.** Gegenüber den Blättermeldungen, der Großherzog von Hessen werde gemeinsam mit dem Czarenpaar befreundete europäische Höfe besuchen, wird der „Tägl. Rundsch." aus Darmstadt von zuständiger Seite gedrahtet, daß der Großherzog bereits in der zweiten Hälfte des Juni nach Darmstadt zurückkehren und sich von da nach Rumänien begeben wird, wohin die Großherzogin mit der Prinzessin Elisabeth in Begleitung ihres Schwagers, des Kronprinzen von Rumänien, direkt von Moskau aus reisen wird.

* **Berlin.** Hofprediger a. D. Stöcker wird von der „Nordd. Allg. Ztg." jetzt kurzweg als Umstürzler charakterisirt. Er habe den Vermittler für die Uebertragung und Weiterpflanzung der hausfeindlichen Grundidee gemacht. Unter seiner Etiquette ist der Umsturzgedanke in Kreise eingeschmuggelt worden, die beim Nennen des Marxschen Namens sich bekreuzigt und mit einem „Hebe Dich weg, Satan" geantwortet hätten.

Die Strafsache gegen Friedmann wird sich aller Voraussicht nach in aller Kürze abwickeln. Wie das „Berl. Tagebl."

Aus Kunst und Leben.

* **„Der laufende Berg".** Zu den schlimmen Naturereignissen, die Hab und Gut und auch das Leben der Gebirgsbewohner bedrohen, gehören auch Bergstürze. Die Geschichte weiß von zahlreichen Katastrophen dieser Art zu berichten. Zumeist läßt sich deren Ursache darauf zurückführen, daß unterirdische Wasser mergelige oder thonige Schichten, auf welchen Kalkfelsen ruhen, auswuschen. Ganze Berghänge verlieren dadurch den Halt und gleiten ins Thal hinab. Oft bereitet sich die Katastrophe langsam vor. Die Quellen werden trüb, der Boden bläht sich, die Rasendecke wird gesprengt und braune Erdmassen quellen aus ihr hervor, die tiefer gelegenen Wälder beginnen sich allgemach zu bewegen und auf den Höhen lösen sich einzelne Felsstücke ab, die mit donnerndem Getöse in das Thal hinabstürzen. Das sind die Vorboten der Hauptkatastrophe. Nach starken Regengüssen wird die Bewegung des Erdreichs plötzlich stärker und der ganze unterwühlte Berghang stürzt mit furchtbarem Getöse und unwiderstehlicher, Alles zermalmender Gewalt zu Thal. Bei dem Bergsturz zu Goldau in der Schweiz gingen 15 Millionen Kubikmeter Gestein ins Thal; dabei wurden 111 Wohnhäuser, 2 Kirchen, 220 Scheunen und Ställe verschüttet; 757 Menschen fanden den Tod unter den Trümmern. — Um ein derartiges ergreifendes und großartiges Naturereigniß gruppirte der beliebte Romanschriftsteller, Ludwig Ganghofer die Handlung seines neuesten Romans „Der laufende Berg", der soeben in der „Gartenlaube" zu erscheinen beginnt. Ganghofers Meisterschaft in der Schilderung der Gebirgsnatur, sowie des Volkslebens in unseren süddeutschen Bergen, ist längst bewährt und anerkannt. Mit Spannung darf man darum dem neuesten Werke des hervorragenden Dichters entgegensehen.

* **Neu entdeckte Wandgemälde.** Die schöne romanische Kirche von Gerresheim bei Düsseldorf, welche früher ein lebhaftes Interesse bei den Künstlern in Anspruch nahm, scheint wieder einmal berufen zu sein, die Blicke der Kunstwelt auf sich zu lenken. Der in seinem Fach als Kirchenmaler rühmlichst bekannte junge Künstler August Adolf Potthoff aus Wiesbaden vermuthete bei Gelegenheit eines ersten zufälligen Besuches der Kirche, einer seltsamen Inspiration folgend, daß ein solch stolzes Denkmal alter vaterländischer Kunst kaum eines inneren dekorativen Schmuckes entbehrt haben könne, und unter der Einwilligung des Herrn Stadtpfarrers Schlecht begann er vor einigen Wochen, zunächst mit ziemlich oberflächlichen Versuchen, an mehreren Stellen des Chores die dicken Lagen der Kalkschicht, Jahrsdringen des Baumstammes nicht unähnlich, vorsichtig nacheinander abzuschaben. Das Resultat überraschte. Herr Potthoff deckte in kurzer Zeit im Chore ein farbiges Heiligenbild in Medaillonform auf. Emsige weitere Versuche an den entsprechenden Stellen unterhalb der Chorfenster legten in kurzer Zeit wieder neue Brustbilder frei. Diese vorläufigen Ergebnisse gaben dem Künstler Veranlassung, zunächst den ganzen Chor mit einem regelrechten Gerüst zu versehen, um die Forschungen in planmäßiger Form und Folge sach- und kunstgemäß fortzusetzen. Die nun nacheinander fast von selbst sich ergebenden Funde deckten im Ganzen 10 Brustbilder unterhalb der fünf Chorfenster auf, und aus ihnen herauswachsend je zwei gemalte Säulen, welche die zwischen den fünf Fenstern sich erhebenden Steinsäulen flankiren. In der Höhe der Capitäle der Steinsäulen wachsen aus den Capitälen der gemalten Säulen reiche Blumen- und Blattornamente in romanischem Stil heraus, die wieder zehn Heiligenmedaillons über den Fenstern tragen, welche mit den unteren korrespondiren. Die zehn oberen Bilder werden zu je zwei und zwei durch einen über der Mitte eines jeden Fensters schwebenden, die Hände nach den Heiligenbildern ausstreckenden Engel verbunden, wodurch also nun jedes Fenster in reicher ornamentaler Weise umrahmt erscheint. Die Augen aller Heiligenbilder aber sind auf ein in dem Mittelfelde der Apsis befindliches, theilweise auch schon freigelegtes Dreifaltigkeitsbild gerichtet. Das ist im Wesentlichen der Fund, wie er bis jetzt im Allgemeinen aufgedeckt vor uns liegt und der zu den kühnsten Hoffnungen berechtigt. Man kann mit ziemlicher Bestimmtheit sagen, daß man es hier mit einem Funde von hohem kunsthistorischen Werthe zu thun hat. Es unterliegt heute schon keinem Zweifel mehr, daß auch das Schiff der Kirche eine einheitliche Bemalung gehabt hat. Eine umfassende Freilegung sämmtlicher Wandgemälde hat Herr Potthoff in Aussicht genommen.

* **„Ah! Ah!"** Der berühmte französische Romancier Zola ist wieder einmal nicht in die Akademie gewählt worden. Siebzehn Stimmen betrug die Mehrheit, einmal hatte er es schon auf vierzehn gebracht, aber als man nach acht vergeblichen Wahlgängen die Wahl vertagte, war die Anzahl seiner Freunde schon wieder erheblich kleiner geworden. Kein Wunder, daß sein hartnäckiger Hang, durchzurasseln, ihn allgemein lächerlich macht, kein Wunder auch, daß man bei dieser Gelegenheit Manches an seiner schriftstellerischen Manier komisch findet. So zieht, wie man der „T. R." aus Paris schreibt, die „Autorité" folgendermaßen über ihn her: „Die „Ah!" des Herrn Zola. Man hat gesagt, daß Zola bei seinen Schilderungen von Rom einfach den Bädeker ausgeschrieben habe. Das ist eine Verleumdung. Nach der Schilderung des Führers trägt der gefeierte Schriftsteller stets Sorge, ein „Ah!" auszustoßen und seiner lyrischen Stimmung freien Lauf zu lassen. Einige Beispiele: Ah! diese Appische Straße, diese antike Königin der Straßen ... Ah! diese Katakomben der ersten Christen, diese Zufluchtsstätten der ältesten Gemeinde ... Ah! diese prunkvolle Todtenstraße mitten in der Campagna ... Ah! die Prachtgräber im Dome St. Peters ... Ah! dieser todte Fluß, welche dumpfe Stimme ... Ah! dieses riesenhafte Museum mit seinen Sälen ohne Ende ... Ah! Botticelli, Botticelli ... Ah! die Wunder des Botticelli ... Ah! die Augen des Botticelli ... Ah! die Villa Mattei am Abhange des Cölius ... Ah! dieses Frascati auf seinem grünenden Hügel ... Ah! dieser Reviser, welch unauslöschliche Erinnerung ... ꝛc. Mit den kleinen historischen Abrissen, die man ebenso am Bädecker findet, aber die Zola lieber dem ausgezeichneten Buche der Herren Gsell, Fabre und Piéraldi über Rom entnimmt, hat es dieselbe Bewandniß. Ah! diese Cäsaren ... Ah! diese Allgewalt des Augustus! ... Ah! diese Päpste! ... Ah! diese Dominikaner! ... Ah! diese Franziskaner! ... Ah! diese Jesuiten! ... Ah! ah! Und trotzdem hat die Akademie Herrn Zola nicht gewählt! Und der Vater alles Sinkenden wird nun ewig ausrufen können: „Ah! diese Akademie! Ah! Ah!"

* **Ein Weiberstaat.** Im Smolenskischen Gouvernement in Rußland hat sich, wie bekannt, im Laufe der Jahre eine Art Weiberstaat ausgebildet, „Bessukowschtschina" genannt; er besteht aus Dörfern, die vormals dem Bessukowschen Kloster leibeigen waren. Fast alle Feldarbeiten und fast die ganze Wirthschaft wird hier ausschließlich von Weibern besorgt, weil alle Männer vom 17. bis zum 60. Jahre mit dem frühesten Frühjahre in alle Gegenden Rußlands, mitunter 500 Werst und noch weiter auf Zimmermannsarbeit ausgehen. Nach Hause fahren sie erst zu Peter-Pauli (29. Juni) zurück, und gehen aufs Neue Ende Juli oder Anfang August bis zum Eintritt der Fröste fort. Die Weiber pflügen, fahren Dünger, säen, bearbeiten die Brache, schlagen Holz, fahren zur Mühle, mit einem Worte: ersetzen überall die Männer. Kürzlich hat ein Mitarbeiter des „Smolenski Westnik" den Weiber-

hört, ist ihm die Anklage bereits zugegangen, und da die Sache selbst recht einfach liegt und ein großer Zeugen-Apparat nicht in Bewegung gesetzt zu werden braucht, so ist es nicht unmöglich, daß der ganze „Fall Friedmann" in zwei bis drei Wochen beendigt ist.

* **Rundschau im Reiche.** Das Reichsgericht verwarf die Revision in Sachen des Zimmermanns Höhne, welcher vom Landgericht Dessau wegen Unterschlagung und strafbaren Eigennutzes zu Gefängniß verurtheilt worden war. Höhne hatte geltend gemacht, der Gnadenerlaß des Herzogs von Anhalt vom 22. Mai müsse die Niederschlagung des Prozesses zur Folge haben, und hat demgemäß Einstellung des Verfahrens beantragt. Das Reichsgericht war der Ansicht, daß ein derartiges Niederschlagungsrecht die Erledigung eines beim Reichsgericht anhängigen Prozesses nicht hindern könne, da das Reichsgericht nicht im Namen des Herzogs von Anhalt, sondern in dem des Reichs Recht spreche. Das Niederschlagungsrecht des Herzogs von Anhalt finde seine natürlichen Schranken innerhalb der Grenzen von Anhalt.

Ausland.

* **Oesterreich-Ungarn.** Der ungarische Ministerpräsident, Baron Banffy, als Führer der Deputation der Obergespane Ungarns, betonte vorgestern in seiner Huldigungsansprache an den Monarchen, Ungarn preise die Vorsehung, daß es dieses Fest unter der Herrschaft eines mit dem Lande fühlenden, stets um die Beglückung seines Volkes bemühten, überaus gerechten und von seinen Unterthanen mit schwärmerischer Liebe umgebenen Königs begehen könne. Der Ministerpräsident verdolmetschte hierauf die Huldigung der Obergespane und schloß mit der Bitte zum Allmächtigen, daß er dem König zum Besten des theuren Vaterlands, zur Freude und zum Glück seiner Unterthanen noch ein langes Leben bescheeren möge. Kaiser Franz Josef erwiderte: „Die Obergespane waren stets wichtige Faktoren des öffentlichen Lebens als Führer ihrer Komitate, einst auch auf dem Schlachtfelde, besonders aber zu Friedenszeiten, indem sie als ein Schutzwall der Verfassung in den Komitaten die für das Wohl des Vaterlandes im Auge zu behaltende Richtung bezeichneten und durch das Ansehen ihrer Stellung die überschäumenden Wogen beruhigten. Bei den im Laufe der Zeiten veränderten Verhältnissen konzentrirte sich jetzt der Beruf der Munizipalität hauptsächlich auf die Besorgung ihrer inneren Angelegenheiten. Eine gute Verwaltung und Fürsorge für das materielle und geistige Wohl der Bevölkerung, ohne Unterschied der Partei und Nationalität, ist eine Hauptbedingung, damit die Lebenskraft des Staates und der Nation auch in Zukunft gesichert bleibe. Widmen Sie sich mit Hingebung und vollem Eifer dieser edlen Aufgabe, welche ich Ihnen, bauend auf Ihre stets bewiesene Treue, aufs Wärmste ans Herz lege, nicht nur im Interesse der Bevölkerung und des Landes, sondern auch zu meiner eigenen Befriedigung, da auch ich nur in der Zufriedenheit und dem Glück meiner Völker mein eigenes Glück finde". Hierauf führte der Hofmarschall Graf Ludwig Apponyi die Huldigungsdeputation der Haupt- und Residenzstadt Budapest in den Audienzsaal, deren Führer, Oberbürgermeister Richard Rath, eine gleich begeisterte Huldigungsansprache an den Kaiser richtete. Der Monarch antwortete: „Mit Freude begrüße ich die Deputation meiner Haupt- und Residenzstadt Budapest; mit freudigem Danke nehme ich deren Huldigung entgegen. An der Begeisterung, welche sich aus Anlaß des jetzigen seltenen und erhebenden Friedensfestes im ganzen Lande kundgiebt, kann die Hauptstadt wohl mit dem Bewußtsein Theil nehmen, daß ihre bedeutende Entwickelung und ihr Aufblühen im ganzen Lande nicht nur mit Sympathie begleitet, sondern auch bei jeder Gelegenheit mit Opferwilligkeit unterstützt wird. Ein Blick auf die verflossenen Jahrhunderte zeigt uns das alte, ehrwürdige Ofen mit seiner glänzenden Vergangenheit und mit den Erinnerungen an die hierauf gefolgte traurige Zeitperiode, am linken Donau-Ufer aber die erst später erwachte, aber desto rascher emporblühende Schwesterstadt, bis in den letzten Jahrzehnten beide vereint wurden und mit vereinten Kräften dann das Gewaltige errungen haben, auf welches wir jetzt mit Freuden sehen. Gebe der Allmächtige, daß dieser Aufschwung auch im zweiten Jahrtausend auf sicherer Grundlage fortschreite und die berechtigten Erwartungen des ganzen Landes, welches in der geliebten Hauptstadt ein Musterbild von Treue, wahrem Patriotismus, bürgerlicher Tugend und religiöser Sittlichkeit sehen will, hier einen entsprechenden Widerhall finden! Dies wird auch der höchste Lohn meiner gegen Budapest stets erwiesenen wahren Sympathie sein und meine Hoffnung bestärken, in diesem meinem geliebten Heim bei jeder Gelegenheit nur angenehme Tage verleben zu können."

* **Italien.** Der Prozeß gegen den General Baratieri hat, wie gemeldet, am Freitag begonnen. Die von der Vertheidigung nach Verlesung der Anklageschrift erhobenen sechs Nichtigkeitseinwände gegen die Strafuntersuchung wurden abgewiesen. General Baldissera wurde als Entlastungszeuge ausgeschlossen. Hierauf wurde der Bericht der höchsten Kommandostelle über die Schlacht am 1. März verlesen. Dann begann Baratieri sein Verhalten auseinanderzusetzen. Baratieri betrat in großer Uniform mit Orden den Gerichtssaal. Der General geht elastisch und scheint ohne Besorgniß über sein Loos. Die Aula war fast gänzlich leer, da die Offiziere sich ostentativ fernhielten. Als die Vertheidigung gegen den Prozeß Einwendungen zu machen versuchte, erhob sich Baratieri mit den Worten: „Ich bitte die Vertheidigung, hiervon abzustehen, ich habe ein Interesse daran, daß das Urtheil keine Verzögerung erleide." Baratieri vertheidigt sich dann, indem er die bereits mehr oder minder bekannten Argumente anführt. Es sei ihm bei seinen beschränkten Streitkräften wie Lebensmitteln ganz unmöglich gewesen, den Feind anzugreifen, dazu kam, daß die irregulären Truppen abfielen und sofort die Verbindungen mit dem Hinterland bedrohten. Jetzt habe er an den Rückzug gedacht, aber derselbe sei ihm gefährlich erschienen. Mittlerweile begannen die Lebensmittel immer spärlicher zu werden, und es blieb schließlich nichts Anderes übrig, als der Rückzug oder eine Demonstration, um sich alsdann ohne moralische Demüthigung zurückziehen zu können.

* **Rußland.** Man wundert sich vielfach, daß der französische Botschafter, Herzog von Montebello, sich nicht vom Kaiser die Erlaubniß erbeten hat, den auf den Abend des Unglückstages angesetzten Ball in der französischen Botschaft abbestellen zu dürfen. Das wäre ein feiner Zug gewesen und hätte Herzenstakt verrathen. Was den Czaren persönlich betrifft, so soll er beim Erscheinen auf dem französischen Ball am Tage der Katastrophe dem Botschafter gesagt haben: „Ich komme, weil es die Diplomatie verlangt, gleich einem Schauspieler, der auf die Bühne treten muß, wenn auch ihm das Herz noch so sehr blutet."

* **Asien.** Dank der Energie des Großveziers Sadr Azarus und der zweckentsprechenden Polizeimaßregeln desselben ist die Ruhe nach Ermordung des Schahs weder in Teheran noch in der Provinz gestört worden; die Plötzlichkeit des Todes Nasr Eddins ließ die Ränke, welche im Falle des natürlichen Ablebens des Schahs bezüglich der Thronfolge sicher zu erwarten gewesen wären, gar nicht aufkommen. Der Mörder des Monarchen, Mirza Mohammed Reza, erklärte bei seiner Vernehmung, er hätte sich am Kriegsminister, dem Prinzen Naieb-es-Sultanieh, rächen wollen und es Anfangs auf diesen abgesehen gehabt; dann habe er aber geglaubt, daß es nützlicher für das Wohl des Landes sei, den Herrscher selbst, der an allem Unglück, unter welchem Persien leide, die Schuld trage, zu treffen. Man ist davon überzeugt, daß der Attentäter noch einen Mitschuldigen besitzt, konnte dessen aber bisher noch nicht habhaft werden. Der neue Herrscher, Mozaffer Eddin, trat die Reise nach der Hauptstadt von Täbris aus mit großem Gefolge an und wird dort am 10. Juni eintreffen. Mit ihm kommen die höchsten Staatswürdenträger und mehrere Regimenter Soldaten, welche die Sicherheit der Person des Herrschers gewährleisten sollen. Man fürchtet nämlich ein Attentat von dem Genossen Mirza Mohammeds, welcher mit letzterem zusammen von Konstantinopel nach Persien reiste, und es sind die strengsten Vorkehrungen getroffen, um einem etwa beabsichtigten neuen Mordanfall vorzubeugen.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 9. Juni.

— **Zur Erinnerung.** Vor 10 Jahren, am 9. Juni 1886, erklärte sich Prinz Luitpold von Bayern bereit, die Regentschaft für das Königreich zu übernehmen. Jetzt, nachdem Bayern eine schwere Krisis längst überwunden hat und ein Jahrzehnt verflossen ist seit den trüben Tagen, läßt sich die Thätigkeit des Prinzregenten wohl überschauen. Sie ist, wie man wohl nicht nur in Bayern, sondern auch in ganz Deutschland mit Genugthuung sagen darf, zum Segen Bayerns und Deutschlands gewesen. Die Herzen aller getreuen Bayern hat der Prinzregent durch seine warme Theilnahme an allen dem öffentlichen Wohle geltenden Veranstaltungen gewonnen und die Sympathieen aller Deutschen hat er sich erworben durch sein treues Festhalten an Kaiser und Reich, das leuchtende Beispiel eines getreuen Paladins am deutschen Kaiserthron. Möge er auch weiter noch lange seines hohen Amtes in Frieden walten!

— **Personal-Nachrichten.** Se. Königl. Hoheit Herzog Nikolaus von Württemberg ist zum Besuche seines Bruders, des zur Kur hier weilenden Herzogs Wilhelm von Württemberg, hier eingetroffen. Herzog Nikolaus wird einige Tage hier bleiben und hat gleichfalls in dem Privathotel Knoll, Wilhelmstraße 36, Wohnung genommen. — Ihre Königl. Hoheit die Herzogin Max von Württemberg empfing am Samstag den Polizeipräsidenten Prinz Karl von Ratibor und den Landrath Grafen v. Schlieffen. — Auch dieses Jahr ging, wie immer, dem Herrn Intendanten v. Hülsen eine Einladung des Kaisers zur Nordlandsfahrt zu.

— **Ein zweites Bismarck-Modell** hat Herr Bildhauer Hugo Berwald-Schwerin von Berlin gestern in dem Festsaal des Rathhauses neben seinem ersten Modell aufgestellt. Dasselbe stellt den Alt-Reichskanzler ebenfalls in dem Kürassier-Interimsrock mit den hohen Reiterstiefeln dar, jedoch mit dem Stahlhelm auf dem Haupte. Der einzige Ordensschmuck ist das Eiserne Kreuz erster Klasse auf der linken Brust. Der Fürst steht da mit etwas gespreizten Beinen, den vorgestellten Pallasch in der linken Hand haltend, die rechte Hand mit einer Papierrolle darüber gelegt. Im Allgemeinen macht dieses zweite 86 Centimeter hohe Modell einen noch günstigeren Eindruck als das erste. Der Gesichtsausdruck ist ein weit lebendigerer und der Gesammteindruck ein der Persönlichkeit mehr entsprechender, kraftvollerer.

— **Die Stadtverordneten** werden auf Freitag, den 12. Juni l. J., Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend a) den freihändigen Verkauf je einer Feldwegfläche nördlich der Seerobenstraße an die Herren Fr. Haenchen und J. Bien; b) den freihändigen Verkauf einer Fluthgrabenfläche am Bismarckring an die Herren Ph. Schweißguth und H. Kaesebier; c) die Wahl von Ersatzmitgliedern der Bau-, der Grundstücks- und der Leihhaus-Deputation. 2. Bericht des Bauausschusses, betreffend das Baugesuch des Herrn Georg Thon wegen Errichtung eines Gärtnerhauses im Distrikt „Hinter Ueberhoben". 3. Berichterstattung des Finanzausschusses, betreffend: a) käufliche Erwerbung von Grundstücken in den Distrikten „Ayelberg", „Weiherweg" und „Meinbainer"; b) ein Gesuch des Centralausschusses zur Förderung der Volks- und Jugendspiele in Deutschland um Bewilligung eines Beitrags; c) die feste Anstellung des zweiten Oberarztes des städtischen Krankenhauses. 4. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses, betreffend die Prüfung und Feststellung der Stadtrechnung für das Etatsjahr 1894/95. 5. Bericht des Wahlausschusses, betreffend die Wahl zweier Vertreter für die nächste Versammlung des nassauischen Städtetags.

— **Zur Museumsfrage.** In der Angelegenheit des Museum-Neubaues hat sich, wie schon kurz berichtet, aus Anlaß der Beschlüsse unserer städtischen Vertretungskörperschaften gestern eine Abordnung der Vorstände der in dem Museum mit ihren Sammlungen untergebrachten Vereine, bestehend aus den Herren Dr. Zinßer, Rechtsanwalt und Notar Dr. Romeiß, Maler Koegler und Professor Dr. Heinr. Fresenius, nach Berlin begeben, um bei den Herren Ministern des Kultus und der Finanzen persönlich um Berücksichtigung des städtischen Angebots vorstellig zu werden. Dem Vernehmen nach wird die Abordnung auch mit einzelnen Abgeordneten Fühlung nehmen und steht eine beabsichtigte Interpellation des Herrn Dr. Lieber im Abgeordnetenhause mit ihrer Anwesenheit im Zusammenhang.

— **Schulnachricht.** An den hiesigen neuen Mittelschulen ist das Realienbuch von Kahnmeyer und Schulze, Verlag von Velhagen und Klasing in Bielefeld, mit Genehmigung der Königlichen Regierung eingeführt worden. Das hier gebrauchte Buch ist das Realienbuch A. 13 mit alter Geschichte, Ausgabe für Simultanschulen, Preis gebunden 2 Mk. Es wird hierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht, da andere Ausgaben des Buches vom Unterrichtsgebrauch ausgeschlossen werden müssen.

— **Milde Stiftung.** Die Herren Eduard Simon, Moritz Simon und Louis Simon, Inhaber der Firma Gebrüder Simon, Weingroßhandlung hier, haben aus Anlaß des 25-jährigen Geschäftsjubiläums der genannten Firma der Gemeinde Wehen, ihrer Heimathsgemeinde, zum Zweck einer Stiftung ein Kapital von 5000 Mk. geschenkt. Die Zinsen dieses Kapitals sollen alljährlich zur Unterstützung an würdige hülfsbedürftige Wehener Einwohner ohne Unterschied der Konfession verwendet und von einer Kommission, bestehend aus dem jeweiligen Bürgermeister, dem jeweiligen evangelischen Pfarrer und dem jeweiligen israelitischen Kultusvorsteher vertheilt werden. Die genannte Firma hat aus demselben Anlaß auch verschiedenen Wohlthätigkeitsanstalten der Stadt Wiesbaden Zuwendungen gemacht.

— **Falsche Gerüchte.** Dem in der Stadt umlaufenden Gerücht von Raubanfällen, die im Walde vorgekommen sein sollen, muß ganz entschieden entgegengetreten werden. Der Kern des ganzen Geredes ist nach dem „Rh. K." folgender: Ein stellenloser Kellner trieb sich in betrunkenem Zustand gestern Morgen skandalirend im Walde, Distrikt „Gaisheck", herum, wo er von zwei Waldwärtern zur Ruhe ermahnt wurde. Als er aber fortfuhr zu lärmen, verhafteten ihn die Beamten und führten den sich heftig Sträubenden nach der Polizeiwache. Hier skandalirte der Betrunkene weiter, sodaß man genöthigt war, ihn durch die beiden Waldwärter und einen Schutzmann in Arrest bringen zu lassen. Jemand anzufallen war der Kellner, der kaum zu stehen vermochte, gar nicht fähig und Revolver und Dolch trug er gar nicht bei sich. Unsere Waldwege sind durchaus sicher; das Wärterpersonal ist auch so zahlreich, daß jede geringste Störung der Spaziergänger sofort bemerkt wird.

— **Kaufmännische Vereine.** In der gestrigen ersten Sitzung der Delegirten des Verbands Kaufmännischer Vereine, welcher am 8. und 9. Juni in Berlin tagt, ist laut Telegramm zu Punkt 1 der Tagesordnung der Verein für kaufmännische Angestellte in Frankfurt a. M. aus dem Verband ausgeschlossen worden. Vorsitzender des genannten Vereins ist der sozialdemokratische Wortführer Dr. Quarck.

— **Das goldene Kreuz** für vierzigjährige treue Dienstzeit wurde der Frau Karoline Lieber, bedienstet im „Restaurant Engel", von Ihrer Majestät der Kaiserin verliehen. Herr Polizeikommissar Bochwitz überreichte Frau Lieber mit einer Ansprache diese Auszeichnung.

— **Das Schulturnen** erfreut sich in jüngster Zeit ganz besonderer Beachtung bei der Schulaufsichtsbehörde. Eine neugeplante Einrichtung wurde vor einiger Zeit an dieser Stelle erwähnt, die Herstellung von Sprunggraben. Welchen Vortheil die körperliche Entwickelung der Jugend davon haben wird, ist noch abzuwarten; der Turner von Fach weiß nicht recht, was anders damit erreicht werden soll als mit den bisherigen Uebungen im Weitsprung mit Sprungbrett und aufgelegter Schnur. Diese Neuerungen haben wenigstens den Werth, daß sie das Interesse der leitenden Kreise an dem so lange vernachlässigten Unterrichtsfach zeigen. Da das Schulturnen aber vor wie nach auf zwei wöchentliche Stunden beschränkt bleibt, so ist zu befürchten, daß durch das „schöne Neue" das „gute Alte" in den Hintergrund gedrängt wird. Das sind die Elementar-Uebungen an den Geräthen, an Reck, Barren, Leiter, Klettierstangen. Der Einfluß dieser Uebungen auf die Entwickelung des Brustkorbs mit den von ihm eingeschlossenen Organen ist bekannt genug, um gehörig gewürdigt zu werden. Immer wieder müssen die Eltern darauf aufmerksam gemacht werden, daß die häusliche Erziehung hier helfend eingreifen muß. Die städtische Jugend hat heute kaum noch Gelegenheit, etwas zur Ausbildung der Arm- und Brustmuskeln zu thun; ganz besonders gilt das von den Mädchen, bei denen die zwei Schulturnstunden zu einem großen Theil von der Einübung fast werthloser, dabei aber schwieriger Reigen ausgefüllt werden müssen. Das Zimmer-Turngeräth sollte in keiner Familie fehlen, die mit Kindern gesegnet ist, und auch den Erwachsenen kann der Gebrauch desselben aufs Beste empfohlen werden.

— **Besitzwechsel.** Herr Kunstgärtner Brandscheid von hier kaufte von Herrn Lokomotivführer Maus in Biebrich dessen Besitzung zwischen der Loh- und Grundmühle zur Anlage einer größeren Kunst- und Handelsgärtnerei. Die Vermittlung erfolgte durch die Agentur A. L. Fink hier.

— **Kleine Notizen.** Eine Riesenschildkröte ist wieder im „Rathskeller" eingetroffen. Dieselbe hat das außergewöhnliche Gewicht von 825 Pfund. — In einer Stärke von 80 Personen traf am Sonntag der Mannheimer „Liederkranz" auf einer Vergnügungstour hier ein. Die fröhliche Gesellschaft dinirte im Biersalon des Kurhauses.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Das Waldfest des Männergesang-Vereins „Concordia", welches am Sonntag im Distrikt „Eichelgarten" bei der Trauereiche stattfand, nahm den besten Verlauf. Wenn auch gegen Abend Jupiter Pluvius auf kurze Zeit seine, bei derartigen Gelegenheiten recht unwillkommenen Gaben herabsandte, so vermochte dies doch in keiner Weise der allgemeinen Fröhlichkeit Abbruch zu thun. Die Vergnügungskommission sorgte unermüdlich für die Unterhaltung sowohl der kleinen, als auch der großen Waldfest-Besucher. Die „gastronomischen" Leistungen des Vereins fanden allseitig die gebührende Würdigung und somit kann die „Concordia" mit Befriedigung auf das gelungene Fest zurückblicken. Wie wir hören, soll baldigst eine neue Veranstaltung folgen, die diesmal — — doch wir wollen nicht vorgreifen.

* **Bad Kreuznach,** 8. Juni. Die Kaiserin trifft mit zwei Prinzen am 20. Juni zum Kuraufenthalt hier ein.

Vermischtes.

* **Der jüngste Bismarck.** Bekanntlich ist am vorvergangenen Dienstag dem Oberpräsidenten Grafen Wilhelm Bismarck in Königsberg ein Sohn geboren worden, der erste Enkel des Altreichskanzlers, der den Namen „Bismarck" führt. Von den beiden Söhnen des Fürsten Bismarck ist der ältere, Graf Herbert (geb. 1849), seit dem 21. Juni 1892 mit Gräfin Marguerite Hoyos (geb. 1871) vermählt; dieser Ehe entstammen zwei Töchter. Der jüngste Sohn,

staat besucht. Er berichtet darüber Folgendes: Die Weiber unterscheiden sich ihrem Aeußeren nach scharf von denen der Nachbarschaft. Ein Besjukowsches Weib wird man sofort unter anderen erkennen, sowohl ihrer gewandten Gangart wegen, als auch an ihrer Kleidung, die aus selbstgemachtem Stoff hergestellt, äußerst praktisch den Arbeiten angepaßt ist, ferner an ihrer originellen Sprache, die mit Scherzen und Sprichwörtern überfüllt ist, und auch schließlich an ihrer nüchternen Lebensweise. Ein eigenartiges Bild bieten die Besjukowschen Dörfer im Sommer. Auf den Feldern kein Mann, überall Weiber und Weiber, da und dort schimmern blau und roth die Tücher, die ärmellosen Jacken; selten erscheint auf dem Felde ein Greis in schneeweißem Haar mit Säcken und Körben und bewegt sich schwankend auf seinen alten Füßen, indem er die Saat auf dem Acker ausstreut. Die Gemeindeversammlungen bestehen jetzt nur aus Weibern. Die Frau des Dorfältesten oder des Zehntners führt in Abwesenheit des Mannes alle Gemeindesachen, ruft Versammlungen zusammen, verhandelt über Gemeindesachen, Aufbesserung der Zäune ꝛc. und sorgt für das Zusammenbringen der Weidegelder und andere Zahlungen. Auf diesen Versammlungen sollen die Angelegenheiten vielfach bedeutend schneller erledigt werden, als auf denen der Männer. Es kommen aber auch Fälle vor, wo die Weiberversammlungen sich in die Länge ziehen; das geschieht immer dann, wenn die Zahlungen vertheilt und Rechnungen gemacht werden müssen. Der Berichterstatter des „Smol. Westnik" beschreibt eine solche Scene. Die Weiber des Dorfes B. hatten sich versammelt, um den Lohn des Hirten zu repartiren. Vom „Hofe" mußten 75 Kopeken gerechnet werden, sie zählten und bemühten sich, festzustellen, wie viel von jedem Hofe gezahlt werden müßte, um dem Hirten den halben Lohn für den Sommer zahlen zu können; sie rechnen, rechnen, kommen aber nicht zum Strich; es wird der Großvater Archip zur Versammlung berufen, aber auch der kann, seines Alters wegen, die Rechnung nicht machen. Da wußte die Zehntnerin Raths. Sie lief nach Hause. Auf der Bank stand ein Eimer mit Kartoffeln, die zum Mittagessen bestimmt waren. Sie ergreift den Eimer mit Kartoffeln und eilt zur Versammlung zurück, die Weiber umstellen die Zehntnerin. Sie setzt sich auf die Wiese, langt die Kartoffeln heraus, rechnet jeden Knollen für 25 Kopeken und vertheilt sie je nach dem Grundbesitz an die einzelnen Eigenthümerinnen. Mehrere Knollen schneidet sie in zwei Hälften, hier und da werden auch diese Hälften noch halbirt. Mit Hülfe dieser Rechenmaschinen zahlt jede Einzelne je nach den Knollen, die sie in Händen hat, ihren Antheil, und nach anderthalb Stunden hat der Hirte glücklich seinen halben Sommerlohn. Man kann mit Bestimmtheit sagen, daß das ganze Besjukowsche Gebiet zu Grunde gehen würde, wenn nicht die Weiber mit ihrer unermüdlichen Thätigkeit da wären. In ihrer beständigen schweren Arbeit haben sie sich derartig abgehärtet, daß ihnen ihre Lage durchaus nicht besonders schwer erscheint. Daß sie zum größten Theil vor dem sechzigsten Lebensjahre sterben, erklären sie mit dem Willen Gottes; daß ihre unmündigen Kinder in großer Zahl zum Kirchhof gebracht werden, erscheint ihnen als Vorbestimmung bei der Geburt; daß sie kein regelrechtes eheliches Leben führen, sondern sozusagen im Wittwenstande leben, dafür beschuldigen sie ohne Bitterniß die Noth, den unfruchtbaren Boden, der die Männer in die weite Welt hinaustreibt.

* **Wie es einem Dichter ergeht.** In Paris werden gegenwärtig Bildnisse und „Autogramme" von Maria Duplessis, der „Cameliendame," herausgegeben. Aus diesem Anlaß erinnern die französischen Blätter an die Leiden, die Dumas auszustehen hatte, als er seinen Roman „Die Cameliendame" und dann das noch berühmter gewordene Drama gleichen Namens schrieb. Den Roman bot er sämmtlichen Verlegern von Paris der Reihe nach an. Ueberall wurde er abgewiesen, bis sich Michael Levy des Dichters annahm. Dieser großmüthige Verleger gab ihm für das ewige und ausschließliche Eigenthumsrecht ganze 20 Louisdors. Als Extrakt aus dem Roman erschien dann das Drama und nun begann für Dumas eine neue Leidenszeit. Ein Theaterunternehmer sagte: „Das ist weiter nichts als Murgers „Vie de Bohême", aber ohne Grazie." Ein Anderer: „Das ist ein Plagiat von Manon Lescaut." Die Schauspieler, zu denen Dumas ging, dachten nicht besser von dem neuen Drama; da hieß es: „Eine solche Rolle übersteigt meine Kräfte." — „Ich kenne die Welt nicht, in welcher das Stück spielt." — „Wenn wir so etwas spielen, werden wir einfach niedergeschossen." Schließlich fand sich doch ein Theaterdirektor, der sich überreden ließ, der Direktor des Vaudeville-Theaters. Und er bereute es nicht.

Graf Wilhelm (geb. 1852), hatte aus seiner am 6. Juli 1885 geschlossenen Ehe mit Sibylle v. Arnim (geb. 1864) bisher drei Töchter. Uebrigens würde der Titel „Fürst v. Bismarck" auch dann nicht erloschen sein, wenn die Söhne des Altreichskanzlers ohne männliche Erben geblieben wären; denn in dem vom 23. April 1873 datirten Fürstendiplom heißt es: „Indem Wir solches hiermit bestätigen, verleihen und erheben Wir den Leopold Eduard Otto Grafen v. Bismarck-Schönhausen dergestalt in den Fürstenstand, daß diese fürstliche Würde an die Nachfolge in dem Besitze des durch die unter dem 19. Februar dieses Jahres von Uns landesherrlich genehmigte und bestätigte Urkunde mit der Herrschaft Schwarzenbeck in unserem Herzogthum Lauenburg errichteten Fideikommisses geknüpft und somit nach der der gegenwärtigen Urkunde angehängten Folgeordnung auf jeden zur Succession gelangenden, insbesondere auch durch Frauen von einem der Söhne abstammenden Besitzer der Herrschaft Schwarzenbeck, und zwar unter Annahme des Wappens und Namens eines Fürsten von Bismarck, sofern er diesen Namen nicht schon führen sollte, übergehen soll."

* **Humoristisches. Individuell.** Junge Dame (auf dem Ball): „Ihr Onkel ist ein reizender alter Herr!" Studiosus: „Hm! Wie viel hat er Ihnen denn — gepumpt?" — **Letzte Zuflucht.** Hofe: „Wo ist denn der Herr Baron?" — Kammerdiener: „Der hat mit der Frau Baronin wieder einen Krach gehabt, und jetzt sitzt er in der Küche und läßt sich von der Köchin und dem Kutscher Trost zusprechen!" — **Kurz angebunden.** Chef: „Nun, was sagte der Baron, als Sie ihm die Rechnung vorzeigten?" Kommis: „Johann", weiter nichts!"

Kleine Chronik.

Eine Durchsuchung bei den Mainzer Buchhandlungen nach der in Zürich erschienenen Broschüre über den Fall Kotze geschah auf Anweisung der Staatsanwaltschaft in Berlin, und zwar, wie verlautet, wegen einer angeblich in der Broschüre enthaltenen Majestätsbeleidigung. Es soll in Mainz nur 1 Exemplar der Broschüre vorgefunden worden sein, der übrige Vorrath war bereits vergriffen.

Im „Oeffentlichen Anzeiger für den Kreis Kreuznach" vom 27. Mai macht Franz Stierle bekannt: „10 Mark Belohnung gebe ich demjenigen, der mir Auskunft geben kann über meine Schwalbenmunden (zwei schwarze und eine blaue), sodaß ich denselben gerichtlich belangen kann." Ist „derselbe" „derjenige" oder ein Anderer? fragt der „Kladderadatsch".

Eine für den Staat kostspielige Erwerbung ist das Haus Wilhelmstraße 64 in Berlin, das vom Bauunter v. Bleichröder für 1,900,000 Mk. für das Justizministerium gekauft wurde. Das Haus, in welchem Büreauräume eingerichtet werden sollen, erwies sich so baufällig, daß man gleich 50,000 Mk. für Ausbesserungsarbeiten aufwenden mußte. Trotzdem kann es auch jetzt noch nur zum Theil benutzt werden, während viele Räume leer stehen, weil sie für den Zweck, dem sie dienen sollten, nicht passen. Um es ganz in Gebrauch nehmen zu können, wird man nochmals eine bedeutende Summe anlegen müssen.

Wie die „Pommr. Reichspost" mittheilt, belaufen sich die Unterschlagungen des Pastor Raub-Gladow auf 60 bis 70,000 Mk.; sie fügt hinzu, daß eine Verwendung des Geldes zu Agitationszwecken nicht stattgefunden habe.

An der Bürgermeisterei zu Hüttengrund bei Sonneberg findet man angeschlagen: „Zur Verhütung von Waldbränden wird jeder Raucher darauf aufmerksam gemacht, sich mit einer Pfeife oder Cigarre brennend oder nicht brennend im Walde oder in der Nähe desselben aufhält, bei einer Strafe bis 50 Mk. verboten. Hüttengrund. Der Gemeindevorstand."

Bei dem letzten schweren Gewitter schlug in Nürnberg der Blitz in einen vollbesetzten Wagen der elektrischen Straßenbahn. Die Bleifischerei schmolz, der Wagen stand still — das war Alles; den Insassen war nicht das Geringste geschehen, denn der Blitz war durch die Schienen in die Erde geleitet worden. Nach Eindringung einer neuen Bleifischerei war der Wagen wieder betriebsfähig.

Durch Beschluß der Strafkammer des Landgerichts in Bayreuth wurde der Malergehülfe Paul Sutter, der im April dieses Jahres das in der Presse vielbesprochene „Attentat" auf den Tenoristen Burgstaller verübte, außer Verfolgung gesetzt, da die Staatsanwaltschaft auf Grund der eingeleiteten Untersuchung zu der Auffassung gelangt ist, daß Sutter in Nothwehr gehandelt habe.

Vor dem Gerichte in Petrikau standen 31 Mitglieder der Räuberbande, die im vorigen Winter die Gegend an der Dreikaiserecke sowie den russisch-polnischen Industriebezirk unsicher machte. 15 der Räuber wurden wegen Mordes, Todtschlags und Diebstahls verurtheilt. Der Räuberhauptmann Bonuslawski und einer seiner Genossen erhielten 20 Jahre, drei der Raubgesellen je 15, drei je 12, fünf je 8 Jahre Zwangsarbeit in Sibirien. Zwei Anglagte wurden zu lebenslänglicher Besiedelung in Sibirien verurtheilt. Die Uebrigen wurden freigesprochen.

Angesichts der Regatta des Royal London Yacht-Club, die am Donnerstag bei Gravesend stattfand, Yacht-Klubleute, Yachtbesitzer und Berichterstatter erklären einstimmig, die Kaiseryacht „Meteor" sei gegenwärtig das schnellste Rennfahrzeug in den britischen Gewässern. Der Erbauer hatte auch die von der „Meteor" geschlagene Yacht des Thronerben, die „Britannia", gebaut.

Der Vicepräsident der englischen „National Cyclist's Union", Dr. Turner, schätzt die Anzahl der Radfahrer und Radfahrerinnen in England auf 1,500,000. Vor zehn Jahren war es ein seltener Anblick, eine Dame auf dem Dreirad auf der Straße zu sehen. Die Jugend schrie ihr gewiß nach. Jetzt können die Velocipede-Fabriken kaum noch der Nachfrage nach Damen-Velocipeds genügen. 1886 gab es 68 Velocipede-Fabriken in England, jetzt giebt es fast 700.

Letzte Nachrichten

Helgoland, 8. Juni. Die gestrige Probefahrt des bei Blohm und Voß in Hamburg erbauten Dampfers „Prinzessin Heinrich" nahm einen glänzenden Verlauf. An Bord befanden sich 126 Gäste der Ballin-Rederei, darunter General Graf Waldersee und General-Leutenant v. Schlettig. Die Gäste wurden durch den Gemeindevorstand empfangen; sodann fand ein Festessen im Konversationshause statt, wobei Graf Waldersee auf Helgoland und der Kommandant von Helgoland, v. Stubenrauch, auf Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Heinrich tooteten. An die Prinzessin wurde eine Depesche abgesandt. Abends fand großes Feuerwerk statt. Um 4 Uhr früh wurde die Rückfahrt nach Hamburg angetreten.

Paris, 8. Juni. **Jules Simon** ist heute Vormittag 11 Uhr 40 Min. gestorben.

London, 8. Juni. Die „Times" melden aus Teheran von gestern: Der neue Schah hält heute seinen Einzug in die Hauptstadt, morgen empfängt er das diplomatische Corps.

Kairo, 8. Juni. Das heute verkündete Urtheil in Sachen der Verwaltung der öffentlichen Schuld erkennt die Berechtigung der Intervention des französischen und russischen Kommissars zum Zweck der Rückerstattung der 350,000 Pfund von Seiten der egyptischen Regierung an die Kasse der Staatsschulden an und legt der egyptischen Regierung die Rückzahlung dieser Summe an die Kasse auf. Die abgewiesenen Privat-Intervenienten und die egyptische Regierung haben gegen das Urtheil Berufung eingelegt, über welche im October verhandelt wird.

Marktberichte.

* **Frankfurt,** 8. Juni. Der heutige **Viehmarkt** war mit 470 Ochsen, 65 Bullen, 609 Kühen, Rindern und Stieren 309 Kälbern, 154 Hämmeln, — Schafklammern, — Ziegenlämmern, 948 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 58—62 Mk., 2. Qualität 50—55 Mk., Bullen 1. Qualität 48—51 Mk., 2. Qualität 44—46 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 49—52 Mk., 2. Qualität 42 bis 46 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—63 Pf., 2. Qualität 50—53 Pf., Hammel 1. Qualität 60—62 Pf. 2. Qualität 50—52 Pf. Schweine 1. Qualität 45—46 Pf., 2. Qualität 43—44 Pf. Alles per ½ Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 8. Juni, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktien 301⅝, Disconto-Commandit 210.75, Staatsbahn 310.—, Lombarden 91⅜—92, Gotthardbahn-Actien 174.40, Schweizer Central 140.40, Schweizer Nordost 139.90, Schweizer Union —.—, Laurahütte-Actien 154.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien —.—, Harpener —.—, Italiener 87.90, Dresdener Bank 161.10, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handelsgesellschaft —.—, Ital. Mittelmeer —.—, Ital. Meridionaux —.—, 3% Mexicaner —.—, 6% Mexicaner —.—, Hessische Ludwigsbahn —.—, Russische Noten —.—. Tendenz: fest. Lombarden höher.

Geschäftliches.

Mosquitolin, ft. Parfüm, schützt gegen **Mücken, Flöhe** und andere **Insecten.** Zu haben bei **Otto Siebert, Marktstraße.** F 84

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe enthält heute in der **1. Beilage: Das Haus der Schatten.** Roman von Robert Kohlrausch. (6. Fortsetzung.)

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 37 Seiten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 8. Juni 1896.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf.	Stattspapiere.	
4.	Dtsch. Reichs-A. ℳ	106.10
3½	» » »	104.90
3.	» » »	99.40
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	105.70
3½	» » » »	104.90
3.	» » » »	99.80
4.	Bad. St.-Obl. »	104.50
4.	» » v. 1886 »	—
3½	» » v. 1892 »	104.20
4.	Bayer. » » »	104.95
3½	» E.-B.-O. »	—
3½	Hamb. St.-Rte. »	106.20
3.	» » v. 1886 »	—
4.	Hessische Obl. »	105.10
3.	Sächsische Rte. »	98.60
4.	Wrtth. Obl. 75-80 »	104.35
4.	» » 81-83 »	105.20
4.	» » 85-87 »	—
4.	» » v. 1891 »	106.50
3½	» » 88u. 89 »	—
3½	» » 93u. 94 »	—
3½	Schwed. Obl. »	102.65
3½	» » »	—
3.	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	104.95
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £	32.90
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v. 87 »	37.10
3½	Holländ. Obl. »	—
5.	Ital. Rente cpt. Lire	87.65
5.	» » ult. »	87.50
5.	» » 10000r »	—
5.	» » kleine »	87.55
3.	» » » »	52.80
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	104.15
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	103.35
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	86.25
4.2.	» » April »	86.35
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	86.20
4.2.	» » » Mai »	—
*4½	Portug. St.-Anl. ℳ	40.95
*3.	» äuss. Schuld £	27.50
4½	» St.-Tab.-A. »	94.80
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	99.80
5.	» » kl. »	100.30
5.	» » v. 1893 »	88.
4.	» » am. 1891 »	86.90
4.	» » innere Lei	87.40
4.	» » äuss. »	86.80
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	102.75
4.	» » Eisb. A. I-II »	104.50
4.	» » Inn. A. v. 87 »	—
4.	» » St.-R. v. 1894 »	66.50
4.	Serb. amor. G.-R. £	67.60
5.	» Tabak-Rente	—
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5.	» » » B »	—
4.	Spanier cpt. Ps.	—
4.	» ult. »	64.30
4.	» kl. »	—
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5.	Türk. Zoll-O. cpt. »	98.10
4.	» » £ 20 »	—
5.	» » ult. »	—
5.	» » Fund. v. 88 ℳ	94.80
4.	» » priv. v. 1890 £	91.80
4.	» » cons. » » »	80.50
4.	» » conv. Lit. B »	—
4.	» » » » C »	—
5.	» » » » D »	—
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	104.
4.	» » » ult. »	103.95
4.	» » » fl. 500 »	103.90
4.	» » » fl. 100 »	103.90
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	106.
4½	» » » Silb. »	87.
4.	» » St.-Rte. Kron. »	—
4½	» » Inv.-Al. v. 88 »	104.50
4.	» » Grundentl. »	83.15
*5.	Argent. v. 1887 Pes	66.20
*4	» v. 88 innere »	56.10
*4	» v. 88 äuss. »	56.80
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	92.20
6.	Chin. Staats-Anl. £	110.50
5½	» » » ℳ	105.70
4.	Un. Egypt.-A. cptl. £	104.10
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	101.70
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6.	» » 2040r »	94.75
6.	» » 408r »	95.
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt »	86.20
5.	» » 408r »	86.45
3.	» cons. inn. ult. £	26.60

Zf.	Städt. Obligationen.	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	104.25
3½	» » N & Q »	102.65
3½	» » S »	102.40
3½	» » T v. 91 »	102.40
3½	Darmstadt »	101.60
3.	Karlsruhe 1866 »	96.80
3½	Mainz 86 u. 88 »	101.60
3½	Mannheim v. 1883 »	101.90
3½	Wiesbaden »	101.60
3½	» 1887 »	—
4.	» »	—
4.	[illegible] ℳ	91.90
5.	» 1888 »	—
4.	Lissabon 2000r »	71.10
4.	» 400r »	—
5.	Neapel St. gar. Lo.	77.80
4.	Rom Ser. II-VIII »	87.50
3½	Zürich 1889 Fr.	101.80
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	39.50
4½	Stadt Buenos-Air. £	81.20

Zf.	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	159.15
4.	Frankfurter Bank	179.50
4.	Amsterdamer Bank	182.
4.	Badische Bank	113.
4.	Berl. Handelsg. ult.	150.60
4.	Darmst. Bank »	155.
4.	Deutsche Bank »	189.20
4.	D. Genoss.-Bank »	121.75
4.	» Vereinsbank	122.90
4.	Discont.-Comm. »	210.90
4.	Dresdner Bank	159.
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	170.
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	131.90
4.	Mitteld. Creditb.	110.
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	141.90
4.	Nürnb. Vereinsbk.	208.90
4.	Pfälzische Bank	136.70
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	—
4.	Rhein. Creditbank	138.
4.	» Hyp.-Bank	173.55
4.	Schaaffhaus. B.-V.	139.40
4.	Süddeutsche Bank	102.30
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.50
4.	Württ. Vereinsbk.	148.40
5.	Oesterr.-Ung. Bank	827.
5.	Oesterr. Länderbk.	217.
5.	» Creditanst.	300.62
5.	Ungar. Creditbk.	324.
5.	» Esk. u. W.-B.	126.60
5.	Unionbk. in Wien	243.25
5.	Wiener Bk.-Verein	120.
4.	Allg. Els. Bkges.	122.90
4.	D. Eif. u. Wchs.-Bk.	117.20
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	130.
5.	Banque Ottomane	114.20

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	120.10
5.	Ludwigsh.-Bexb.	242.85
4.	Lübeck-Büchen.	153.30
4.	Marienb.-Mlawka	80.80
5.	Pfälz. Maxbahn	154.
4.	» Nordbahn	123.80
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Ces. 5. W.	105.75
5.	Böhm. Nord »	232.
5.	» West »	—
5.	Buschtherad. B. »	—
4.	Czakath-Agram »	58.50
5.	» Pr.-Act. »	224.50
4.	Dux-Bodenb. ult.	51.75
5.	Graz-Köflach »	—
4.	Lemberg-Czern. »	—
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	208.75
5.	» Local.-B. »	—
5.	» Südbahn »	88.87
5.	» Nordwest »	228.50
5.	» » Lit. B »	237.50
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Pr.-Dux. St.-A. »	73.75
4.	Raab-Oedenb. »	93.
4½	Reichenb.-Pard. »	181.
4.	Gotthard-Bahn ult.	174.20
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	103.60
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	140.90
4.	» Nordost	140.10
4.	Verein. Schweizb.	92.40
4.	Ital. Mittelmeer	93.70
4.	» Meridionales	127.70
4.	Westsicilianer	59.40
4.	Luxemb. Pr.-Henri	85.20

Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Accumulalf Hagen	—
4.	Allgem. Elekt.-G.	243.20
4.	Anglo-Ct.-Guano	100.50
5.	Bad. Anil. - u. Sodaf.	421.
5.	» Zuckerf. Wagh.	67.10
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	138.50
5.	» » Pr.-A.	141.50
4.	Brauerei Binding	224.80
4.	» Dulsburg	110.70
4.	» z. Eiche (Kiel)	184.50
4.	» z. Essighaus	80.80
4.	» Kalk (v. Bardk.)	124.25
4.	» Kempff	152.60
4.	» Mainzer Act.	217.
4.	» Park Zweibr.	129.
4.	» Stern, Oberrad	215.
4.	» Storch, Speyer	131.
4.	» ver. Gräf & Sgr.	99.15
4.	» Werger	89.45
4.	Brauhaus Nürnberg	114.50
4.	Cementw. Heidelb.	158.70
4.	Chem. Fabr. Griesh.	297.80
5.	» Goldenbg.	169.95
4.	» Weiler & Co.	238.70
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	80.
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	270.50
5.	D. Verlagsanstalt	178.60
4.	Elect. A. Schuckert	228.50
4.	Farbwerke Höchst	421.
5.	Filzfabrik Fulda	178.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	91.50
4.	» Trambahn	290.
4.	Gelsenk. Gusst.	106.60
4.	Glasindustr. Siem.	195.65
4.	Grazer Trambahn	156.80
4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	172.70
6.	» » » » Pr.-A.	179.90
5.	» Elektr. G. Wien	138.
5.	Kölner Strassenb.	215.
5.	» Verl. u. Druck.	140.
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	86.
5.	Nied. Leder f. Spier	174.50
4.	Nordd. Lloyd	117.70
4.	Röhrenk.-F. Dürr	115.50
5.	Spinn. Hüttenhm.	102.70
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	102.
4.	Türk. Tab.-Actien	—
4.	Veloce it. Dpfsch.	98.50
4.	Ver. Brl.-Ft. Gum.	140.
4.	» D. Oelfabriken	102.30
5.	» Schuhst. Fulda	156.20
4.	Verlag Richter	44.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	104.80
4.	Westd. Jute-Spinn.	127.70
4.	Zellstoffth. Waldh.	224.
4.	Zellstoff Dresden	97.

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	158.
4.	Concordia, Bgb.-G.	185.50
4.	Cour. Bergw.-A.-G.	134.35
6.	Dort. U. Pr. A. Lit. A.	45.80
4.	Gelsenkirch. ult.	169.
4.	Harpener Bergbau	157.20
4.	Hibern.-Bergw.-G.	173.
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kallw. Aschersleb.	139.
5.	» Westeregeln	159.
*.	Lothr. Eisenwerke	22.40
6.	» Pr.-A. Lit. A.	46.80
4.	Massen, Bgb.-Ges.	109.
5.	Oest. Alpine Mont.	69.
4.	Riebeck. Montan	182.80
4.	Ver. Kön. & Laurah.	154.80

Zf.	Prior.-Obligation.	
5.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	84.50
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	101.50
4.	» West Slb. fl.	85.50
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	100.10
4.	» stfr. »	103.75
4.	Franz-Josef Slb. fl.	85.80
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	84.45
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	102.
5.	» Nordwest »	115.95
5.	» Lit. A, Silb. fl.	94.70
5.	» » B, » »	94.90
5.	Südl. Lomb. Gd.	110.60
4.	» » » » ℳ	101.70
3.	» » » » Fr	71.60
3.	» » » 1871 » »	—
5.	» Ung. Stab. G. fl.	117.75
4.	» » » » ℳ	105.20
3.	» » 1-3 Em. Fr	94.40
3.	» » 9 » »	92.75
3.	» » v. 1885 »	91.50
3.	» » Erg.-N. »	93.15
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	113.
4.	» » » »	100.40
3.	Raab-Oedb. » »	85.90
4.	Rudolf Silber fl.	85.70
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	103.25
5.	Ung. Galizische fl.	92.30
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	58.30
3.	» » 500r »	53.30
4.	» Mittelmeer »	95.55
3.	Livorneser »	56.10
4.	Sardin. Secund. Le.	80.50
4.	Sicilian. E.-B. »	87.25
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	56.30
3.	» » kl. »	—
5.	Toscan. Central »	89.75
5.	Westsic. v. 1879 »	95.50
5.	» » v. 1880 »	87.10
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	103.
3.	Gr. Russ. E.-B.-Ges. »	91.95
4.	Russ. Südwest Rbl.	102.80
4.	Ryässan-Kosl. ℳ	102.40
4.	Warsch.-Wien. »	103.30
4.	Wladikawkas Rbl.	102.70
5.	Anatolische ℳ	90.20
3.	Port. E.-B. v. 86u. 89	67.30
5.	Niedl. Transv. Obl.	103.

Zf.	Ausländische Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.25
3½	» » » »	100.35
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.30
3½	» » » »	100.30
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.75
3½	» » » »	100.40
4.	D. Grundsch.-B. »	101.50
4.	Frkf. Hyph. b. 1885 »	100.80
4.	» » v. 1886/90 »	—
4.	Fkf. Hyp. S. XIV »	103.30
3½	» » »	100.80
4.	» Hyp.-Crd.-V. »	101.20
4½	Ldw. Crdbk. Fkf. »	103.15
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.35
4.	» » »	103.
3½	» » »	100.
4.	Meining. Hyp-B. »	100.80
4.	» H.-B. unk. 1900	108.35
3½	» » ℳ	101.30
3½	Nass. Ldbk. Lit. G »	101.70
3½	» J F H KL »	102.65
3½	» Lit. M »	103.60
3½	» » N »	103.90
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	101.
4.	» H.-B. v. 1889 »	101.
3½	» » »	100.50
4.	Pomm. H.-A.-B. »	103.25
4.	Pommer. A.-B. »	105.20
4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. ℳ	101.40
4.	» Centr.-B.-Cr. »	103.20
3½	» » » »	100.65
3½	» Comm.-Oblig. »	102.
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.60
3½	» » » »	100.60
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	100.40
3½	» » » »	100.
4.	Südd. B.-Cd. Mnch. »	100.70
3½	» » » »	100.40
4.	Ital. Allg. Imm. Le	—
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» Nationalbk. »	93.50
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	—
4.	Schwed. R-H.-B. ℳ	106.
3½	» » » »	99.60
5.	Serb. StB.-C.-A. Fr.	88.

Zf.	Ausländische Loose. Verzinsl. in Prozenten.	
4.	Bad. Prämi. Th. 100	146.40
4.	Bayer. » » 100	156.90
5.	Don. Regul. S. fl. 100	—
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	122.
3½	» » II. » 100	—
3.	Holl. Comm. fl. 100	104.45
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.80
3.	Madrider Fr. 100	45.30
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	137.50
4.	Oest. v. 1854 S. fl. 250	—
5.	» » 1860 » 500	129.60
3.	Oldenburger Th. 40	130.90
2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100	95.40
*3.	Türk. Frl. 400 (I. C. 76)	34.30

Zf.	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	44.60
—	Augsburger » 7	25.30
—	Braunschw. Th. 20	106.
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	29.60
—	Genua Le. 100	—
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	13.90
—	Meininger fl. 7	23.30
—	Neuchâteler » 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	336.40
—	» Credit » 58 » 100	337.90
—	Pappenheimer fl. 7	26.
—	Schwedische Th. 10	152.
—	Ung. Staats 5 fl. 100	274.90
—	Venetianer Le. 30	23.15

Wechsel.	Kurze Sicht.
Amsterdam	168.42
Antwerpen-Brüssel	81.
Italien	75.77
London	20.40
Paris	81.05
Schweizer Bankplätze	80.75
Wien	170.05

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.20
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.75
Engl. Sovereigns	20.38
Russ. Banknoten	216.50
Amerik. »	4.15
Französ. »	81.05
Oesterr. »	170.15

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Nosir. erster Cours.

Ein großer Posten

Silbersachen,

als: **Messer, Löffel, Gabeln, Suppen-, Vorlege- und Kaffeelöffel, Huilliers, Platten, Brodteller, Tafelaufsätze, Tranchir- und Fischbestecke, Zuckerdosen, Zuckerzangen, ein ächt silb. Kaffeeservice und noch vieles Andere mehr, ferner**

50 Paar Lorbeerbäume

(Pyramiden und Kronen)

versteigere ich nächsten

Mittwoch, den 10. Juni cr., Morgens 9½ u. Nachm. 2½ Uhr

anfangend, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung in meinem Auctionslokale F 356

3. Adolphstraße 3.

Besichtigung der Sachen Dienstag, den 9 cr., Nachmittags von 3—5 Uhr.

Da der größte Theil der Silbersachen ohne Zeichen, wenig gebraucht und gut erhalten ist, auch der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt, so mache ich ein geehrtes Publikum, insbesondere die Herren Hoteliers, Restaurateure und Pensionats-Inhaber speciell auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Herren-Kragen und Manschetten

in grosser Auswahl empfiehlt 7413

August Weygandt,
Langgasse 8.

Prima Apfelwein per Schoppen 16 Pf. Langgasse 5.

Verein der Gast- u. Schankwirthe

Wiesbaden.

Mittwoch, den 10. Juni, Nachmittags 4½ Uhr:

General-Versammlung

bei College **Louis Höhn, Klostermühle.**

Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Vorgestern Abend entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber unvergesslicher Sohn, Bruder, Enkel und Neffe,

Louis Dietrich,

nach kaum vollendetem 23. Lebensjahre.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
August Dietrich.

Wiesbaden, 8. Juni 1896.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 5 Uhr auf dem Friedhofe zu **Idstein** statt. 7442

Danksagung.

Allen Denen, die unsern innigstgeliebten Sohn und Bruder nach seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die zahlreichen Blumenspenden sagen hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Frau **Phil. Ott**, Wwe.,
und **Kinder.**

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt"

Dienstag, den 9. Juni 1896.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6½ Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Theodora.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Bäcker-Genossenschaft. Vormittags 11 Uhr: General-Versammlung.
Volkslesehalle, Frankenstraße 7, 1. Abends von 6½—10 Uhr geöffnet.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Chorgesang. Lehrlings-Versammlung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von städt. Wiesen und von Wiesen der Kurverwaltung; Zusammenkunft Vormittags 8½ Uhr vor dem Jakob'schen Zimmerplatz im Dambachthal. (S. Tagbl. 262, S. 6.)
Versteigerung von Damen-Kleiderstoffen 2c. im Auctionslokale Grabenstraße 8, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 263, S. 2.)
Versteigerung frischmilchender und hochtragender Kühe im Hause des Herrn Sedlia Barmann in Erbenheim, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 263, S. 3.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 6. und 7. Juni.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	6	7.	6.	7.	6.	7.	6.	7.
Barometer*) (mm)	748,8	748,2	748,7	746,5	748,3	746,6	748,6	747,1
Thermometer (C.)	14,7	15,1	18,9	21,7	16,5	14,3	16,6	16,6
Dunstspannung (mm)	9,9	10,4	9,5	10,4	11,5	10,3	10,3	10,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	80	82	58	54	82	82	73	73
Windrichtung	N.	N.	N.	SSB.	N.	SSB.		
Windstärke	schw.	still.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bdckt.	bwlkt.	bdckt.	t. heit.	bdckt.	bdckt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	5,2	0,3	—	—

6. Juni: Nachts Regen, Vormittags und Nachmittags wenig Regen.
7. Juni: Abends kurzer Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

10. Juni: wolkig mit Sonnenschein, wärmer, meist trocken, auffrischender Wind.

9. Juni: Sonnenaufg. 3 Uhr 40 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 18 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.)

Dampfer „Sicilia" ist am 4. Juni, 5 Uhr Morgens, von Montreal nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Galicia" ist am 5. Juni von Galveston nach Hamburg abgegangen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria" ist am 5. Juni, 5 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Southampton in Cherbourg angekommen und hat nach Uebernahme von Post und Passagieren 5 Uhr 18 Minuten Nachmittags von dort die Reise nach Newyork fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck" ist am 5. Juni, 4 Uhr 40 Minuten Nachmittags, von Newyork via Plymouth und Cherbourg auf der Elbe angekommen. Dampfer „Venetia", von Newyork nach Stettin bestimmt, ist am 5. Juni, 6 Uhr Nachmittags, in Copenhagen angekommen. Dampfer „Hispania", von Hamburg nach Newyork und Baltimore bestimmt, ist am 5. Juni, 7 Uhr Abends, in Havre angekommen. Postdampfer „Prussia" ist am 5. Juni, 10 Uhr Nachts, von Newyork auf der Elbe angekommen. Dampfer „California", von Newyork, und Dampfer „Moravia", von Baltimore kommend, sind am 6. Juni, Morgens, in Hamburg eingetroffen. Postdampfer „Rhenania" ist am 6. Juni, 1 Uhr 30 Minuten Morgens, von St. Thomas via Havre auf der Elbe angekommen. Postdampfer „Bohemia" ist am 4. Juni, 12 Uhr Nachts, von Hamburg via Havre in Newyork angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia" u. Postdampfer „Scandia" sind am 5. Juni, 3 resp. 5 Uhr Morgens, von Hamburg in Newyork angekommen. F 339

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2.)

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

	Bestimmung:	Letzte Nachricht:
Fulda	Genua	5. Juni 11 Uhr Vm. Ponta Delgada p.
Kaiser Wilhelm II.	Newyork	4. Juni 10 Uhr Vorm. von Genua.
Werra	Genua	4. Juni 5 Uhr Nachm. in Genua.
Ems	Genua	6. Juni 12 Uhr Mittags von Newyork.
Aller	Bremen	30. Mai 12 Uhr Mittags von Newyork.
Spree	Bremen	2. Juni 12 Uhr Mittags von Newyork.
Lahn	Newyork	3. Juni 11 Uhr Vorm. in Newyork.
Saale	Newyork	1. Juni 1 Uhr Vorm. Lizard passirt.
Havel	Newyork	3. Juni 2 Uhr Nm. von Southampton.
Braunschweig	Newyork	5. Juni — Gibraltar passirt.
Dresden	Bremen	5. Juni — in Bremerhaven.
Gefeld	Bremen	27. Mai — von Baltimore.
Halle	Bremen	29. Mai — von Newyork.
Neckar	Bremen	3. Juni — von Baltimore.
Stuttgart	Bremen	6. Juni — von Newyork.
Willehad	Baltimore	4. Juni — in Philadelphia.
Aachen	Newyork	4. Juni — in Newyork.
Hohenstaufen	Baltimore	30. Mai — Lizard passirt.
H. H. Meier	Newyork	31. Mai — Lizard passirt.
Roland	Baltimore	5. Juni — Dover passirt.
Bonn	Newyork	6. Juni — von Bremerhaven.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 9. Juni 1896,
Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Vom Wörther See, Marsch . . . . . Schild.
2. Vorspiel zu „Djamileh" . . . . . Bizet.
3. Erinnerung an Ilinskoe, Fantasiestück . . . . Ernst Ludwig, Grossherzog von Hessen.
4. Spanische Rhapsodie.
5. Minnesänger, Walzer . . . . . Sabathil.
6. Santuzza, Romanze für Cornet à pistons . . . . O. Böhme. Herr Oskar Böhme.
7. Chanson . . . . . Dupont.
8. Fantasie aus „Hänsel und Gretel" . . . . . Humperdinck.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Ouverture zu „Die Zauberflöte" . . . . . Mozart.
2. Farandole aus „Der Gouverneur von Tours" . . Reinecke.
3. Walzer aus „Dornröschen" . . . . . Tschaikowsky.
4. Die Waldnymphen, Characterstück für Harfe allein Herr Wenzel. Oberthür.
5. Balletmusik aus „Die Tempelherren" . . . . . Litolff.
   a) Adagio. b) Auftritt der Zigeuner und Csardas. c) Die Bogenschützen des Königs. d) Schmetterlingstanz. e) Finale (Gigue).
6. Schwedisches Concert für Flöte . . . . . Popp. Herr A. Richter.
7. Musikalisches Füllhorn, Potpourri . . . . . Král.
8. Marche russe . . . . . Ganne.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 9. Juni.
136. Vorstellung.

Theodora.

Drama in 5 Akten und 8 Bildern von Victorien Sardou
Deutsch von Hermann von Loehner.

Personen:

Kaiser Justinian	Herr Schreiner.
Kaiserin Theodora	Frl. Wählig.
Euphratas, Oberhaupt der Eunuchen	Herr Neumann.
Belisar, Feldherr	Herr Rudolph.
Antonina, dessen Gattin	Frl. Scholz.
Tribonian, Quästor	Herr Pohl.
Eudemon, Präfect von Byzanz	Herr Dornewaß.
Marcellus, Hauptmann der kaiserlichen Leibwache	Herr Faber.
Mundus, Statthalter von Illyrien	Herr Ballsky.
Constantiolus, dessen Sohn	Herr Martin.
Priscus, Geheimschreiber des Kaisers	Herr Nowack.
Lycostratus, Hofbeamter	Herr Roßé.
Rhecphorus, ein junger Patrizier	Herr Greve.
Orythes, Gesandter des Königs von Persien	Herr Spieß.
Caridert, ein vornehmer Franke	Herr Grube.
Andreas, ein junger Athener	Herr Rodius.
Timocles, Verwandter des Marcellus, Freunde des Andreas	Herr Berg.
Agathon, Freunde des Andreas	Herr Ebert.
Eudoxius, Freunde des Andreas	Herr Dobriner.
Styrax, Freunde des Andreas	Herr Haubrich.
Faber, Waffenschmied, Freunde des Andreas	Herr Rufeni.
Macedonia, eine alte Dienerin der Kaiserin	Frl. Ulrich.
Michael, Sclave des Andreas	Frl. Koller.
Tamyris, eine alte Egypterin, vom Circus in Byzanz	Frl. Wolff.
Amru, Thierbändiger, deren Sohn, vom Circus in Byzanz	Herr Dietterich.
Calchas, Wagenlenker, vom Circus in Byzanz	Herr Rohrmann.
Iphis	Frl. Lindner.
Galliorboe	Frau Possin-Lipsky.

Der oberste Thürhüter im Kaiserlichen Palaste, Frauen im Gefolge Theodoras, Priester, Höflinge, Leibwache des Justinian, Diener im Kaiserlichen Palaste, Gothische Krieger Belisars. Der Henker und dessen Gehilfen. Byzanz im Jahre 532 nach Christus.

Akt I. { Erstes Bild: Empfangssaal in den Gemächern der Kaiserin. Zweites Bild: Bei den Thierbändigern im Circus.
Akt II. Drittes Bild: Gemach im Hause des Andreas.
Akt III. { Viertes Bild: Arbeitszimmer des Kaisers Justinian. Fünftes Bild: Garten am Hause des Styrax.
Akt IV. Sechstes Bild: Die Kaiserliche Tribüne im Circus.
Akt V. { Siebentes Bild: Saal im Kaiserlichen Palaste. Achtes Bild: Unterirdisches Gemach im Circus.

Decorative Einrichtung: Hr. **Schütz**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Rauppp.**
Nach dem 3. und 4. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Damen werden höflichst gebeten, auf **allen Plätzen** im Zuschauerraum **ohne Hüte** erscheinen zu wollen.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Mittlere Preise.

Preise der Plätze.

	Kleine Preise. Mk.	Mittlere Preise. Mk.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.—
1 „ Mittelloge „ I. „	6.—	9.—
1 „ Seitenloge „ I. „	5.—	7.50
1 „ I. Ranggallerie	4.50	6.50
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.50
1 „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.50
1 „ II. „ (7.—12. „)	3.—	4.50
1 „ Parterre	2.—	3.—
1 „ II. Ranggall. (1. u. 2. Reihe, 3., 4. u. 5. Reihe, Mitte)	2.—	3.—
1 „ II. Ranggallerie (3.—5. Reihe, Seite)	1.50	2.25
1 „ III. Ranggallerie (1. u. 2. Reihe Mitte)	1.50	2.25
1 „ III. Ranggallerie (2. Reihe Seite und 3. u. 4. Reihe)	1.—	1.50
1 „ Amphitheater	0.70	1.—

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6½ Uhr ab.**

Mittwoch, 10. Juni. 137. Vorstellung. **Carmen.** Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Dirt von H. Meilhac und L. Halévy. Anfang 6½ Uhr. Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Margarethe. — Mittwoch: Tell. — **Schauspielhaus.** Dienstag: Kabale und Liebe. — Mittwoch: Die Zaubergeige. Verlobung bei der Laterne. Fortunio's Lied